



Katalog 1



Antiquariat Michael Trenkle, Aach

Inhaltsverzeichnis

Bücher vor 1900, aus unterschiedlichen Gebieten	Nr. 1 - 31
Literatur und Kunst des 20. Jahrhunderts	Nr. 32 - 85
Natur und Wissenschaft	Nr. 86 - 200

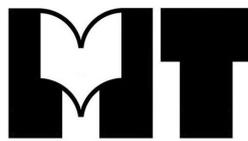
Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Lieferzwang besteht nicht. Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs ausgeführt. Telefonisch können wir leider keine verbindlichen Zusagen erteilen. Bei schriftlichen Bestellungen erfolgt eine Benachrichtigung, falls der Titel bereits verkauft ist. Alle Preise verstehen sich in Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Wenn nicht anders vermerkt, sind die Bücher dem Alter entsprechend gut erhalten. Kleine Mängel (z.B. Besitzvermerke) sind nicht immer angegeben, aber stets im Preis berücksichtigt. Eigentumsvorbehalt gemäß § 449 BGB gilt bis zur vollständigen Bezahlung.

Widerrufsrecht nach § 355 BGB: Für private Kunden gilt: Die Bestellung darf innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt ohne Begründung widerrufen werden.

Versandkosten innerhalb Deutschlands 3,- Euro je Sendung.

Oktober 2019



Antiquariat Michael Trenkle

Hauptstraße 45 · 78267 Aach

Tel.: 07774-450 98 19

E-Mail: kontakt@antiquariat-trenkle.de

Homepage: www.antiquariat-trenkle.de

Bücher vor 1900

1 Abraham a Sancta Clara (d.i. Ulrich Megerle).

De Gekheydt der Wereldt, wysselyk beschreven, en kluchtig verতোոt in Hondert Narren en derselver Narrenpoetzen. 2. Druck. 2



Bände. Amsterdam, Janssoon van Waesberge und (Bd. 2:) Amsterdam, G. Tielenburg, 1734 u. 1743. Mit 40 Narrenkupfern u. 1 etwas kleineren Textkupfer. 6 Bl., 554 S., 11 Bl.; 5 Bl., 546 S., 7 Bl. Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung; etwas bestoßen, ein Gelenk gebrochen. 750,— €

Bertsche 52 d, 2; nicht bei Faber du Faur. - Niederländische Übertragung des

Centifolium stultorum. Die Autorschaft Abrahams a S.C. wird gelegentlich angezweifelt. Das Buch ist anonym erschienen, aber ganz im Stil Abrahams a S.C. geschrieben. Der Tradition von Sebastian Brants 'Narrenschiff' folgend, geißelt der anonyme Verfasser verschiedene personifizierte menschliche Narrheiten (Dünnhaupt 2, 163, F 5.1 Anm). - Die Kupfer in guten, kräftigen Abdrucken, nur der Planeet Nar am oberen Rand etwas flau.

2 (Bachmann, Wilhelm). (hier pseud.) Wilhelm Mannbach. Schwaben wie es isst und - trinkt. 4 Hefte. Leipzig, I. Jackowitz, 1844-45. Mit 4 kolorierten Lithographien von Theodor Hosemann (?). Gelbe Original-Umschläge, nur gering angestaubt. 220,— €



Borst 2104; Hayn/Gotendorf VII, 484. - Absicht des Autors ist laut Vorwort "das gemüthliche, rohe, gesangvolle, unharmonische, zurückstoßende und dabei doch anziehende und

erquickende Leben Schwabens ... in allen, selbst den verborgendsten Nuancen ... treu darzustellen. Alles in schwäbischem Dialekt, einiges derb und in dramatischer Form (Hayn/G.). Die Themen der Hefte sind: I. Das Schlachtfest zu Strümpfelbach, mit gleichnamigem Frontispiz. 40 S. - II. Das Cannstadter Volksfest, ebenfalls mit darauf bezogenem Frontispiz. - III. Schaubuden auf dem Cannstadter Volksfest. 32 S. Das Frontispiz "Goldene Zeiten der Poesie" zu diesem Heft zeigt den auf Hohenasperg inhaftierten Schubarth, der an die Wand schreibt: "S'gibt kein schönes Leben als das Dichterleben..." , hierzu auch der Text Wachsfingurenkabinet, VI. Figur (S. 14-17). - IV. Die Redoute zu Stuttgart, mit dem Frontispiz WWie der deutsche Michel auf der Hoftheater-Redoute zu Stuttgart Polka tanzt". 39 S., 1 Bl. Anzeigen. Die humoristischen Frontispize werden von Hayn/Gotendorf Theodor Hosemann zugeschrieben, sind jedoch nicht monogrammiert und auch nicht bei Brieger verzeichnet. - Heft 3 in geringfügig abweichendem Format. - Gering gebräunt und stockfleckig, sonst gutes Exemplar in den gut erhaltenen Originalumschlägen.

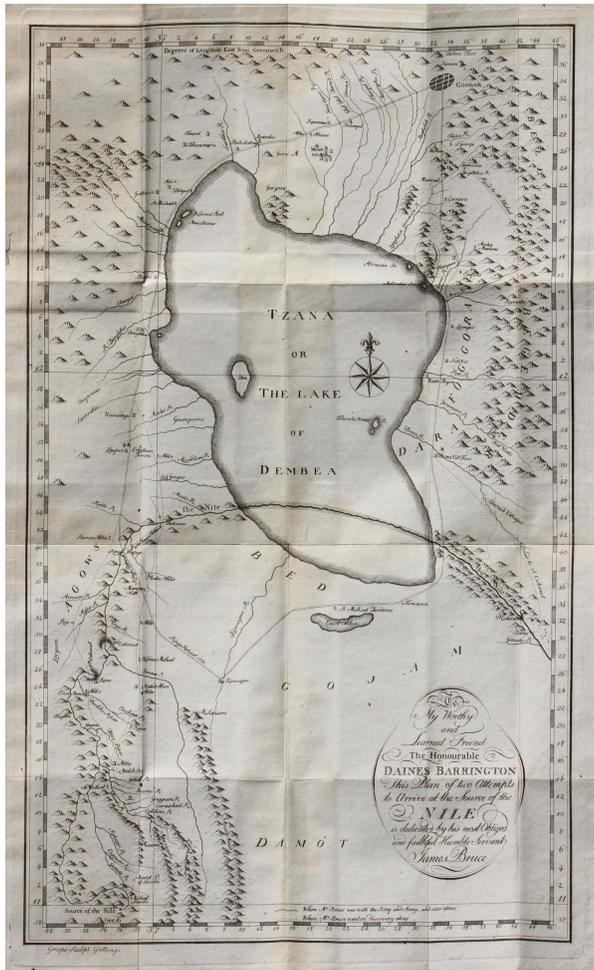
3 Brion (de la Tour, Louis). Atlas général, civil, ecclésiastique et militaire méthodique et élémentaire pour l'étude de la géographie et de l'histoire. 3me éd. Paris, Desnos, 1772. Mit gestochenem doppelblattgr. Titel und 56 (statt 54) altkolorierten Kupfertafeln (davon 2 mehrfach gefaltet). Hldr.d.Zt., stark bestoßen. 1.800,— €

Der Band enthält zwei zusätzliche Karten: Carte itineraire du Royaume de France und Etat de la Gaule sous Pharamond (Merowingerreich) von Rizzi-Zannoni, datiert 1764. Die Tafel 55 „Table des matières“ ist stark beschnitten in den vorderen Innendeckel eingeklebt. - Es fehlt das Vorwort "Avertissement de l'auteur". Vier Tafeln zu Beginn mit braunem Fleck im Rand, ausserhalb des Plattenrands; einige Karten mit kleinen hinterlegten Einrissen im Falz unten, bei Tafel 10 Hemisphère oriental geht der Riss durch die gesamte Darstellung.

4 Bruce, James: Reisen in das Innere von Africa, nach Abyssinien an die Quellen des Nils. Aus dem Englischen, mit nöthiger Abkürzung in das Deutsche übersetzt von Ernst Wilhelm Cuhn. Mit zur Naturgeschichte gehörigen Berichtigungen und Zusätzen versehen von Johann Friedrich Gmelin. 3 Teile in 2 Bänden. Rinteln und Leipzig, 1791. Mit 2 gestochenen Faltkarten. 12 Bl., VIII S., 496 S.; 1 Bl., 430 S.; 3 Bl., XXV, 176 S., 2 Bl. Pappbände d. Zt. mit modernem Lederbezug. 550,— €

Kainbacher 60; Henze I, 373f.; Embacher 52. Gekürzte deutsche Übersetzung der fünfbandigen Originalausgabe, die 1790 in Edinburgh erschien, erstmals mit Gmelins Berichtigungen und Zusätzen im Anhang. Der schottische Afrikareisende James Bruce (1730-1794) "hat das Ver-

dienst, Äthiopien, dessen Kunde seit Vertreibung der Jesuiten, 1633, keinen sichtbaren Fortschritt gemacht hatte, von neuem der Wissenschaft eröffnet zu haben. Erschloß er dort auch kein Neuland, so brachte er doch eine Menge neuer Beobachtungen zur Kenntnis. Bei der Einschätzung seiner Bedeutung muß auch berücksichtigt werden, daß damals die Berichte der Jesuiten ... größtenteils noch unveröffentlicht



oder nur kompilatorisch bearbeitet waren". (Henze). Das Kerngebiet der B.'schen Forschungen lag um den Tana-See. Das Werk erschien 1790, fand breiteste Aufnahme und wurde sogleich ins Deutsche und Französische übersetzt. "Die Lebhaftige Schilderung des abenteuerlichen Reiseverlaufs machte seinen Bericht so anziehend" (Henze). (Anm. die Reise hatte 1770-72 stattgefunden). "Der Schotte B. gehörte ähnlich wie Marco Polo zu jenen Reisenden, deren heute unbestritten großartige Leistungen zu Lebzeiten teilweise angezweifelt wurden... Heute schätzen wir diese lebendig-subjektive Schilderung ebenso wie den wissenschaftlichen Wert der Gesamtdarstellung" (H. Pleticha, Lex. Der Abenteuer- und Reiselit., S.55f.). - Vereinzelt Flecken, unbeschnitten. Titel mehrfach gestempelt und verso mit Initialen in Tinte. Die große Faltkarte in Band I etwas stärker gebräunt und fleckig sowie wasserrandig, mit Randläsuren und Ausriss in der Darstellung (Bildverlust). Mit zwei montierten Exlibris.

5 Denkmale deutscher Baukunst des Mittelalters am Oberrhein (Heft 1 unter dem Titel: Denkmäler gotischer Baukunst). Heft 1-3 (nur die Tafeln) in 1 Bd. Freiburg, Herder, 1825. Mit 3 als Titelblätter beigebundenen lith. Lieferungsumschlägen (Heft 1 in der Titelvariante: Denkmäler gotischer Baukunst und mit weiterem lith. Titelblatt) u. 34 Tafeln in Umriss-Lithographie. Gr.-fol. Schlichter Hldr.d.Zt.; bestoßen u. beschabt, der Lederbezug des Rückens fehlt. 340,— €



Portal des Klosters Petershausen

Seltene Folge mit Ansichten, Grundrissen und Baudetails der Münster von Konstanz, Freiburg und Straßburg. - Ohne die im wesentlich kleineren Format erschienenen Texthefte von Heinrich Schreiber und ohne das Widmungsblatt an den Freiherrn von Wessenberg. Tlw. etwas stockfleckig, Umschläge gestempelt.

6 Documents sur l'Art Industriel au vingtième siècle. Reproductions photographiques des principales oeuvres des collaborateurs de La Maison Moderne. Paris, Edition de La Maison Moderne, (1901). Mit 9 illustrierten Zwischentiteln von Félix Vallotton, Vorsatzpapieren u. Rahmen von G. Lemmen, Buchschmuck von H. Vogeler-Worpswede u. zahlr. fotografischen Abb. Mehrere Paginierungen (zus. ca. 200 S.). Kl.-fol. Illustr. Or.-Hlwd. (Paul Follot); etw. gelockert u. tlw. verblasst bzw. fleckig, Ecken bestoßen. 650,— €

Katalog und mehr noch Rechenschaftsbericht über die ersten vier Geschäftsjahre von Julius Meier-Graefes La Maison moderne in Paris, das sich gänzlich der Propagierung eines alle Lebensbereiche umfassenden neuen Stils widmete und neben Bings Maison de l'Art Nouveau und Libertys Kaufhaus in London zum wichtigsten Zentrum für die Verbreitung des Jugendstils in Europa wurde. Der Katalog (natür-

lich kein Verkaufskatalog im banalen Sinne) stellt herausragende Arbeiten der für das Haus arbeitenden Künstler nach Themengruppen zusammen: Möbel, Metallobjekte, Skulpturen, Uhren, Lampen, Einlegearbeiten, Bucheinbände u. Lederarbeiten, Keramik, Schmuck u. Spitzen. Zu den zahlreichen Fotobeispielen gibt es jeweils Einführungen von R. Aubry, J. Meier-Graefe, H. Frantz, Gabriel Mourey u.a., jedes Kapitel wird außerdem durch eine hübsche Berufsdarstellung (Keramikerin, Kürschner, Kunstschler etc.) in farbigem Jugendstil-Rahmen von Félix Vallotton eingeleitet. Zu den vorgestellten Künstlern gehören u.a. Henry Van de Velde (der auch die Ladeneinrichtung entwarf), Abel Landry, Maurice Dufrené, Paul Follot, George Minne u.v.a. Der Buchschmuck (Vignetten, Initialen, doppelblattgroße Schmucktitel, Inhaltsverzeichnis u. Vorsatzpapiere) stammt von H. Vogeler-Worpswede. Am Ende ein von J. Meier-Graefe unterzeichneter Gutschein, der bei einem Einkauf im Pariser Maison Moderne angerechnet werden kann. - Exemplar mit Schönheitsfehlern: durchgängig mit Gebrauchsspuren u. teils etw. fingerfleckig, Heftung gelockert, 2 Bl. im Teil Keramik mit größerem Ausschnitt, gelegentlich kleinen Markierungen mit Bleistift.

7 Droste-Hülshoff, Annette von. Das geistliche Jahr. Nebst einem Anhang religiöser Gedichte. Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta'scher Verlag, 1851. 1 Bl., Drucktitel, VIII, 286 S. Kl.-8vo. Schlichter späterer Leinenband mit Goldschnitt; Rücken fachmännisch unter Verwendung eines Bruchstücks des Orig.-Pappbandes erneuert. 500,— €

Arens 18; Slg. Borst 392. - Erste Ausgabe; selten. Herausgeber der posthumen Veröffentlichung ist der Münsteraner Professor C. B. Schlüter (in Zusammenarbeit mit W. Junkmann), mit dem die Droste eine enge Freundschaft verband. Sie hatte ihm die erste Hälfte der Handschrift (Neujahr bis Ostermontag) schon einige Jahre vor ihrem Tod mit dem Auftrag der Veröffentlichung geschenkt. In ihrem Nachlasse fanden sich auf nicht ganz drei Bogen die siebenunddreißig Gedichte der zweiten Hälfte zusammengedrängt, meist wie in größter Eile geschrieben und zum Theil mit Lesarten und Verbesserungen übersät. Junkmann und Schlüter fügten dem Geistlichen Jahr auch noch die Jugendgedichte Geistliche Lieder bei. - Aus dem Vorbesitz des Dichters Wilhelm von Scholz mit dessen von (Walther) Caspari 1897 geschaffenen Exlibris im Innendeckel. - Durchgängig etwas stockfleckig, Titelei etwas stärker. Der üblicherweise nach den 8 Seiten Inhaltsverzeichnis und Einleitung gebundene Zwischentitel ist hier als Vortitel vorgebunden. Das letzte (unbedruckte) Blatt fehlt.

8 Ebers, Georg. Durch Gosen zum Sinai. Aus dem Wanderbuche und der Bibliothek. Leipzig, Engelmann, 1872. Mit 2 gefalt. lith. Karten, 2 ganzs. Holzstich-Ansichten sowie kl. Illustrationen u. Hieroglyphen im Text. XVI, 608 S. Hldr.d.Zt.; etw. berieben, vord. Gelenk ca. 5 cm angeplatzt. 220,— €

Erste Ausgabe. Bericht von Ebers erster großer Ägyptenreise, bei der er 1869-1870 die Sinai-Halbinsel und die bib-

lische Landschaft Gosen, die Ebers in dem Wüstengebiet zwischen Nil und Suezkanal lokalisiert, bereiste. Die Aus dem Wanderbuch betitelt Reisebeschreibung nimmt etwa drei Viertel des Buches ein. Das restliche Viertel (Aus der Bibliothek) besteht aus Erläuterungen oder eher Exkursen zu einzelnen Themen und Begriffen der Ägyptologie, biblischer Geschichtsschreibung, Orient- u. Islamkunde etc. Ebers ist das seltene Beispiel für einen deutschen Gelehrten, dem es verziehen wurde, ein Doppelleben zu führen. Er hielt eine ordentliche Professur für Ägyptologie in Leipzig und lieferte zahlreiche, bis heute gültige wissenschaftliche Beiträge zu seinem Fach (Auffindung und Edierung des Papyrus Ebers etc.). Gleichzeitig genoss er große Popularität als Autor beliebter populär-historischer bzw. populär-ethnologischer Romane. - Papier in den Rändern leicht gebräunt, Titel mit kl. Stempel.



9 Einblattdruck. - "Lobe den Herrn! Der dein Leben vom Verderben errettet. Zur dankbaren Erinnerung der Güte Gottes, welche der allgemeinen unerhörten Theuerung durch eine gesegnete Erndte ein Ziel setzte. Im Jahr 1817". O.O., (1817). Ca 18 x 21,5 cm. 120,— €

Druck in Rot auf kräftigem, Papier. Ein Mittelfalz. - Gedenkblatt in Erinnerung an das überstandene Hungerjahr 1816 "Das Jahr ohne Sommer", in dem es, verursacht durch einen gewaltigen Vulkanausbruch in Indonesien, drastische Ernteaussfälle gegeben hatte, die das durch die napoleoni-sche Kriege ohnehin geschwächte Mitteleuropa hart trafen. Der Süden Deutschlands bzw. der Alpenvorraum waren besonders betroffen. Der Druck erschien in ähnlicher Form offenbar an unterschiedlichen Orten, enthält aber immer die Aufzählung der enormen Getreidepreise aus der Krisenzeit: "Für die deutschen Staaten wurde viel russisches Getraide aufgekauft. Der Scheffel Dinkel stieg bis auf 46 und 48 Gulden, das Simri Haber kostete 2 fl. 40 kr., 1 Simri Gersten 9 fl., 1 Simri Kartoffeln 3 fl. 30 kr. 1 Kreuzer-Weck wog 1 Loth. Viele Arme essen Gras und Holzbrod". Das Maß Simri, das nur in Württemberg und Hohenzollern üblich war weist auf den süddeutschen Ursprung hin. - Die rechten Ecken mit kleinen braunen Flecken.

10 Englisch Photoalbum mit Ansichten aus dem Südwesten Englands, darunter viele technische und industrielle Sujets. 27 Bll. mit 79 Originalphotographien in unterschiedlichen Formaten, darunter einige von James Valentine & Co. Ltd., um 1880. Fol. Hldr. d. Zt.; bestoßen, gelockert und Rücken an den Gelenken aufgeplatzt. 420,— €

Album überwiegend mit Ansichten aus Devon und Wales. Von den großformatigen Photographien (6 ca. 20 x 28 cm und 5 ca. 13 x 20 cm) sind bei 7 jeweils Titel, Verlagsnummer und die Initialen J.V. einkopiert, offenbar Arbeiten aus dem Verlag James Valentine. Einige andere haben einkopierte Beschriftungen ohne Verlagsangaben. Auch von denen ohne Beschriftung im Bild dürfte der überwiegende Teil aus professionellen Photoateliers stammen. Vorhanden sind Ansichten von Ilfracombe mit Blick auf den Hafen, die Stadt und die St. Nicholas Kapelle, die Küche des Pump House Hotel in Llandrindod Wells, in der viele Schinken und ca. ein Dutzend Schafhälften unter der Decke hängen, Hoe Pier and Drakes Island in Plymouth (noch ohne die zentrale Tanzhalle), Saltash Bridge (= Royal Albert Bridge) mit Portal und Gedenkinschrift an Brunel, Szene am Pier in Plymouth (The Barbican), Bideford mit Long Bridge über den River Torridge, Instow and Appledore, Bideford Bridge and Town, Clovelly (4) und aus der Umgebung Hobby Drive, Gallantry Bower, Church Rock. Es folgen Ansichten aus Liverpool (Ranelagh Street und Lime Street on May Day) und eine größere Gruppe von Ansichten aus Swansea (Gesamtansichten, Straßenzüge, Einzelhäuser) und von den Morfa Copper Works (darunter zwei Innenansichten aus dem Labor), das Eddystone Lighthouse (der vierte 1882 errichtete Bau), Mumbles Lighthouse, die White Rock Works und Manure Works (beide zu Vivian & Sons gehörend) u.v.a. - Die meisten Ansichten mit Bleistift mit kurzen Bildunterschriften versehen. Später wurden noch mit Kugelschreiber Verweise auf die korrespondierenden Seiten in Andrees Atlas hinzugefügt. Die industriellen Ansichten aus Swansea sind ausgeblieben.

11 Grandville, J(ean)-J(aques). Les fleurs animées. Texte par Alph(onse) Karr, Taxile Delord et le Cte. Foelix (d.i. Louis François de Raban). Nouvelle édition, avec planches très soigneusement retouchées pour la gravure et les coloris par M. (Edouard) Maubert. 2 Bde. Paris, Garnier Frères,, (1867). Mit 2 kolorierten Front., 50 kolorierten allegorischen Blumentafeln und 2 botanisch-wissenschaftlichen Tafeln und zahlr. Holzstichvingetten. 2 Bl., 339 S., 2 Bl.; 2 Bl., 324 S., 1 Bl. Lex.-8vo. Rote Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung und Goldschnitt, an den Ecken minimal bestoßen. 760,— €

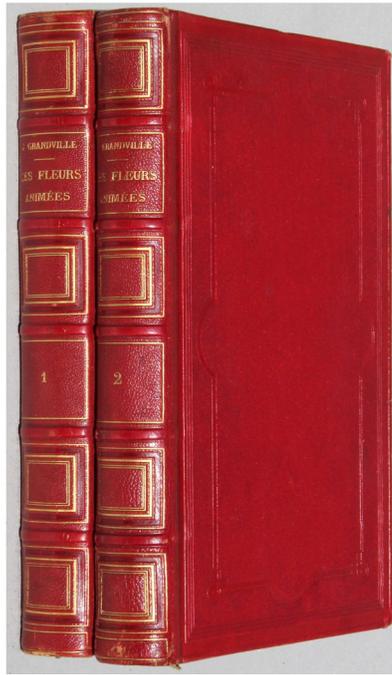
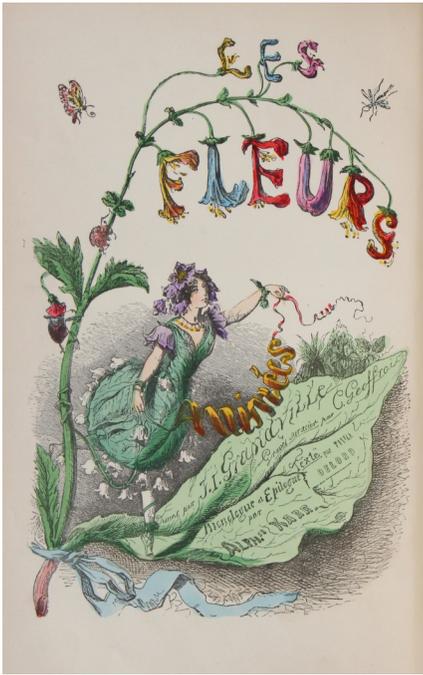
Vicaire III, 135. - Zweite Ausgabe des Werks mit den prächtigen allegorischen Blumendarstellungen in Frauengestalt. Die Tafeln Grandvilles (der mit bürgerlichem Namen Jean Ignace Isidore Gérard hieß) wurden für diese Ausgabe von dem berühmten Illustrator Maubert überarbeitet, der für das Naturhistorische Museum, den Botanischen Garten und mehrere botanische Zeitschriften arbeitete und dessen Kön-

nen oft mit Redouté verglichen wird. Die Texte stammen zum großen Teil von Taxile Delord, einem Redakteur der satirischen Zeitschrift "Le Charivari", dazu eine Einleitung von A. Karr, der als erbitterter Gegner Napoleons III nach Nizza emigrierte, sich dort sehr erfolgreich der Blumenzucht widmete und damit als Begründer der Blumenriviera gilt. Als Anhang ist ein Text von Cte. Foelix "Horticulture des Dames" angefügt, der praktische Anleitungen für die häusliche Blumenzucht enthält. - Vereinzelt gering stockfleckig, insgesamt aber sehr schönes Exemplar.

12 Grandville - (Wolff, Oskar Ludwig Bernhard). Eine andere Welt. Von Plinius dem Jüngsten. Leipzig, Carl B. Lorck, 1847. Mit Frontispiz, 32 kolorierten Holzstichtafeln und zahlr., teils ganzseitigen Textholzstichen nach Grandville 2 Bl., XIII S., 1 Bl. 4, 128 S.; 2 Bl. S.129-261. Gr.-8vo. Hldr. d. Zt. (sign B.S.) mit goldgeprägtem Rückentitel und Fileten. 920,— €



Vgl. Rümman 162 (franz. EA von 1844). - Erste deutsche Ausgabe. Das surreal bizarre Spätwerk Grandvilles ist eine Art Bildroman, dem im franz. Original nachträglich ein Text von Delord beigegeben ist. Die deutsche Übersetzung von Plinius dem Jüngsten (d.i. Oskar Ludwig Bernhard Wolff) gestattet sich erhebliche Freiheiten, um den Text dem deutschen Publikum verständlicher zu machen. "Bereits die Zeitgenossen nahmen das Buch sowohl befremdet wie fasziniert zur Kenntnis. Der ausschweifende Untertitel der französischen Ausgabe macht deutlich, dass der Leser des Textes und der Betrachter der Bilder sich auf allerlei kuriose Theorien gefasst machen muss. Er lautet: Transforma



Aus Nr. 11 Grandville, Les Fleurs Animées

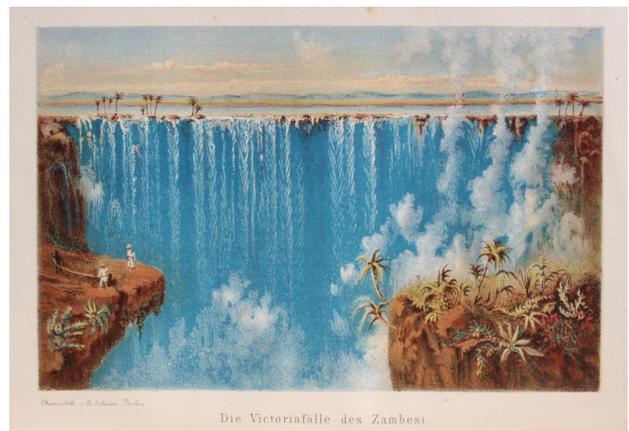
tions, Visions, Incarnations, Ascension, Locomotions, Explorations, Pégrinations, Excursions, Stations - Cosmogonies, Fantasmagories, Rêveries, Folateries, Facéties, Luries - Métamorphoses, Zoomorphoses. Lithomorphoses, Métempsychoses, Apothéoses et autre Choses" (zit. nach Th. W. Gaethgens in: Kunst und Temperament. Festschrift für Eberhard König. 2007). In diesem Spiel mit Perspektivwechseln aus Grandvilles überreicher Phantasie sind auch zwei Kapitel "Aerostatische Locomotionen" und "Die Geheimnisse des Unendlichen" enthalten, die phantastische Luftfahrten und eine amüsante Reise durch das Sonnensystem schildern. Schwadronarius, der Reisende, stellt fest, dass der Ring des Saturn "nichts Anderes sei, als ein kreisförmiger Balkon, auf welchem die Saturnbewohner die Kühle des Abends genießen" (S.124). Diesem Kapitel entstammen zwei sehr bekannte, häufig zitierte Illustrationen: die Brücke zwischen bzw. über diverse Planeten und der mit Weltkugeln jonglierende Artist. - Durchgehend stockfleckig, was aber nicht sehr ins Auge fällt.

13 Hebel, Johann Peter. Allemannische Gedichte. Für Freunde ländlicher Natur und Sitten. 4. Aufl. Karlsruhe, Macklot, 1808. Mit 4 gefalt. Musikbeilagen. X, 6 S. (Verlagsanz.), 192 S. Hlwd. 55,— € Goed. VII, 537, 5; vgl. Slg. Borst 943. - Vierte Originalausgabe mit den Gedichten in der ursprünglichen alemannischen Fassung.

14 Keussen, Hermann. De Philippo Heinsbergensi Archiepiscopo Coloniensi (1167-1191). Dissertatio historica (Münster). Krefeld, Klein, 1856. 62 S., 1 Bl. Kart.d.Zt. mit Goldschnitt, etwas bestoßen. 70,— € Dissertation des Lehrers und Historikers Hermann Keussen der Ältere (1829-1894) über Philipp von Heinsberg 1130-

1191, in dessen Amtszeit als Kölner Erzbischof die Errichtung des Dreikönigschreins fällt und dem nach dem Sturz Heinrichs des Löwen die westfälische Herzogswürde verliehen wurde, was ihn zu einem der mächtigsten Fürsten im Heiligen Römischen Reich machte.

15 Mohr, Eduard: Nach den Victoriafällen des Zambesi. Nebst einem astronomischen, einem comerciellen Anhang vom Verfasser und einem geognostischen von Adolf Hüber: Die südafrikanischen Diamantenfelder. 2 Teile in 1 Band Leipzig, Hirt, 1875. Mit lith. Porträt, 1 doppelblattgr. Karte, 4 chromolith. Tafeln und 12 Holzstichtafeln. Hldr. d. Zt., mit goldgeprägtem Rückentitel, etwas berieben. 320,— €



Kainbacher I, 96; Embacher 210; Henze III, 540f. - Erste Ausgabe. "Die Resultate dieser Reise, auf der M. von dem Maler Baines begleitet war, waren sehr befriedigend, namentlich wertvoll wegen der auf derselben gemachten astronomischen Bestimmungen, durch welche die Geographie dieses Gebiets eine ihm damals noch

völlig fehlende sichere Basis erhielt" (Embacher). Henze meint allerdings: "Seine astronomischen Längenbestimmungen, auf die er viel setzte, erwiesen sich doch als unbrauchbar. Seine Längenbestimmung der Victoria-Fälle bedeutete einen Rückschritt gegenüber Livingstons Messung". - Leicht gebräunt, stellenweise gering braun- und stockfleckig. Bindung etwas gelockert. Fliegendes Vorsatzblatt verso mit Zeitschriftenausschnitt über den Verfasser.

16 Olod, Luis de. Tratado del origen, y arte de escribir bien. Barcelona, Carlos Sopera, 1768. Mit gestochener Widmung und 25 Tafeln, davon 19 in Kupferstich, 2 Holzschnittvignetten und einem Textholzschnitt. 4 Bl., 108 (statt 116) S. Flexibler Prgt. d.Zt. mit Gebrauchsspuren. 950,— €



Nach neueren Erkenntnissen ist dies die erste Ausgabe. Die Tafeln weisen noch klarere Linien als die späteren Abzüge oder Nachstiche auf. Eine in Gerona erschienene, textlich etwas erweiterte Ausgabe ist zwar 1766 datiert, in Wahrheit aber erst 1770 erschienen. Luis de Olod war ein Kapuziner, der in Verona und Figueres und dann als Bibliothekar im Konvent Santa Madrona in Barcelona tätig war. Das Werk geht über ein reines Schreibmeisterbuch hinaus, denn es behandelt auch orthographische, phonetische und grammatische Fragen und gibt zudem pädagogische Ratschläge. Der Holzschnitt auf Seite 40 stellt eine Vorlage für einen Kreisel dar, mit dem das Alphabet spielerisch erlernt werden soll. Die Widmung und 19 Tafeln sind gestochen, 6 weitere in Holzschnitt bzw. Typographie ausgeführt. Tafel 8 hat im

unteren Bereich einen dekorativen kalligraphischen Entstehungsvermerk in dem sich Olod als Minorit aus Figueres bezeichnet, in späteren Ausgaben fehlt dieser Vermerk. Tafel 9 trägt einen ähnlichen Vermerk. Dort bezeichnet sich der Autor als Kapuziner. - Es fehlen die Seiten 13-20 und die Tafel Letras antiguamente usadas en España, sie sind als Kopien aber beigelegt. Das vorletzte Textblatt ist stark geknittert, das letzte hat einen Randausschnitt mit etwas Textverlust, davon ist auch die Schlussvignette geringfügig betroffen. Vermutlich fehlt ein Autorenporträt, doch enthalten auch die von uns zu Rate gezogenen Vergleichsexemplare keines, darunter auch das der spanischen Nationalbibliothek.

17 Palacio, Pablo de. (hier: Paul de Palacio). Enarrationes in sacrosanctum Jesu Christi Evangelium secundum Matthaeum. Konstanz, Nikolaus Kalt, 1615. Mit einem Wappenholzschnitt und einigen Holzschnittvignetten. 4 Bl., 977 S., 15 Bl. Prgt. d. Zt. mit Schließbändern. 550,— €

Titelaufgabe der ersten in Deutschland erschienenen Ausgabe von Palacios geschätztem Schriftkommentar (vgl. Wetzter/Welte IX, 1274), den er 1564 in Coimbra veröffentlicht hatte. Der Druck ist identisch mit der Ausgabe von 1604, lediglich das Druckjahr ist handschriftlich abgeändert. Der große Holzschnitt auf der Titelfrückseite zeigt das Wappen Jakob IV. Fugger, der 1604-1626 Fürstbischof von Konstanz war und sich in den Jahren 1579-90 lange Zeit in Spanien und Italien aufgehalten hatte. - Tlw. leicht braunfleckig.

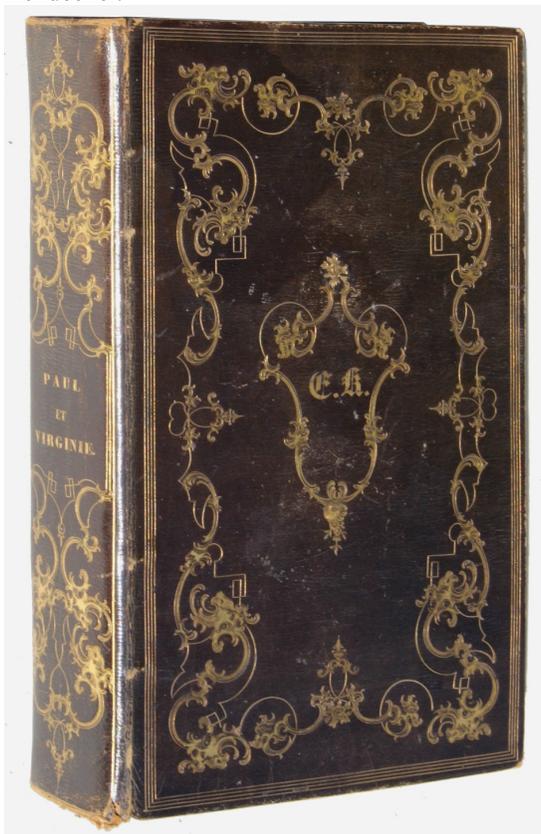
18 The Poets of the Nineteenth Century. Selected and edited by Robert Aris Willmott. New ed. London, Warne & Co., ca. 1869. Mit gest. Porträt (Wordsworth) u. 130 Holzstichillustrationen von Dalziel nach Birket Foster, J. Gilbert, J. Tenniel u.v.a. XVIII S., 1 Bl., 620 S. Genarbter grüner Lederband d. Zt. mit reicher Rücken-, Deckel- u. Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt (Buchbinderstempel Bickers & Son, London im Innendeckel); Ecken leicht beschabt, Gelenke gering berieben. 120,— €

Prächtig gebundenes Exemplar der mehrfach aufgelegten, reich illustrierten Anthologie. Sehr gutes Exemplar.

19 Rabener, Gottlieb Wilhelm. Satiren. (Nebentitel: Sämtliche Schriften). 8 Bde. Bern, Verlegts Beat Ludwig Walthard und zu finden in Amsterdam bey Johannes Schreuder, 1775-76. Mit gest. Gesamttitel, 39 Kupfertafeln von Carl Gottlieb Guttenberg nach Samuel Hieronymus Grimm, 3 Textkupfern sowie zahlr. kl. Holzschnittvignetten. Schlichte braune Pappbände d. Zt. mit einfachen handschriftl. Papierrückenschildern; etw. stockfleckig; Kopfschnitt angestaubt. 200,— €

Rümann 885. - Reizend illustrierte Ausgabe der von Swift beeinflussten Satiren Rabeners. Enthält u. a. "Das Märchen vom ersten Aprile mit einer Warnung an alle unverheurathe-

te Frauenzimmer" in Rotdruck (1 Bl.). Die attraktiven Kupferstiche stammen von Samuel Hieronymus Grimm (1733-1794), der seine künstlerische Ausbildung bei seinem Onkel Joh. Grimm sowie J. L. Aberli erhalten hatte. Die Illustrationen für Rabeners Satiren erschienen erstmals in der Berner Ausgabe von 1765. Sie gehören zu den letzten Arbeiten Grimms in der Schweiz. Grimm ging 1765 nach London, wo er bis zu seinem Tode blieb (vgl. Thieme/B. XV, 49f.). - Schlicht gebundenes, aber innen gutes, nur gelegentlich etwas gebräuntes bzw. stockfleckiges Exemplar. Wie schon in der Ausgabe von 1765, so ist auch in dieser Auflage nicht jeder Band mit einem Einzeltitel (mit Schmuckleisten, Verlagsangabe etc.) versehen (hier lediglich vorhanden für Bd. 2, 6 und 7). Die Titelblätter werden bei allen Bänden bei der Paginierung mitgezählt und diese ist bei allen Bänden lückenlos und vollständig. Alle Bände mit neuem Exlibris im Innendeckel.



Nr. 21 Bernardin de Saint-Pierre, Paul et Virginie

20 Sailer, Anton Franz Xaver. Marianische Lobreden zur Bekehrung des Sünders, und Erhaltung des Gerechten auf berühmten Kanzeln an den im Jahre gewöhnlichen Festtagen der jungfräulichen Gottesmutter Mariä vorgetragen... Augsburg, Matthäus Rieger, 1771. 16 Bl, 712 S., 4 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, beschabt. 240,— €

Sailer, der Weltpriester, also nicht dem Orden zugehörig, war der Bruder Sebastian Sailer und Hofkaplan in Untermarchtal. Die Predigtsammlung ist Johann Conrad Stanislaus von Rot(t)berg gewidmet, der Domkapitular in Konstanz war. - Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

21 Saint-Pierre, (J.-H.) Bernardin de. Paul et Virginie. Paris, Curmer, 1838. Mit kolor. lith. Karte der Ile de France (Mauritius), 6 Stahlstichtaf., 29 Holzstichtaf. auf aufgewalztem China u. zahlr. Textholzstichen bzw. Vignetten. LVI, 458 S., 7 Bl. Gr.-8vo. Olivbrauner Lederband der Zeit (Lacy) mit reicher Vergoldung, Monogrammprägung E.K. auf dem Vorderdeckel, Goldschnitt; etwas beschabt. 250,— €

Prächtige, reich illustrierte Ausgabe, die auch als Vorbild für die bekannte deutsche Ausgabe von 1840 diente. Wegen der minutiösen und anschaulichen Schilderungen der subtropischen Natur (KNLL II,573) gilt der Roman als erstes Dokument des Exotisme in Frankreich. In der vorliegenden Ausgabe ist sogar ein Anhang Flore... mit Beschreibungen und Abbildungen der in den beiden Werken (Paul et Virginie und Chaumière indienne) vorkommenden Pflanzen angefügt. Vorangestellt ist eine Abhandlung über Bernardin de Saint-Pierre von M. C. A. Sainte-Beuve. - Tlw. stockfleckig, der Karton der Tafeln meist stärker betroffen, die Darstellungen jedoch nahezu fleckenfrei.



Aus Nr. 22

22 Schwab, Gustav. Wanderungen durch Schwaben. Leipzig, Wigand, (1837). Mit 30 Stahlstichtafeln nach Ludwig Mayer. 2 Bl., VIII, 257 S. Gr.-8vo. Hldr. d. Zt. (Schulze, Berlin) mit reicher Rückenvergoldung, Deckelbezügen mit floralem Pragemuster, Schnitt marmoriert; Ecken etwas bestoßen. (Das malerische und romantische Deutschland, 2). 580,— €

Erste Ausgabe. - Schwabs Beitrag zum großen, zehnbändigen Sammelwerk über die deutschen Landschaften stellt ein Musterbeispiel romantischer Reisebeschreibung dar. In seiner typischen Art fügt er auch Auszüge aus historischen Berichten, nacherzählte Sagen und eigene Gedichte ein. Die Stahlstiche von Ludwig Mayer zeigen Ansichten von Badenweiler, Blaubeuren, Cannstatt, Eßlingen, Forbach, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Hohentwiel, Konstanz, Lindau, Marbach, Tübingen, Wimpfen u.a. - Text etwas stockfleckig, die Tafeln kaum betroffen. Dekoratives, gut erhaltenes Exemplar.

23 Siegerland. - Daub, J(akob) H(ermann). Christliche Stimmen von den Bergen. Essen, G. D. Bädeker u. Rotterdam, Adolph Bädeker, 1838. XIX, 404 S. Ge- glätteter blauer Lederbd. d. Zt. mit Rückenvergoldung, goldgeprägtem Rückentitel, Kantenvergoldung, schma- ler vergold. Einfassungslinie um die Deckel sowie Goldschnitt; gering bestoßen, Ecken u. Kapitale mit kl. Beschabungen, Vorderschnitt mit Fleck. 140,— €

Einzige Ausgabe; selten. Dekorativ gebundenes, schönes Exem- plar. - "Wer im Berglande geboren und aufgewachsen ist, der kann vor Allen seine Berge nicht vergessen; mit einer Art von Heimweh sehnt er sich fort und fort zu denselben zurück. So ich, obwohl ich beinahe schon ein Decennium in die (sic!) Ebene lebe". So beginnt der 1805 in Siegen geborene Münsteraner Pfarrer seine Liebeser- klärung an die Berge. Er vereint dabei in eigentümlichem Neben- einander Erinnerungen und Berichte von eigenen Wanderungen in deutschen Mittelgebirgen (und hier natürlich besonders im Sieger- land) mit christlich-spirituellen Betrachtungen zum Berg (Golga- tha, Ölberg). Einige der Titel der insgesamt 54 Beiträge (darunter auch einige Gedichte) lauten: Abendbetrachtung auf dem Gilberge; Der Heusling; Eberhard Stilling; Die klingenden Säulenfelsen des Hohenseelbach; Der Abend auf der Ginsburg über Stillings Ge- burtsort; Die beiden Bergknappen, oder die letzten Wünsche; Die Blumen der Eisernhardt; Das Kleff; Die sprechende Glocke vom Kindelsberge. Eine Siegensche Sage; Der Untergang der Kindels- burg; Die Basaltberge. Die Vulkane. Der Laacher See; Der Fels oberhalb Rheineck. Das Brohlthal. Der Veitskopf; Der Molberts- kopf bei Ems; Der Kamillenberg. Koblenz; Blankenstein; Der Tempelhofer Berg bei Berlin; Der Brocken. Der Ilstein; Der Thüringer Wald; Der Taunus; Der Westerwald; Der Alte am Raine zu Eisenheim und der Schichtmeister etc. - Papier leicht gebräunt u. gelegentlich leicht stockfleckig.

24 Thomson, James. The Seasons. With the life of the Author by Patrick Murdoch, augmented in notes by Bolton Corney. 2nd ed. London, Longman, Brown, Green, and Longmans, 1847. Mit 77 meist ganzseitigen Holzstich-Illustrationen. XLVIII, 320 S. Dunkelgrüner Ldr.d.Zt. (bound by Hayday) mit reicher ornamentaler Deckelvergoldung, Steh- und Innenkantenvergoldung und Goldschnitt; Gelenke und Kapitale etwas berieben, bzw. an den Ecken beschabt, Vorderdeckel mit leichten Druckstellen. 120,— €

Schönes Exemplar der berühmten Jahreszeiten von Thomson, mit oft in den Text integrierten Illustrationen von Mitgliedern des Et- ching Club (John Bell, C. W. Cope, Thomas Creswick, J. P. Knight, Frank Stone, Frederick Tayler u.a.). - Papier minimal ge- bräunt, Vorsatz mit zeitgenöss. Widmung.

25 Uzanne, Octave. Les Moeurs Secrètes du XVIIIe Siècle. Paris, A. Quantin, 1883. Mit gest. Front. und rad. Vignette von P. Avril, und zahlr. Holzschnittvign. 2 Bl., XVII S., 1 Bl., 300 S., 1 Bl. 4to. Dunkelroter Maroquinbd. mit dezenten Goldornamenten, Kanten- vergoldung u. Goldschnitt; Kanten u. Ecken stellen- weise mit kleinen Schabspuren. (Documents sur les mœurs du XVIIIe siecle, vol. 4). 140,— €

Vicaire III, 280. - Erste Ausgabe. Schönes Exemplar des in einer kleinen Auflage erschienenen Werks. - Tlw. gering gebräunt bzw. leicht stockfleckig.



Aus Nr. 29

26 Wessenberg, I(gnaz) H(einrich) v(on). Blüten aus Italien. 2., sehr vermehrte Ausgabe. Zürich, Orell, Füßli und Co., 1820. Mit einer Titelvignette. 1 Bl., 130 S., 1 Bl. Kl.-8vo. Buntpapierumschlag d. Zt. 80,— €

Aland 174. - Enthält 63 Gedichte über Städte und Kunst- werke in Italien. - Etwas stockfleckig.

27 - Gott und die Welt oder das Verhältniß aller Din- ge zu einander und zu Gott. 2 Bde. Heidelberg, Mohr, 1857. 1 Bl., XVII S., 1 Bl., 475 S.; 1 Bl., V, 503 S., 1 Bl. und diverse Austauschblätter. Gr.-8vo. Einfache Interimsumschläge. 140,— €

Aland 443. - Erste Ausgabe des Spät- und Hauptwerks Wes- senbergs; die Quintessenz seines theologisch-philosophi- schen Denkens. Gleichsam als Seitenstück zu Humboldts Kosmos, das den Bestand und Zusammenhang aller Dinge in der ganzen materiellen Welt ... vor uns aufgerollt hat, strebt er an, das wahre Verhältniß zwischen der geistigen und sittlichen und der materiellen physischen Welt und den Zusammenhang zu erforschen und darzustellen, in welchem diese beiden Welten miteinander und alle Dinge in jeder derselben sich befinden (Vorwort). - Nicht aufgeschnitten.

28 - Ueber den sittlichen Einfluß der Schaubühne. Zweite, sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Konstanz, W. Wallis, 1825. 115 S. Marmorierter Pp.d.Zt. mit hs. Rückenschildchen. 90,— €

Goed. VI, 361, 24; Aland 214. - Neuausgabe der 1824 erstmals erschienenen wichtigen theatertheoretischen Schrift Wessenbergs. Darin enthalten u.a. seine Stellungnahme gegen romantischen Unfug und seine Kritik an Goethes Faust und Werther.

29 Zachariae, Friedrich Wilhelm. Die Tageszeiten. Ein Gedicht, in vier Büchern. Rostock und Leipzig, J. Chr. Koppe, 1756. Mit gest. Titelvignette und 4 Kupfertafeln von J. C. Sysang nach J. Justin Preisler und 10 Holzschnittvignetten von Heller. 6, 134 S. Gr.-8vo. Hldr. d. Zt. mit Rückenschild u. etwas Rückenvergoldung; oberes Kapital bestoßen u. insgesamt etwas beschabt. 420,— €

Goed. IV,1, 71,5; Rümman 1292; Lanckoronska/Oehler I,52. - Erste Ausgabe. - Sehr hübsche Kupfertafeln mit Darstellungen der Tageszeiten in lebhaft bewegte(r) Zeichnung ..., aus welchen die spielerische Anmut der Schäferwelt spricht (Lanck./Oehl.). Eine der Holzschnittvignetten ist Heller, Jena(e) signiert, was bei deutschem Buchschmuck des 18. Jahrhunderts recht ungewöhnlich ist.



30 Zähringer. - Velten, Johann (Hrsg.). Abbildungen der Regenten des Fürstlichen Hauses Baden nach den Original Gemälden welche sich in den Schlössern zu Karlsruhe, Baden etc. befinden. Karlsruhe, (1829). Lith. Titel, lith. Wappen und 47 lith. Porträttafeln. Kl.-fol. Lose in mod. Mappe. 680,— €

Diepenbroik, Portr.-Kat. 937. - Porträts badischer Regenten seit dem 11. Jahrhundert, jeweils in ganzer Figur und meist mit dem zugehörigen Wappen; sehr selten. - Ohne die 19 Bl. Text, jedoch mit einer Porträttafel mehr als bei Diepenbroik verzeichnet. Das Exemplar der Bad. Landesbibliothek hat sogar nur 45 Tafeln.

31 (Zapf, Georg Wilhelm). Abbildungen berühmter und besonders um die Arzneikunde verdienter Gelehrten nebst ihren vornehmsten Lebensumständen. Augsburg, Bürglen, (1805). VIII, 116 S. u. 180 Kupferta-

feln mit Porträts (mit 18 gedruckten Zwischentiteln). Kl.-4to. Moderner, schlichter Halbleinenband. 650,— €

HB I, 34. - Eins von nur 50 gedruckten Exemplaren. Im informativen Vorwort erklärt Zapf, dass der Verleger Bürglen 1801 von Christian August Langguth (1754-1814), Profes-



CLAUDIUS GALENUS
Ein Prachtkupfer, das nach dem Abbildner des vorerwähnten unter dem Namen des Porphyrius im Jahr 1782 gest. und ungefahr 600 gestochen.

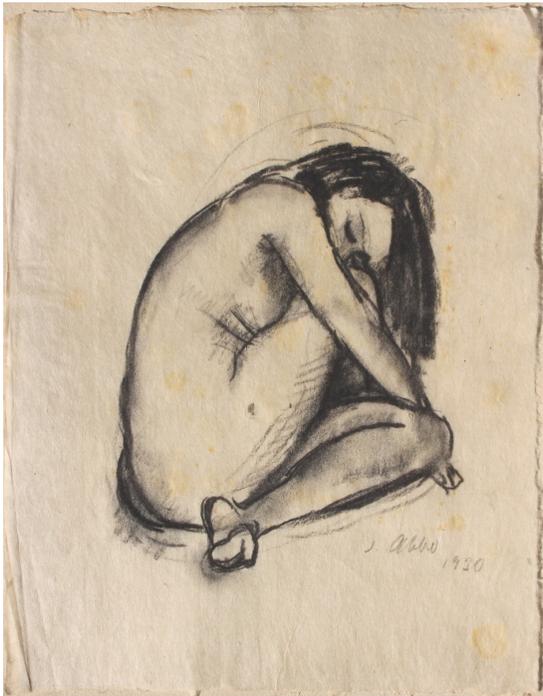
sor der Medizin und Physik in Wittenberg, eine umfangreiche Sammlung von Kupferplatten mit Porträts berühmter Mediziner und Heilkundiger gekauft hatte. Bürglen hat sich nach verschiedenen anderen Überlegungen entschieden, die Porträts zusammen mit kurzen biographischen Schilderungen in einer Auflage von 50 Exemplaren zu veröffentlichen. Dies scheint durchaus aus kommerziellem Kalkül geschehen zu sein. Zapf schreibt: Zuletzt muß ich noch die Bemerkung beifügen, daß nicht mehr als 50 Exemplare abgedruckt, und die Kupferplatten, nach dem gemachten Gebrauch, zernichtet und auf den Hammer gegeben worden sind. Diese Bemerkung scheint dem Verfasser nicht ganz unbedeutend zu seyn, da diese Abbildungen vielleicht in kurzer Zeit unter die Seltenheiten gezählt werden können, denn 50 Exemplare verkriechen sich bald in Bibliotheken. Zur Zeit können wir nur 6 Exemplare weltweit in Bibliotheken nachweisen (KVK, Worldcat). - Die Porträts stammen, abgesehen von etwa 10 Stichen, die der Verleger hinzugefügt hat, alle von einer Hand. Vermutlich wurden sie für den Vater des Verkäufers, den Medizinprofessor Georg August Langguth (1711-1782), der über eine umfangreiche naturhistorisch-medizinische Sammlung verfügte, angefertigt. Die Porträts, die gelegentlich etwas steif wirken, zeigen Mediziner und Gelehrte verwandter Disziplinen (Botaniker etc.) von der Antike bis etwa zur Mitte des 18. Jahrhunderts. Das im Druck dem Fürsten Anselm Maria Fugger gewidmete Werk stammt aus dem Vorbesitz des Freiherrn Raymund v. Fugger (1870-1949). Dem Buch liegt noch ein Schreiben des Verkäufers, einem Kanzlist beim K.k. Polizeikommissariat Wieden, vom 1. April 1914 bei: Herrn Buchhändler Amonesta, IV. Bezirk, Margarethenstr. 7. Bitte die Güte zu haben und Ihre Durchlaucht der Frau Fürstin Fugger-Sulkowska, das von mir bei Ihnen zum Verkaufe deponierte Buch: Abbildung berühmter Ärzte etc. zur Ansicht zu unterbreiten. Fürstin Wanda Sulkowska war die Ehefrau Raymund Fuggers. - Textteil etwas stock- u. fingerfleckig u. ein kl. Einriss hinterlegt. Titel und die ersten Seiten etwas geknittert. Papier des Textteils insgesamt etwas lappig. Die Tafeln nur minimal stockfleckig und auf besserem, stärkerem Papier abgezogen. Ein Porträt ist beim Druck verrutscht.

Literatur + Kunst

32 Aalto. - **Alvar Aalto.** Redaktion von Karl Fleig u. (Band 3: Elissa Aalto). 3 Bände. (Band 1 in 3. Auflage) Zürich, Artemis, 1970-, 1978. Durchgängig mit überwiegend s/w fotografischen Abbildungen sowie Grundrissen u. Skizzen. Quer-4to. Or.-Lwd. mit Schutzumschlägen; diese tlw. am Rücken verblasst u. an den Kanten etwas berieben. 180,— €

Die vollständige Folge der akribischen Dokumentation über Aaltos Bauwerke. Die Beschreibungen jeweils parallel in deutscher, englischer u. französischer Sprache. - Band 1: 1922-1962. 3. Auflage. 275 S. - Band 2: 1963-1970. 248 S. - Band 3: Projekte und letzte Bauten. 240 S. - Vorsatz jeweils mit privatem Kaufvermerk.

33 Abbo, Jussuf. Weiblicher Rückenakt, hockend. Originalzeichnung. Kohle auf Japanpapier. Signiert und datiert., 1930. 32 x 26,5 cm. 420,— €



Vgl. Vollmer I, 3. - Der in Safed, Palästina geborene Abbo (1888-1953) hatte 1911 ein Studium an der Berliner Akademie der Künste aufgenommen. Seine Hauptschaffensperiode lag in den zwanziger Jahren. Er gehörte zum Freundeskreis von Else Lasker-Schüler und war mit Porträts und Skulpturen in vielen deutschen Galerien vertreten. 1935 emigrierte er nach England, haderte aber mit den dortigen Arbeitsbedingungen. - Schwach braunfleckig.

34 Auerbach, Berthold. Barfüßle. 13. Aufl. Stuttgart, Cotta, 1871. Mit 75 Textholzstichen von B. Vautier. 2 Bl., 195 S. Geprägter Or.-Lwd. mit Reicher Vergoldung, Deckelmedailleng und Goldschnitt. 42,— €

Rümann 2694. - Prachtausgabe von Auerbachs berühmter schwarzwälder Dorfgeschichte. - Leicht gebräunt und ganz vereinzelt etwas fleckig.

35 Aufnahmen heimatlicher Bauten. Ausgabe Wintersem. 1912/13. Großherzoglich Badische Baugewerke-Schule in Karlsruhe. Hochbautechnische Abteilung. Kl. II & III. Unterricht in Bauformen. Karlsruhe, G. Braun, 1912. 1 Bl. Einleitung u. Inhaltsverz. sowie 24 Lichtdrucktafeln (davon 1 doppelblattgr.) mit Gesamt- u. Teilansichten sowie Auf- u. Seitenrissen von Gebäuden. Gr.-fol. (49 : 36 cm). Zus. lose in Orig.-Umschlag; dieser leicht geknittert u. fleckig sowie am Rückenfalz etw. beschädigt. 240,— €

Sorgfältig erarbeitete architektonische Aufnahmen von Gebäuden und Fassadendetails aus verschiedenen Landesteilen Badens: Heidelberg (Haspelgasse 11, Hauptstr. 234, Mandelgasse 25-29, Pfälzerhof), Gutach (Jungbauernhof), Offenburg (Bezirksamt), Knielingen (Bauernhaus), Niederwasser (Schwarzwaldhaus), Schonach (Schwarzwaldmühle), Mannheim (Hauptportal der Sternwarte), Müllheim (Gasthaus zum Kreuz) usw. - Einleitungsblatt mit Fleck am Unterrand, eine Taf. mit kl. Eckabriss, letzte Tafel mit hinterlegten Randeinrissen, wenige Tafeln etw. stockfleckig, sonst sehr gut erhalten.



Aus Nr. 36

36 Ausländer, Rose. So sicher atmet nur der Tod Gedichte. Auswahl von Helmut Braun und Karl-Georg Flicker. Pfaffenweiler, Pfaffenweiler Presse, 1983. Mit einem Holzstich von Otto Rohse. 41 S., 4 Bl. Schmal-4to. Illustrierter (Wiederholung des Holzstichs) Or.-Pp. In Schuber. 110,— €

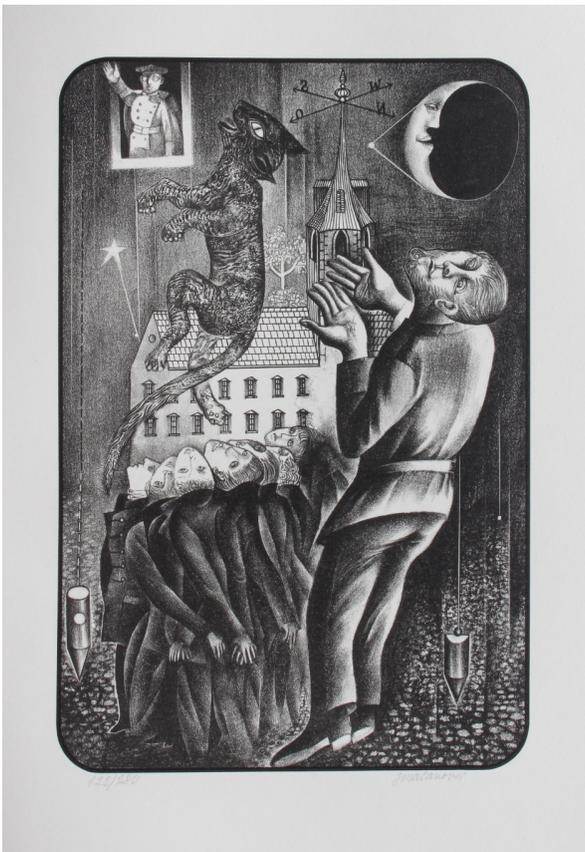
Spindler 91, 23. - Erster gezählter Druck der Pfaffenweiler Presse. Erste Ausgabe. Eins von 200 (GA 575) Exemplaren der Vorzugsausgabe mit einem zusätzlichen, signierten, lose beigelegten Originalabzug des Holzstichs. Im Impressum von Autorin und Künstler signiert. - Gutes, sauberes Exemplar

37 Avedon, Richard. An Autobiography. München, Schirmer/Mosel, 1993. Mit 280 meist doppel- oder ganzseitigen Illustrationen in Duoton nach Fotografien von Richard Avedon. (432 S.) u. 1 Einlegeblatt mit

französischem u. englischem Text. Gr.-fol. Or.-Lwd. mit auf den Rücken montiertem Porträt. 125,— €
Das auf den Rückendeckel montierte Porträt mit minimaler Schabspur, sonst gutes Exemplar.

38 Baumeister, Willi. Das Unbekannte in der Kunst. Stuttgart, Schwab, 1947. Mit 164 Abbildungen. 185 S., 1 Bl. und 32 Bl. Bildteil. Gr.-8vo. Or.-Hlwd.; fleckig und bestoßen. 42,— €

Erste Ausgabe. - Eine ausserordentlich bemerkenswerte Verteidigung der abstrakten Kunst, geschrieben bereits während des Krieges, als diese als "entartet" verfehmt und er selbst mit einem Mal- und Ausstellungsverbot belegt war. - Auf dem fliegenden Vorsatz verso ein einfaches Linolschnittporträt, monogrammiert "B" das aus seinem Umfeld auf der Höri stammen könnte. Papier zeit- und materialbedingt gebräunt.



Aus Nr. 41

39 Beurdeley, Michel (Hrsg.). Das Spiel von Wolken und Regen. Die Liebeskunst in China. Aus dem Französischen. München, Keysersche Verlagshandlung, 1969. Mit zahlr., teils farbigen Abbildungen, die farbigen einmontiert. 223 S. Fol. Or.-Lwd. mit Schutzumschlag. 28,— €

40 Bossert, H(elmuth) Th. Das Ornamentwerk. Eine Sammlung angewandter Schmuckformen fast aller

Zeiten und Völker. Berlin, Wasmuth, 1937. Mit 120 (80 farb.) Tafeln. 48 S. Fol. Or.-Lwd. 70,— €
Vorsatz mit Exlibris.

41 Büchner, Georg. Woyzeck Stuttgart, Müller & Schindler, 1968. Mit 12 nummerierten u. signierten Orig.-Zinkographien von Jarmila Maranová. 56 S. Text auf 14 gefalzten Bögen. Or.-Lwd. mit auf den Rücken montiertem Porträt. 110,— €

Text u. Illustrationen jeweils lose in illustr. Orig.-Umschlag; eingelegt in Orig.-Leinenkassette mit Holzstegen an drei Seiten u. Orig.-Pappschuber. Eins von 280 Exemplaren. - Schönes Exemplar.

42 Burkhardt, Stephan (Hrsg.). Quell-Druck. Ein Buch mit alten und neuen Texten und Gedichten verschiedener Autoren sowie Holzschnitten von Markus Müller zur warmen Quelle von Pfäfers... Vättis, Offizin Parnassia, 2008. Mit 4 Originalholzschnitten. 35 S., 2 Bl. Gr.-8vo. Or.-Kart., geschöpft von Roberto Mazzucchelli mit dem Quellwasser aus Pfäfers. 30,— €
Eins von 500 Exemplaren im Impressum vom Künstler signiert.

43 Contemporary Chinese Painting. Edited by Hua Junwu. Preface by Wu Zuoren. Introduction by Zhang Anzhi. 2nd printing. Beijing, New World Press, 1984. Mit 90 meist ganzseitigen farbigen Abbildungen. 195 S. Gr.-fol. Or.-Lwd. mit Schutzumschlag in Schmuckschuber. 80,— €

This is the first representative collection of traditional Chinese paintings by contemporary artists ever published (Verlagsvermerk).

44 Degenhardt, Gertrude. Farewell To Connaught. 65 Kaltnadel-Radierungen von der irischen Westküste. (Mit Nachwort von Hans Peter Willberg). Mainz, Edition GD, (1989). Mit 1 signierten und nummerierten Original-Kaltnadelradierung in separater Rohleinenmappe. 4 Bl. Titelei und Einleitung, 65 numm. Tafeln mit je 1 ganzseitigen Abbildung, 4 Bl. Nachwort u. Impressum. 4to. (30,5 : 22,5 cm Rohleinen mit aufgelegter Deckelillustration. Mappe und Buch zusammen in Original-Pappschuber. 280,— €

Eins von 25 nummerierten und signierten Exemplaren der Vorzugsausgabe B mit einer signierten Original-Kaltnadelradierung. Zusätzlich signiertes Widmungsexemplar mit einer ganzseitigen Original-Kohlezeichnung auf dem vorderen fliegenden Blatt. - Sehr gutes Exemplar.

45 Diggelmann, Walter Matthias. Balladen von süchtigen Kindern. Pfaffenweiler, Pfaffenweiler Presse, 1976. Mit 4 signierten Original-Radierungen von

Heinz Treiber. 39 S. Schmal-4to. Or.-Brosch., Blockbuchbindung. 75,— €

Spindler 91, 5. - Eins von 200 nummerierten Exemplaren. Im Impressum von Autor und Künstler signiert.

46 Dubs. - Erinnerungen an Hermann Dubs. Für seine Enkel. Itschnach, 1970. Mit zahlr. teils farbigen Faksimiles. 38 Bl. Quer-4to. Or.-Hlwd., Ecken etwas gestaut und Rückendeckel mit kl. Schabspur. 70,— €
Der Band besteht im Wesentlichen aus Faksimiles von Autographen die Dubs zum zehnjährigen Jubiläum seiner Zeit als Dirigent des Häusermannschen Privatchors erhalten hatte. Mit einer Einleitung von Willy Schuh Hermann Dubs zum Gedenken.



Aus Nr. 47

47 Erni, Hans. Afrika. Vorwort von Léopold Sédar Senghor. Zürich, Ernst Scheidegger, (1966). Durchgehend teils farbig illustriert, mit 4 (2 doppelblattgr.) Originallithographien. Nicht pag. (56 Bl.). Quer-fol. Or.-Hprgt., Vorderkanten mit Pergament überzogen. (Skizzenbuch II). 120,— €

Aufwendiges Faksimile (gedruckt bei Wolfensberger) des Skizzenbuchs, das während Ernits Aufenthalt im Senegal entstand. - Anfangs etw. fingerfleckig.

48 Federer, Heinrich: Wie Bruderklaus lesen lehrte. Vättis, Offizin Parnassia, 2004. Mit 2 zweifarbigen Holzschnitten von Hans Thomann. 2 Bl., 23 S., 2 Bl. (das letzte weiß). Gr.-8vo. Or.-Hldr. 120,— €

Eins von 91 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage 111 Ex.) auf Velké-Losini-Bütten, im Impressum vom Künstler signiert.

49 Flicker, Karl-Georg (Hrsg.). Pfaffenweiler Brevier. Eine Anthologie. Pfaffenweiler, Pfaffenweiler Presse, 1977. Mit 6 Originalgraphiken von Klaus Endrikat. 63 S., 3 Bl. Schmal-4to. Or.-Brosch., Blockbuchbindung. 18,— €

Eins von 500 nummerierten Exemplaren, im Impressum vom Künstler signiert.

50 Frenken. - Werkstatt Breitenbrunn. Werkstatt Breitenbrunn. 14 Verlagsprospekte (12 doppelblattgr., 1 als Leporello gefaltet u. 1 Einzelblatt) der Jahre 1970 bis 1974. davon die ersten nummeriert 1/70 - 9/73 u. 11/74. 140,— €

Interessant gestaltete Prospekte der experimentellen Druckwerkstatt von Fria Elfen-Frenken und Wil Frenken, die diese 1967 im burgenländischen Breitenbrunn gegründet hatten. Die Prospekte stellen Projekte und Autoren vor, laden zu Veranstaltungen ein etc.

51 Fritz, Walter Helmut. Wie nie zuvor. Gedichte. Pfaffenweiler, Pfaffenweiler Presse, 1986. Mit 10 (davon 4 lose beigelegten) Holzschnitten von Alfred Pohl. 41 S., 4 Bl. Schmal-4to. Illustrierter Or.-Pp. In Schubert. 90,— €

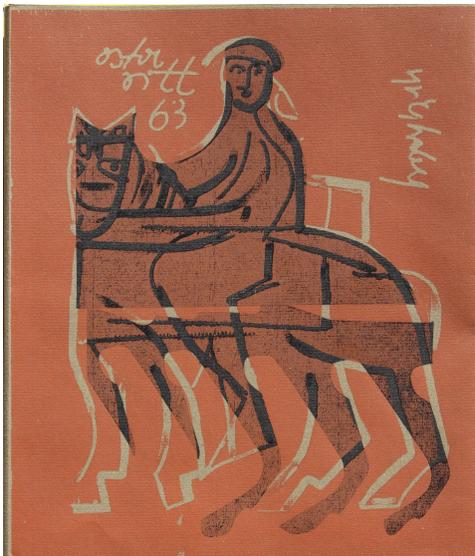
Spindler 91,29. - Eins von 200 (GA 520) Exemplaren der Vorzugsausgabe mit 4 zusätzlichen, lose beigelegten, signierten Original-Holzschnitten. Im Impressum von Autor und Künstler signiert. - Erste Ausgabe. Sechster Druck der Pfaffenweiler Presse.



Aus Nr. 51

52 Gauch, Sigfrid: Mitt-Teilungen und andere Nichtmöglichkeiten. Gedichte mit Originalgraphiken von Clas D. S. Steinmann. Pfaffenweiler, Pfaffenweiler

Presse, 1976. Mit 6 Original-Lithographien. 40 S., 2 Bl. Schmal-4to. Illustrierter Or.-Kart., Blockbuchbindung, minimale Farbspur auf dem Vorderdeckel. 25,— €
 Spindler 91, 6. - Eins von 200 nummerierten und von Autor und Künstler signierten Exemplaren. - Sehr gutes Exemplar.



Aus Nr. 56

53 Gonzáles Moré, Julio. Interiores y Muebles de Gusto Moderno. Barcelona, Editorial y Libreria de Arte M. Bayés, (1921). Titel u. 30 Bl. mit montierten Entwürfen für Zimmereinrichtungen. 4to. (ca. 33,5 : 24 cm). Originalleinenband mit Deckelprägung; angestaubt u. etw. fleckig sowie gering bestoßen. 85,— €

30 vollständig ausgeführte Entwürfe für Zimmereinrichtungen. Alle Entwürfe sind 1921 datiert. - Die Trägerpapiere der montierten Entwürfe sind durchgängig stockfleckig, alle Blätter im Innenfalz handschriftlich nummeriert, eine Blatt-rückseite mit Bleistiftskizze, 5 Blatt eselsohrig. Die Darstellungen sind davon jeweils nicht betroffen. - Gutes Exemplar des seltenen Werks.

55 Grieshaber, HAP. Der Rhein. Mit Texten von Heinrich Böll u. Albrecht Fabri. Köln, Galerie Der Spiegel, 1965. Mit 5 (2 doppelblattgroßen) Holz-schnitten, 11 Reproduktionen (auf 4 Blatt u. dem Ein-band) nach den Feldern, die Grieshaber für das Foyer der Städtischen Bühnen Bonn schuf, u. 5 Reproduktionen nach Photoparaphrasen alter Stiche (von Herbert Schwöbel). 23 Bl. Fol. Illustr. Or.-Kart. 160,— €

Thw. lose. Eins von 900 (GA 1020) Exemplaren. - Einige Blätter etw. lose.

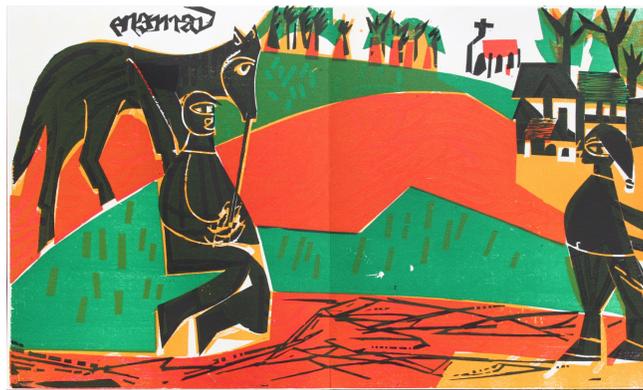
56 – Osterritt. Text von Riccarda Gregor-Grieshaber. Köln, Galerie Der Spiegel, 1964. Mit 39 (Druckver-merk nennt nur 37) Original-Holz-schnitten, davon 22 farbig u. 1 als Umschlagillustration. 42 Doppelblatt

verschiedenfarbiges Papier. 32,5 : 27 cm. Lose in Orig.-Umschlag in gelber Original-Kassette mit De-ckeltitel. 1.200,— €

Eins von 350 (GA 500) numm. Exemplaren; im Impressum vom Künstler signiert. Grieshabers künstlerische Verarbeitung seines Osterritts ist eine seiner umfangreichsten und zugleich auch eine seiner schönsten und fröhlichsten Bildfolgen. Grieshaber hatte Ost-ern 1963 seine Isländerstute Sweina gesattelt und begab sich auf einen 150 km langen Ritt nach Rot an der Rot, seinem Geburtsort, den er ein halbes Jahrhundert nicht besucht hatte. Unterwegs machte er im Kloster Sießen Station und gab den Franziskanerinnen Kunstunterricht. Nach ein paar Tagen (Drei Tage ist der Fisch gut / drei Tage ist der Gast gut) zog er weiter und besuchte seinen Freund, den Landrat von Saulgau, Karl Anton Maier. Der Rückweg kam ihn hart an, aber endlich, endlich tauchte in der Ferne blaundunstig die Achalm herauf. - Schönes Exemplar. - Beigelegt die Wiedergabe des Skizzenbuchs: Osterritt mit einem Bericht von der Familie. Stuttgart, Hatje, 1980. Kl.-4to. Mit 37 meist doppelblattgroßen und überwiegend farbigen Abbildungen. 46 Bl. Or.-Pp.

57 – Totentanz von Basel. Mit den Dialogen des mittel-alterlichen Wandbildes. Dresden, Verlag der Kunst, 1966. Mit 40 Original-Farbholz-schnitten von Griesha-ber. Fol. Or.-Lwd. mit Schutzumschlag, dieser am Kopf mit kleinen Einrissen. 700,— €

Die den Holz-schnitten zugeordneten deutschen Texte wur-den von Albert Kapr entworfen und von ihm und Studenten der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst in Holz geschnitten und gedruckt. Die Farbholz-schnitte Grieshabers wurden ebenfalls in Leipzig von den Originalstöcken abge-zogen.



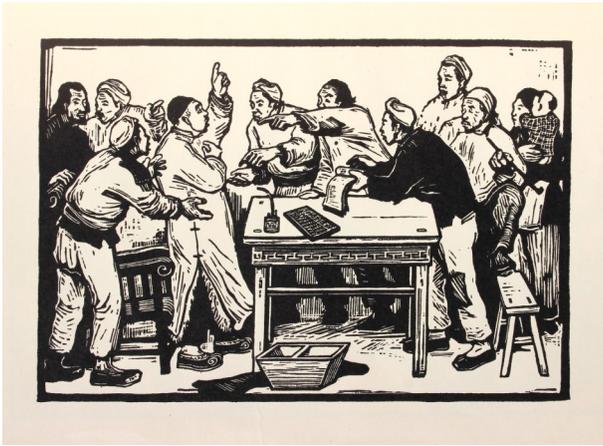
Aus Nr. 56

54 – Grieshaber. Ein Lebenswerk. 1909-1981. Mit Beiträgen von Ludwig Greve, Manfred Schneckenbur-ger, Heinz Spielmann und Gunther Timm. Stuttgart, Hatje, 1984. Mit zahlr. Abbildungen. 289 S., 1 Bl. 4to. Or.-Kart. 18,— €

58 – Hannsman, Margarete. grob, fein, göttlich. Hamburg, Claassen, 1970. 64 nicht numm. Blatt mit 40 (inkl. Einbandillustration) farbigen Orig.-Holz-schnitten von HAP Grieshaber. Fol. (39 : 26 cm). Il-lustr. Or.-Lwd. in Kartonschuber; Rücken leicht fle-ckig. 250,— €

Eins (Nr. 10) von 80 Exemplaren der Vorzugsausgabe, bei der einer der Holzschnitte (hier der neunte) von Grieshaber signiert ist.

59 – HAP Grieshaber '77. Ausstellungskatalog: Kato i diktatoria, contra la junta vom 13. Nov. 1977 bis 8. Jan. 1978. Berlin, Staatliche Kunsthalle, 1977. Mit 6 Originalholzschnitten und zahlr. teils farbigen Abbildungen. 394 S., 2 Bl. 4to. Or.-Kart. 35,— €
Ohne die beiden Beilagen (Sintflut u. Sturmbock).



Aus Nr. 62

60 – Heyd., Werner P. Bauernweistümer. 2 Bände. (Band 1: Wetterregeln und Lostagsprüche auf Tage, Monate, Jahreszeiten; Band 2: Wetterpropheten in der Natur) Memmingen, Dietrich,, 1971-1973. Mit 12 Or.-Holzschnitten von HAP Grieshaber mit Ornamentalschnitten von Gerhard Köhler bzw. (Band 2) 8 Or.-Lithographien (lose beiliegend) von HAP Grieshaber. 207 S.; 197 S., 1 Bl. Illustrierter Or.-Lwd. mit Schutzumschlag; Kopfschnitt stockfleckig. 150,— €

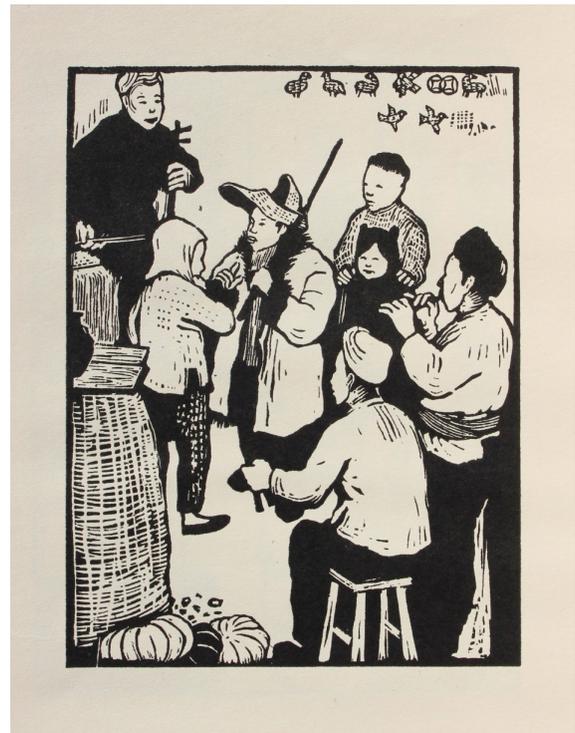
Band 2 liegt in der auf 100 nummerierte Exemplare begrenzten Vorzugsausgabe vor, bei der die Lithographien als lose Suite (zusätzlich zu den Offset-Lithographien im Text) beiliegen. Im Impressum von Grieshaber signiert.

61 – Orff, Carl. Carmina Burana. Stuttgart, Hatje, 1975. 24 nicht gez. Seiten mit der faksimilierten Notenhandschrift Orffs und 12 ganzseitigen, reproduzierten Farbholzschnitten von HAP Grieshaber, 10 nicht gez. Seiten lateinischer Text mit deutscher Übertragung von Wolfgang Schadewaldt in Paralleldruck, 1 Bl. Impressum. Fol. (40 : 27,5 cm). Blockbuchbindung, eingehängt in illustrierten Orig.-Ganzleinen einband mit grünem Orig.-Schuber; Rücken des Einbandes etw. gebräunt. 62,— €

62 Gu Yuan. Mu ke xuan ji (Selected Woodcuts / Ausgewählte Holzschnitte). Peking (Beijing), People's Fine Arts Press, 1952. 4 Bl., 43 Tafeln mit ganzs. Wie-

dergaben von s/w (35) und farbigen (8) Holzschnitten von Gu Yuan, 1 Bl. Impressum. Text durchgängig in Chinesisch. 4to. (37 : 26,5 cm). Orig.-Leinenband mit geprägtem Deckeltitel; minimal gebräunt, Ecken gering beschabt, Deckel leicht verzogen. 550,— €

Erste Ausgabe; eins von 2000 Exemplaren. - Vord. fliegendes Blatt mit Namenszug (?) über das ganze Blatt. Papier minimal gebräunt, sonst gutes Exemplar. - First edition of only 2.000 copies printed. Bound in the original publisher's full cloth, boards slightly warped. Bold signature (illegible) across front fly leaf. Otherwise a very good and clean copy.



Aus Nr. 62

63 Innerhofer, Franz. Innenansichten eines beginnenden Arbeitstages. Pfaffenweiler, Pfaffenweiler Presse, 1976. Mit 5 zweifarbigen Originalgrafiken von Margarethe Keith. 20 Bl., das letzte weiß. Schmal-4to. Or.-Broschur, Blockbuchbindung. 40,— €

Spindler 91, 7. - Eins von 200 nummerierten Exemplaren, im Impressum von Autor und Künstlerin signiert.

64 Japanische Dramen. Terakoya und Asagao. Übertragen von Karl Florenz. Leipzig, Amelang, ca. 1900. Mit ca. 35, häufig ganzseitigen, farbigen Illustrationen u. 2 kalligraphischen Zwischentiteln. 2 Bl., 4 S., 2 Bl., 38 S., 2 Bl., 6 S., 1 Bl., 37 S., 1 Bl. Farbige illustrierte Original-Broschur als Blockbuch gebunden. 140,— €

Erste Ausgabe; von Hasegawa in Tokio für den deutschen Verleger prächtig in japanischem Stil illustriert und ganz auf Hosho, dem für japanische Farbholzschnitte bevorzugt verwendeten, kreppartigen Papier gedruckt. Karl Florenz

(1865-1939) gilt als der eigentliche Begründer der Japanologie in Deutschland. Seit 1891 hatte er deutsche Philologie an der Universität Tokio gelehrt und sich dort in Kürze ein so hohes Ansehen erworben, daß die Universität ihm als erstem Ausländer ihre höchste Ehrung, den Bungaku-hakushi, verlieh. Florenz kehrt 1914 nach Deutschland zurück und lehrte in Hamburg Japanologie. - Ohne die illustrierte Original-Pappschachtel.



Beitrag Alfred Eichhorn aus Nr. 70

65 Japanischer Nationalheld. - Kusunoki Masashige. Ikkan issho zen (in Japanisch). Kobe, Matsushima Yosuboro, (1917). Japanisches Blockbuch mit 111 S. und einer Textillustration. Gr.-8vo. (Rückenhöhe Or.-Kart. mit geprägtem Chrysanthemenmuster (Chrysantheme über dem Wasser, dem Wappensymbol Masashiges); leicht bestoßen, Titelschild etwas beschabt. 140,— €

Darstellung des Lebens Masashige Kusunokis (1294-1336), der unter japanischen Militärs als Beispiel unbedingten Gehorsams glorifiziert wurde. Einleitung und Hauptteil sind in unterschiedlichen Schriften wiedergegeben (Kanji, Hiragana und Katakana). Ausgabe mit Beiträgen von vier japanischen Offizieren. - Mit handschriftlicher Tuschkunst auf dem Spiegel.

66 Jentzsch, Bernd: Berliner Dichtergarten und andere Brutstätten der reinen Vernunft. Erzählchen. Pfaffenweiler, Pfaffenweiler Presse, 1979. Mit 8 Offsetlithographien von Gertrud von Mentlen. 34 S., 3 Bl. Schmal-4to. Illustrierter Or.-Brosch. (Blockbuchbindung). 80,— €
Spindler 91,14. - Im Impressum vom Autor und Künstlerin. Exemplar ohne Nummer, stattdessen mit handschriftlicher Bezeichnung E.A.

67 Leistikow. - Corinth, Lovis. Das Leben Walter Leistikows. Ein Stück Berliner Kulturgeschichte. Berlin, Cassirer, 1910. Mit 2 Originalradierungen und zahlr. Abbildungen. 129 S. Kl.-4to. Or.-Pp. mit Goldprägung. 90,— €

Mit den beiden Originalradierungen Hafengebäude und Landschaft. - Sehr gutes Exemplar.

68 Liang, Yuang. Einblattdruck „Masken“. Signierte Vorzugsausgabe. Frauenfeld, Atelier Bodoni, ca. 2003. Dekorativer Handpressendruck in sieben Farben. 42,7 x 63 cm. (Bodoni-Poesie-Blatt Nr. 35). 65,— €

69 Lukian. Hetärengespräche. In der Übertragung von Christoph Martin Wieland. Hamburg, Hauswedell, 1971. Mit 22 Farbholzschnitten von Hansen-Bahia. 38 Bll. Illustr. Or.-Pp. 70,— €

Eins von 600 Ex. (GA 650) im Impressum vom Künstler signiert.

70 Lutz. - Zum Lobe des Bilderhändlers Otto Lutz (Rückentitel). (Vorwort von Ludwig Greve, Nachwort von Margot Fuerst). (Stuttgart, Hatje, 1962. 90 S. Or.-Kart. illustriert mit Originalholzschnitten von HAP Grieshaber und in Schuber. 340,— €

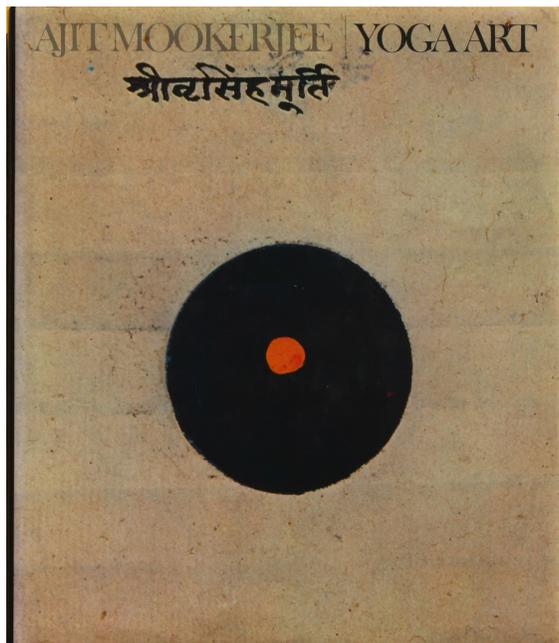
Eins von 500 Exemplaren. Herausgegeben von Margot Fürst anlässlich des 60. Geburtstages von Otto Lutz, dem Mitinhaber der für die 50er und frühen 60er Jahre wichtigen Galerie Lutz & Meyer, Stuttgart. Mit 35 (von 36) eigens für diesen Anlass geschaffenen, teils mehrfarbigen Original-Grafiken von Max Ackermann, Horst Antes, Hans-Martin Erhardt, Cuno Fischer, Adolf R.Fleischmann, Walter Grab, Camille Graesser, HAP Grieshaber, Erich Heckel, Ida Kerkovius, Emil Kiess, Oskar Koller, Georg Muche, Emil Schumacher, Walter Stöhrer A. Urach, Kurt Alfred Wais (hier eine Radierung die nur 290 Ex. beigegeben war, die restlich 210 enthalten stattdessen eine Lithographie) Weinhold, Zao Wou-Ki u. a. - Exemplar ohne das Blatt von Heinz Trökes, das nur den 50 Ex. der Vorzugsausgabe beigegeben war.

71 Marx, Karl: Kapital und Arbeit. Vättis, Offizin Parnassia, 2006. Mit einer einmontierten Abbildung. 24 S., 2 Bl. (das letzte weiß). Gr.-8vo. Or.-Kart. der Steinort Paper Mill mit Einsprengeln von Schweizer Banknoten, geschöpft von Hanspeter Leibold. 45,— €
Eins von 111 nummerierten Exemplaren auf Magnani-Bütten. Mit der Originalbänderole "Warnung ... Die Lektüre von Karl-Marx-Texten kann Sie dazu bringen, an Ihren intellektuellen Fähigkeiten zu zweifeln".

72 Melchers, Bernd. China. Der Tempelbau. Die Lochan von Ling-yän-si. Ein Hauptwerk buddhistischer Plastik. 2. Auflage. Hagen, Folkwang-Verlag,

1922. Mit zahlreichen Abbildungen und Plänen. 46 S., 1 Bl., 74 und 45 Tafelseiten und 20 Bl. Pläne (und weitere Abbildungen). Or.-Pp. mit Schutzumschlag, dieser tlw. mit Klebestreifen unterlegt. (Kulturen der Erde V, China Bd.2). 60,— €

Für diese zweite Auflage sind "eine Reihe der Druckstöcke durch bessere ersetzt worden" (Vorwort). Die Pläne sind hier im Maßstab 1:1000 wiedergegeben, in der ersten Ausgabe war der Maßstab 1:600 verwendet worden.



Nr. 74

73 Miersch, Karl. Katastrophen. Leipzig, Dehne, (1920). 1 Blatt Drucktitel u. 6 Original-Lithographien von Karl Miersch (Blattgr. 53 : 37,5 cm). Gr.-fol. Lose in Original-Pp.-Mappe mit lith. Deckelbild (Miersch). 185,— €

Vgl. Vollmer III, 388. - Eins von 170 (GA 200) Expl. auf Bütten; jedes Blatt vom Künstler numeriert u. signiert. Die Blätter illustrieren die Themen Feuer, Wasser, Erde, Luft, Krieg und Krankheit, inspiriert nach Szenen aus so unterschiedlichen Werken wie Schillers Glocke, der Bibel (Die Sintflut), Bulwers Die letzten Tage von Pompeji, Sven Hedins Transhimalaya, Grimmels Hausens Der abenteuerliche Simplicissimus und Jacobsens Die Pest von Bergamo. - Titel etwas stockfleckig, sonst gut erhalten.

74 Mookerjee, Ajit: Yoga Art. With a Contribution by Philip Rawson. London, Thames and Hudson, 1975. Mit 119 meist großformatigen, überwiegend farbigen Abbildungen. 208 S. 4to. Or.-Lwd. mit Schutzumschlag. 120,— €

Sehr dekorative und anregende Zusammenstellung indischer und westlicher Kunst. "The first-ever published collection of imagery for use specifically with yogic purpose - an art not previously recognized as an entity in itself. The intuition towards which the dia-

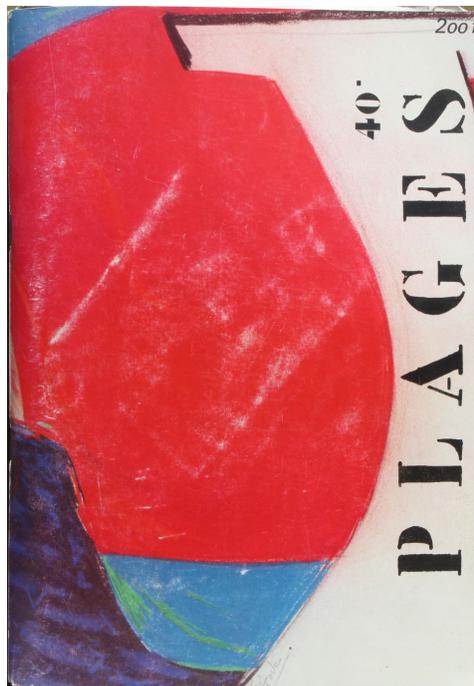
grams point - the true perception of 'the One' - is common to all humanity. Although there is no western art which serves precisely the same meditational purpose as the Indian diagrams, the insights of Western and Far Eastern traditions often parallel the Indian" (aus dem Vorwort).

75 Papadopoulo, Alexandre. Islam and Muslim Art. Translated from the French by Robert Erich Wolf. New York, Abrams, 1979. Mit Hunderten von teils ganzseitigen u. farbigen Abbildungen nach Fotografien von Jean Mazonod u.a. 631 S. Fol. Or.-Lwd. mit farbigem Deckelbild; gering angestaubt, Schnitt leicht fleckig. 120,— €

Reichhaltig ausgestattetes Werk zur islamischen Kunst.

76 Plages. No. 40. Hrsg. von Roberto Gutiérrez. Boulogne, Mai, 1988. Mit zahlr. Abbildungen, Kollagen, Originalzeichnungen und unterschiedlichsten Beilagen (darunter Readymade Objekte wie Filmstreifen, Gräser, Keramik, Kunststoffbauteil, Röntgenbild, Schreibfeder u.v.a.). Farbige illust. Or.-Umschlag von Jean-Marie Aude. 80,— €

Eins von 1000 nummerierten Exemplaren. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Kunstzeitschrift herausgegebenes Heft mit Arbeiten von ca. 50 Künstlern, fast alle mit Beilagen in Form von Kopien, Kollagen, Objekten. Vertreten sind Amal Abdenour,



Ametist, Josette Arbir, Jean-Marie Aude, Julien Azar, Pierre Bernard, Dominique Berthet, Gérard Bignolais, Rosette Bir, Francesco Bonazzi, Jean-Jack Bosch, Lucien Bouvier, Jacqueline Brandlight, Michèle Brondello, Piero Bruno, Christine de Casteras, André Chabot, Jean Pierre Clement, Francis Colin, Henry Colombiani, Enrique Concha, Nicole Crestou, Philippe Cusse, Rudolf Deertz, Jérôme Denery, Micheline Doke, Garry Faif, Simone Faif, Patrice Gendre, Genta-Laury, Sonia Gerber, Guillaume Tel IV

(Acryl auf Zink, Original), Roberto Gutierrez, Pawel Jocz, Claude Jouault, Michel Landier, Michèle Laveix, Monique F. Lefebvre, Anna Malapelle, Hyroyuki Moriyama, Henry Mouvant, Raymond Perrot, Resame, Gilles Salar, Gian Speretto (Pastellkreide-Originalzeichnung), Susana Sulic, Benoît Tandonnet, Uar & Bounzip, Urbain, Patrick Vitanyi und Zlotykamien.

77 Prinzhorn, Hans. Bildnerie der Geisteskranken. Ein Beitrag zur Psychologie und Psychopathologie der Gestaltung. Berlin, Springer, 1922. Mit 20 Farbtafeln u. 167 Abbildungen im Text. VIII, 361 S., 1 Bl. 4to. Orig.-Pappband in Orig.-Schuber; Einband im unteren Drittel des Rückens mit Einriss quer zum Rücken u. tlw. (8 cm) aufgeplatzt hinteren Gelenk, Schuber stark gebräunt. 580,— €

Erste Ausgabe. - Richtungsweisende Publikation für die kunstwissenschaftliche Auseinandersetzung mit den kreativen Arbeiten von psychisch Kranken. Prinzhorn's Werk hatte eine ungeheuerere Wirkung auf die künstlerische Avantgarde seiner Zeit. Exemplar mit handschriftlicher Widmung des Psychiaters und Psychoanalytikers Alphonse Maeder (1882-1971) "An meinen lieben Freund Julius Kühlewein". Maeder gilt als Pionier der Psychoanalyse, der zeitweise eng mit Sigmund Freud und Carl Gustav Jung zusammenarbeitete (s. ausführliche Biographie unter http://fr.wikipedia.org/wiki/Alphonse_Maeder). Maeder widmete sich besonders der Traumdeutung. Großes Interesse brachte er daneben der Malerei entgegen (Monographie zu Ferdinand Hodler) und beschäftigte sich intensiv mit Mystik und christlicher Religion. Dies wird vermutlich auch den Hintergrund für seine Freundschaft mit Julius Kühlewein (1873-1948) bilden. Kühlewein war seit 1924 Prälat und von 1933-1945 Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Baden. - Frontispiz mit Braunfleck im weißen Rand, Widmung auf dem Innendeckel klatscht etwas auf das vord. fliegende Blatt ab (mehrere Tintenleckchen), Titelblatt etw. fleckig und Namenszug Maeders auf dem Titel durchgestrichen, sonst sehr gutes Exemplar.

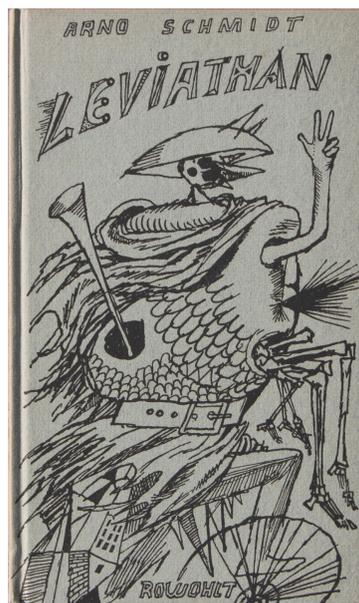
78 Reichenau. - Koshi, Koichi. Die frühmittelalterlichen Wandmalereien der St. Georgskirche zu Oberzell auf der Bodenseeinsel Reichenau. Text- und Tafelband in 2 Bänden. Berlin, Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft, 1999. Textband mit 411 Abbildungen, Tafelband (194 S.) durchgängig und fast ausschließlich farbig illustriert. 381; 194 S. Fol. (37 : 26,5 cm). Originalleinenbände mit illustr. Schutzumschlägen in Original-Pappschuber. 175,— €

79 Schmidt, Arno. Leviathan. Hamburg (u.a.), Rowohlt, 1949. 116 S. Illustrierter Orig.-Pappband (Karl Staudinger). 270,— €

WG 1; Bock 1.1.1. - Erste Ausgabe der ersten Veröffentlichung; mit der bekannten gedruckten Widmung Schmidts an die Schwester Lucy Kiesler in New York "ohne deren nimmer fehlende Hilfe ich längst verhungert wäre". - Papier, wie immer, gebräunt, sonst sehr gutes Exemplar.

80 Sigmaringen. - Sprinz, Heiner. Die Kunstwerke der fürstlich Hohenzollernschen Sammlung Sigmaringen. Stuttgart, Montana-Vlg., 1925. Mit 66 Tafeln u. 55 Textabb. nach Fotografien von Otto Lossen. XIV S., 1 Bl., 46 S., 2 Bl. u. Tafelteil. Fol. Or.-Lwd. (Rücken leicht verblasst) mit Schutzumschlag; leicht angestaubt. 150,— €

Die erste Wiedergabe der ungehobenen Schätze des hervorragendsten Privatmuseums Deutschlands in dokumentarischen Bildern (Verlagswerbung).



Nr. 79

81 Späth, Gerold: Verschwinden in Venedig. Geschichte. Pfaffenweiler, Pfaffenweiler Presse, 1985. Mit 2 Original-Zinkstichen und einer lose beigelegten Originalradierung von Heinz Treiber. 44 S., 6 Bl. Schmal-4to. Illustrierter Or.-Pp. In Schuber. 80,— €

Spindler 91, 28. - Fünfter gezählter Druck der Pfaffenweiler Presse. Eins von 200 (GA 550) Exemplaren der Vorzugsausgabe mit einer zusätzlichen, signierten, lose beigelegten Originalradierung. Im Impressum von Autor und Künstler signiert. - Sehr gutes Exemplar.

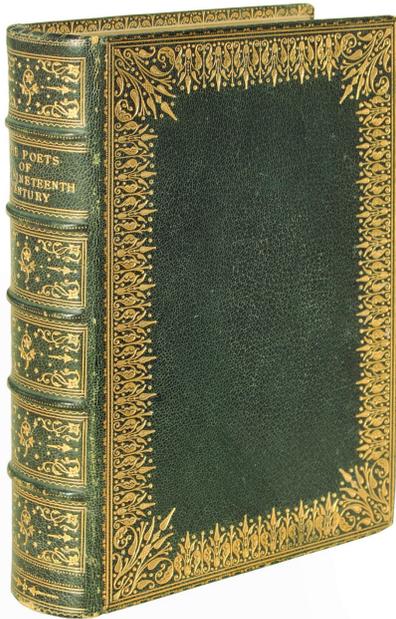
82 Stiller. - Murner, Thomas. Der Schelmen Zunft. Hrsg. von Horst Gronemeyer. Hamburg, Hauswedell, 1968. Mit 33 Holzschnitten von Günther Stiller. 4 Bl., 32 num. Bl., 9 Bl. Gr.-8vo. Illustrierter Or.-Pp. mit transparentem Schutzumschlag, dieser mit Ausriss. 30,— €

Eins von 600 Exemplaren, im Impressum vom Künstler signiert.

83 Struck, Karin. Die Herberge. Erzählung. Pfaffenweiler, Pfaffenweiler Presse, 1981. Mit 4 Offsetlithographien von Hans-Jürgen Wormeck und einer weite-

ren, lose beigelegten und signierten. 35 S., 2 Bl. Schmal-4to. Illustrierte Or.-Brosch., Blockbuchbindung. 45,— €

Spindler 91, 20. - Eins von hundert (Gesamtauflage 900, davon 300 signiert) nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit der wiederholten, lose beigelegten und signierten Offsetlithographie (diese im Rand minimal gestaut). Im Impressum von Autorin und Künstler signiert.



Nr. 18

84 Ukiyo-e to kitsuengu sen. (Japanisch). Tokyo, Senbai Kosaika, 1978. 8 Bl., 104 S. farbiger Tafelteil, 17 Bl. 4to. (ca. 35 : 25,5 Orig.-Kart. mit farbige illustr. Schutzumschlag; Umschlag mit drei kl. Beschädigungen. 120,— €

Umfangreicher Bildband (Text in Japanisch) über die Darstellung des Tabakrauchens in der japanischen Kunst (mit 74 teils ganzs. Wiedergaben von Farbholzschnitten) sowie ca. 170 Abbildungen historischer japanischer Rauchutensilien (Tabakbeutel, die langstiligen Kiseru-Pfeifen etc.). - Sehr gut erhalten.

85 Wedekind, Frank. Frühlings Erwachen. Eine Kindertragödie. München, Georg Müller, 1920. Mit 12 Originallithographien von Willy Geiger. 154 S., 3 Bl. (d.l.w.). 4to. (Rückenhöhe 28, Grüner Orig.-Halblederband; Rücken berieben, Bünde, Lederecken u. Teile des vord. Gelenks stark beschabt, unteres Kapital mit Fehlstelle im Bezug, Innenspiegel an der Unterkante etw. verfärbt. (Welttheater. Meisterdramen mit Original-Graphik, Bd. 3). 150,— €

Rodenberg, 475.5. - Eins von 330 numm. Exemplaren; selten. - Papier gleichmäßig gering gebräunt. Vermutlich ehemaliges Archivexemplar. Innendeckel u. S. 99 (im weißen Rand) mit Stempel Georg Müller Verlag Aktiengesellschaft.

Natur + Wissenschaft

86 Altum, Bernard. Der Vogel und sein Leben. 5. vermehrte Aufl. Münster, Niemann, 1875. XV, 295 S. Hldr.d.Zt. mit Rückenvergoldung u. Marmorpapierbezug; Kanten etw. Berieben. 35,— €

Der Verfasser Bernard Altum (1824-1900) war Professor an der Königlichen Forstakademie Eberswalde u. Präsident der Allgemeinen Deutschen Ornithologischen Gesellschaft. - Vorsätze etw. stockfleckig.

87 Atlas der Alpenflora. (2. neubearb. Auflage. 5 Bände. Graz, 1897). Mit 500 Pflanzentafeln in Prolithographie nach Zeichnungen von A. Hartinger. Grüne Originalleinenbände mit Deckel- und Rückenprägung. 95,— €

Schöner Atlas der alpinen Pflanzenwelt. Jeder Band mit 1 Blatt Tafelverzeichnis, Band 5 mit Gesamtregister nach lateinischen und deutschen Pflanzennamen. - Tafeln teils etwas gebräunt. In allen Bänden fehlt das Titelblatt; ohne den später erschienenen Textband.

88 Avizohar, Y. Mi-tsimhe ha-Arets: hodesh hodesh u-tsemahay. (Die Pflanzen Palästinas). Jerusalem, Gilyonot le-limude ha-teva', ca. 1940. Mit ca. 75 farbige lithographierten Pflanzendarstellungen nach Zeichnungen von Shmuel Haruvi auf 12 Tafeln. 90 S., 4 Bl. Quer-8vo. (13,7 : 19 Orig.-Halbleinenband mit montierter farb. Illustration auf dem Vorderdeckel; Rückendeckel etw. Gebräunt. 50,— €

Seltene, von dem jüdischen Maler Shmuel Haruvi (1897-1965) sehr hübsch illustrierte Flora Palästinas mit botanischen Erläuterungen in Hebräisch (Ivrit) sowie Index mit den lateinischen Gattungsnamen. - Die originale Klammerheftung des Verlages (quer zum Buchblock) hat nicht alle Seiten geheftet, deshalb sind zwei Tafeln u. 5 Textblätter lose. Titelblatt mit kurzem handschriftlichen Eintrag, sonst gutes Exemplar.

89 Barth, Max. Die Weinanalyse. Vorwort von J. Neßler. Hamburg und Leipzig, L. Voß, 1884. Mit einer gefalt. Holzstichtafel. VII S., 1 Bl., 71 S. Kl.-8vo. Or.-Hlwd.; Rücken brüchig. 42,— €

Schoene 11489. - Erste Ausgabe. Kommentar der ... 1884 zusammengestellten Beschlüsse der Kommission zur Beratung einheitlicher Methoden der Analyse des Weines. Zugleich ein Leitfaden zur Untersuchung und Beurteilung von Weinen, für Chemiker und Juristen (Untertitel). - Etwas gebräunt und leicht stockfleckig.

90 Bell, Charles. Darstellung der Nerven zum Unterricht für Ärzte und Wundärzte bei chirurgischen Operationen und insbesondere für diejenigen welche anatomische Prüfungen zu bestehen haben. Nach der dritten Originalausgabe frei bearbeitet mit praktischen Be-

merkungen begleitet und durch eine Beschreibung der zwölf Hirnnerven vermehrt von Heinrich Robbi. Mit Vorrede v. Johann Christian Rosenmüller. Leipzig, Baumgärtnerische Buchhandlung, 1820. Mit 9 gefalt. anatomischen Kupfertafeln von J. F. Schröter nach Ch. Bell. LXXVIII, 118 S., 1 Bl. (Druckfehler). Einfacher Pappband d. Zt. mit Marmorpapierbezug; Rücken gebräunt. 380,— €

Erste deutsche Ausgabe von Bells Series of explaining the course of nerves (engl. Erstausgabe 1804). Die anatomischen Arbeiten des auch als Chirurg hervorgetretenen Charles Bell (1774 - 1842) gelten als "the most important in the British Isles during the early part of the 19th century" (vgl. Garrison/M. 402 zu einem anderen Werk). Die herausragende zeichnerische Qualität der von Bell selbst angefertigten Arbeiten ist auch in diesem Frühwerk des Autors sichtbar: "As with all of Bell's work the nine plates of this volume are engraved of the author's own drawings and are notable for the detail and accuracy" (Heirs of Hippocrates 780). - Durchgängig stockfleckig (Tafeln weniger betroffen), zwei Tafel mit kl. Tintenfleck außerhalb der Darstellung, eine mit alt hinterlegten Randeinrissen (ohne Bildverlust) sowie eine weitere mit kl. Einriss in einer Faltstelle (2 cm).

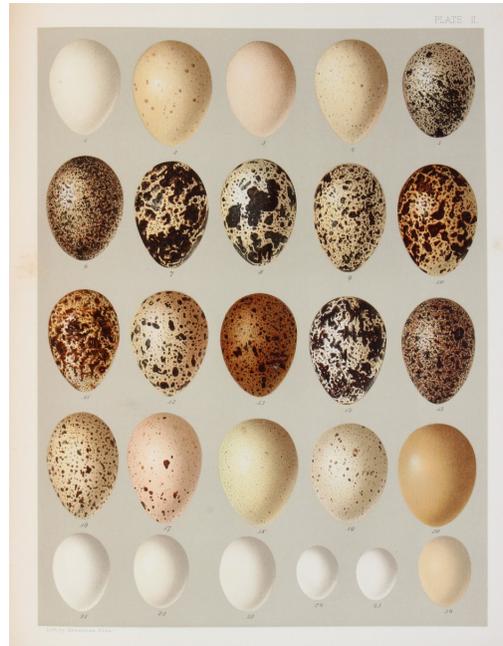


Aus Nr. 88

91 Belser-Press. - **Leibniz, Gottfried Wilhelm.** Zwei Briefe über das binäre Zahlensystem und die chinesische Philosophie. Aus dem Urtext neu ediert, übersetzt u. kommentiert v. Renate Loosen u. Franz Vonessen. Mit einem Nachwort von Jean Gebser. Stuttgart, Belser-Press, 1968. Mit Porträtfrontispiz u. 2 Brieffaksimiles. 158 S., 1 Bl. meist in zweiseitigem Druck mit deutsch-französischem Paralleltext. 4to. Orig.-Halbpergamentband mit goldgeprägtem Rückentitel, Deckel mit rostrotten Romabüttenbezügen u. je einem aufgelegtem Deckelornament, in Orig.-Schuber; Schuber gering ausgeblichen. 125,— €

Erster Druck der Belser-Press; Nr. 16 von 900 numm. Exemplaren; gebunden in Halbpergament (die aufwändigste Einbandvariante. Höhere Nummern sind in Leinen bzw. Pappe gebunden). Sehr gutes Exemplar. - Enthält: F. Vonessen. Leibniz und das binäre Zahlensystem. - G.W. Leibniz. Das Geheimnis der Schöpfung. Neujahrsbrief an Herzog Rudolph August v. Braunschweig-

Lüneburg-Wolfenbüttel. - R. Loosen. Leibniz und die chinesische Philosophie. - G.W. Leibniz. Lettre sur la philosophie chinoise à Nicolas de Remond / Abhandlung über die chinesischen Philosophie.



Aus Nr. 92

92 Bendire, Charles. Life Histories of North American Birds with Special References to their Breeding Habits and Eggs. 2 Bände. Washington, Government Printing Office, 1892-95). Mit 19 farbig lithographierten Tafeln (Abbildungen von Eiern). X, 446 S.; VIII S., 1 Bl., 518 S. u. 7 Bl. Tafelerläuterungen. Fol. Schlichter Lwd.; Ecken gering bestoßen. (Smithsonian Contributions to Knowledge, 840 bzw. Special Bulletin). 240,— €

Zimmer 53: "All published of Bendire's monumental work... The most authoritative account of its subject to date". - Die Tafeln mit dekorativen Darstellungen von Vogeleiern. - Tafeln tlw. etw. braunfleckig, jedoch hauptsächlich weiße Ränder u. transparente Deckblätter betroffen, Papier leicht gebräunt, Band 2 am Anfang etw. braunfleckig.

93 Beudant, F.-S. Essai d'un cours élémentaire et général des sciences physiques. Partie physique. Paris, Tilliard u.a., 1815. Mit 13 gefalt. Kupfertafeln. 2 Bl., LII, 639 S. Moderner Pappband mit Sprenkelpapierbezügen u. gedrucktem Orig.-Rückenschild. 180,— €

Poggendorff I, 179f. - Seltene erste Ausgabe; eine der frühesten Veröffentlichungen des berühmten Mineralogen. Zur Vervollständigung des Werkes gehören noch die Teile Chimie und Histoire naturelle, die aber, wie das Vorwort eigens erwähnt, ebenfalls separat angeboten wurden und jeweils eigenständige Werke darstellen. Die Tafeln zeigen physikalische Apparaturen, Kristallstrukturen, schemat. Darstellungen physikalischer Vorgänge etc. - Unbeschnitten aber geöffnet.

94 Bischoff, G. W.; J. R. Blum, H. G. Bronn u.a. Naturgeschichte der drei Reiche.. 14 in 18 Bdn. Stuttgart, Schweizerbart, 1832-1843. Mit 3 gestochenen Tafeln und zahlr. Textholzschnitten. Hlwd. d. Zt. 480,— €
Bd. 1: F. S. Leuckart, Allgemeine Einleitung in die Naturgeschichte; Bd. 2: J. Reinhard Blum, Lehrbuch der Oryktognosie; Bd. 3: Karl Cäsar v. Leonhard, Lehrbuch der Geognosie und Geologie und Bd. 3, Suppl. J. Reinhard Blum, Lithurgik, oder Mineralien und Felsarten; Bd. 4-6 (in 6 Bdn.) Gottl. Wilhelm Bischoff. Lehrbuch der Botanik; Bd. 7-12 F. S. Voigt. Lehrbuch der Zoologie; Bd. 13-14 Heinrich G. Bronn, Handbuch einer Geschichte der Natur. - Nur drei Tafeln zur Geologie vorhanden, alle anderen fehlen. 1849 erschien noch ein Ergänzungsband Vernunftleben zu den beiden letzten Bänden, obwohl diese mit einem Register in Bd. 14 bereits abgeschlossen waren. - Unterschiedlich gebräunt oder braunfleckig. Tlw. auch mit Anmerkungen. Insgesamt aber gutes Exemplar.

95 Blum, J. Reinhard. Handbuch der Lithologie oder Gesteinslehre. Erlangen, Enke, 1860. Mit 50 Illustrationen. X (statt XII), 356 S. Hlwd.d.Zt. mit Marmorpapierbezug; Kanten beschabt. 120,— €

Blum war Professor der Mineralogie und Director des akademischen Mineralien-Cabinets in Heidelberg; dieser Band basiert auf Vorträgen, die er dort gehalten hatte. Behandelt werden kristalline Gesteine, Trümmergesteine u. Kohlen. - Es fehlt der Vortitel, Titel mit kl. Randausschnitt, die nächsten Blätter mit kl. Tintenfleck im Unterrand, tlw. etw. stockfleckig, vor allem Ränder betroffen.

96 Bolley, P(ompejus). Die chemische Technologie des Wassers. Braunschweig, Vieweg, 1862. Mit einer Falttafel und 79 Textholzschnitten. XI, 136 S. u. 20 S. Verlagsanzeigen. Hlwd. d. Zt., gering bestoßen. (Handbuch der chemischen Technologie, Bd. 1, Gruppe 1). 45,— €

Über physikalische und chemische Eigenschaften des Wassers, technische Verwendung, Reinigung, Wasserversorgung, künstliche Mineralwässer u.v.m. - Tlw. stockfleckig.

97 Bosshard, Hans Heinrich. Holzkunde. 2., überarbeitete Auflage. 3 Bände. Basel, Birkhäuser, 1982-1984. Mit zahlreichen Abbildungen. Or.-Pp. (Lehrbücher u. Monographien aus dem Gebiete der exakten Wissenschaften, Reihe der Experimentellen Biologie, 18-20; LMW / B, 18-20). 100,— €

Band 1: Mikroskopie und Makroskopie des Holzes. 224 S. - 2: Zur Biologie, Physik und Chemie des Holzes. 312 S. - 3: Aspekte der Holzbearbeitung und Holzverwertung. 286 S.

98 Braun, A(lexander). Betrachtungen über die Erscheinung der Verjüngung in der Natur, insbesondere in der Lebens- und Bildungsgeschichte der Pflanze. Zugleich: Programm zur Feier des Geburtstagsfestes ...

Grossherzogs Leopold den 29. August 1849. Freiburg, H. M. Poppen, 1849. Mit 3 kolorierten lith. Tafeln. XVI, 363 S. 4to. Hlwd. d. Zt. 360,— €

ADB XLVII, 186. - Goethes Metamorphosenlehre wird (darin) zwar aufgegriffen, aber zugleich verändert und zur Unterscheidung zwischen der anorganischen und organischen Natur mit ihrem 'Trieb nach Vollendung' herangezogen. Braun ist einer der Hauptvertreter der idealistisch vergleichenden Morphologie der Pflanzen (Jahn, Gesch. d. Biolog. S.785). - Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

99 Büchner, Ludwig. Kraft und Stoff oder Grundzüge der natürlichen Weltordnung. Nebst einer darauf gebauten Moral oder Sittenlehre. 17. vermehrte u. verbesserte Aufl. Leipzig, Thomas, 1892. Mit gest. Porträt. 1 Bl., XXV, 530 S. Or.-Lwd. mit Gold- u. Schwarzprägung; Kanten beschabt. 25,— €

Vgl. Carter/Muir, Bücher die die Welt verändern (PMM), Nr. 338 (EA von 1855): Die Bibel des Materialismus. Die Entrüstung gegen sein Werk zwang Büchner, seine Dozentenstelle in Tübingen aufzugeben. Doch hatte er viele Schüler, unter ihnen Dühring und Haeckel, und bei den Freidenkern nimmt er noch immer einen Ehrenplatz ein. Am Anfang eine Biographie des Verfassers sowie die Vorworte zur 1. u. 16. Aufl. - Titelei etw. braunfleckig.

100 Charpentier, Toussaint von. Die Zinsler, Wickler, Schaben und Geistchen des systematischen Verzeichnisses der Schmetterlinge der Wiener Gegend verglichen mit den in der Schiffermillerschen Sammlung in Wien befindlichen und von J. Hübner in seinem grossen Kupferwerke abgebildeten Arten dieser Gattungen. Mit Anmerkungen versehen von J. L. Th. Fr. Zincken genannt Sommer. Braunschweig, Schulbuchhandlung, 1821. XVI, 178 S. Pp. d. Zt. mit Marmorpapierbezug. - *Selten* 80,— €

101 Chaussier, H(ector). Contre-poisons ou moyens reconnus les plus efficaces pour combattre l'effet des diverses espèces de poisons; suivis de l'indication des Secours à donner aux Personnes mordues ou piquées par des animaux ou des insectes venimeux, aux Noyés, aux Asphyxiés, aux Enfants nouveaux-nés... Paris, chez l'auteur et chez Méquignon, 1818. 2 Bl. (1 weiß), 211 S. Einfacher, moderner Interimskarton; Rücken mit Textilklebestreifen überklebt, unbeschnitten. 80,— €

Erste Ausgabe. Chaussier (1769- ca. 1838) hatte auf Wunsch seines Vaters Medizin studiert, sich aber dann schnell dem Theater zugewendet. Seit 1790 bis zum Ende der napoleonischen Ära verfasste er zahlr. erfolgreiche Lustspiele und wirkte als Dramaturg und Schauspieler. Mit der Rückkehr der Bourbonen schwand der Erfolg und Chaussier "concentrated instead on the publications of medical miracles, such as counter-poisons, living dead, or immaculate conception" (D.A. Spieth, Napoleon's sorcerers:

the Sophisians, S. 145). - Mit Signatur des Autors auf dem ersten Blatt (zur Authentifizierung der Ausgabe u. des Exemplars) u. zeitgenössischer Porträt-Zeichnung. - Wasser- randig, erste u. letzte Blätter angestaubt u. braunfleckig.

102 Dawkins, Boyd. Die Höhlen und die Ureinwohner Europas. Aus dem Engl. übertragen von J. W. Spengel. Mit einem Vorwort von Oscar Fraas. Leipzig u. Heidelberg, Winter, 1876. Mit farbig lith. Front. und 129 Textholzschnitten. XIX, 360 S. Or.-Lwd. 120,— €

103 Elly Petersen's Hunde und Katzenkalender. Jg. 1934-1942 u. (1. Nachkriegsjahrgang) 1951 in 10 Bdn. München, Knorr & Hirth, (1933-41) u. München, Schwarz, (1950). 150,— €

Abreißwochenkalender mit je 1 fotografischen Darstellung. Or.-Kart. mit farbigem Deckelbild von C. O. Petersen (3 unterschiedliche Motive); tlw. angestaubt u. mit kl. Randleisuren, Schnitte etw. braunfleckig. Schöne Kalenderfolge mit Katzen- und Hundedarstellungen verschiedener Fotografen, oft wohl auch der Sieger des im Kalender ausgeschriebenen Preisausreibens, und jeweils mit kurzen Begleittexten. Auf dem ersten Blatt berichtet die Herausgeberin, auch Verfasserin des populären Gelben Gartenbuchs, immer kurz vom Schicksal ihrer eigenen Tiere im Haus Mooschwaige, berichtet über Tierschutzprojekte u. gibt kurze Fototipps.

104 Esmarch, F(riedrich von). Die erste Hülfe bei Verletzungen. Ein populärer Vortrag. Hannover, Rümpler, 1875. Mit 25 Holzstich-Illustrationen. 61 S. Or.-Umschlag mit rotem Kreuz; gebräunt u. tlw. fleckig. 120,— €

Frühe Schrift von Friedrich von Esmarch (1823-1904), dessen Werk Erste Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen (zuerst 1882) zu einem Standardwerk der Notfallversorgung wurde und bis 1931 in 50 Auflagen erschien. Esmarch, durch vielfältige persönliche Erfahrungen Experte für Kriegschirurgie, setzte sich sein Leben lang für den Ausbau der Ersten Hilfe ein; zu seinen Erfindungen auf diesem Gebiet zählen das Verbandpäckchen, Dreiecktuch, Beinschienen und der Eisbeutel, der ihm in seiner Heimatstadt Tönning den Beinamen Fiete Isbüdel einbrachte. Mit der Gründung des Deutschen Samariterversins schuf er die Grundlagen für zivile medizinische Einsatzgruppen. - Stark braunfleckig.

105 Fechner, Hanns u. Carl Paeske. Fischkalender. Tl. 1: Fische unserer Flüsse und Seen. Leipzig, Grunow, (1908). Mit 21 (inkl. Einband) Illustrationen in farbiger Lithographie (davon 1 doppelblattgroß u. eine weitere ganzseitig) von Berthold Clauß. 14 Bl. Schm.-4to. (30 : 19, Originalbroschur mit Leinenrücken u. Ausstanzung am vorderen Umschlagdeckel, die eine räumliche Tiefenwirkung hervorruft; hintere Umschlaghälfte mit 3 kleinen Randbeschädigungen u. etwas fleckig. (Die deutsche Natur in Monatsbildern). 70,— €

Sehr dekorativ gestaltete, im Jahreslauf nach Monaten angeordnete Fischkunde. Der aus Altona stammende Maler und

Grafiker Berthold Clauß (1882-1969) war Schüler der Kunstgewerbeschule in Altona und studierte von 1905 bis 1912 bei Kallmorgen und Hertel an der Berliner Akademie. - Gutes Exemplar.



Aus Nr. 12

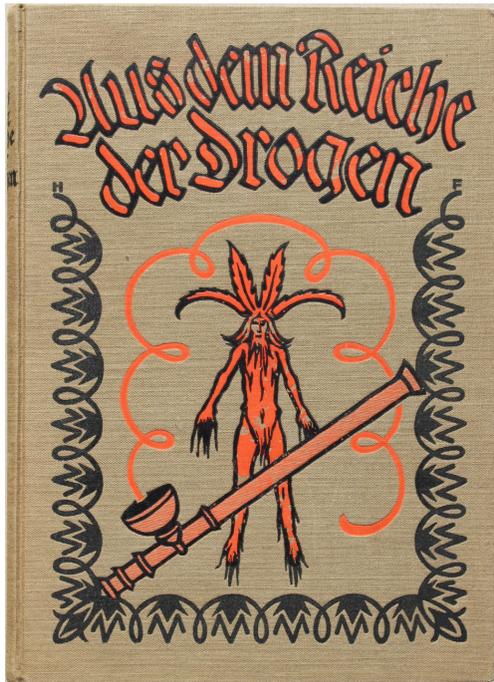
106 Fontenelle, Bernhard de. Entretiens sur la pluralité des mondes, augmentés des dialogues des morts. Nouv. éd. Paris, Bossange et Masson, 1811. Mit gefalt., gestochenem Front. XIV, 392 S. Kl.-8vo. Ldr. d. Zt.; bestoßen, Rücken unten mit großer Fehlstelle. 90,— €

Klassisches Werk populärer Vermittlung naturwissenschaftlichen Wissens und hier insbesondere der Astronomie und des heliozentrischen Weltbildes. Abgesehen von dem Verdienst Fontenelles, die kopernikanische Wende des abendländischen Weltbildes zum Allgemeingut gemacht zu haben, stellen diese gelehrten Plaudereien ... ein geistvolles und witziges Debut der Außerirdischen in der europäischen Literatur dar (Christoph Dröge in KNLL 5, 684).

107 Freese, Johann Conrad. OstFrieß- und Harlingerland nach geographischen, topographischen, physischen, ökonomischen, statistischen, politischen und geschichtlichen Verhältnissen. Erster Band (= einziger Band). Aurich, Johann Adolph Schulte, 1796. Mit gest. Titelvignette von C. B. Meyer. LV, 463 S. Etwas späterer, schlichter Pappband mit handschriftl. Rückenschild; stärker beschabt u. bestoßen, Kapitale mit Ausrissen, Rückenschild tlw. abgelöst. 360,— €

Biograph. Lex. f. Ostfriesland III, S. 148-152. - Seltene, sehr detaillierte Darstellung der Geschichte, politischen Organisation und Geographie Ostfrieslands. Besonders ausführlich werden, da keine Vorarbeiten vorhanden waren (Vorwort S. IX), Deich- und Sielbau sowie die Anlage von Marschen, Poldern u. Groden behandelt. Die

kleine Titelvignette von Conrad Bernhard Meyer ist die älteste bekannte Darstellung des Upstallboom, der mittelalterlichen Thingstätte der friesischen Stämme unweit von Aurich. Die von Freese geplanten weiteren Bände sind nie erschienen (s. Krieg, MNE I, 237). Freese (1757-1819) war über Jahrzehnte der wichtigste Fachmann für Finanzen und Steuern in der Verwaltung Ostfrieslands auf den keiner der wechselnden Landesherrn, Preußen, Franzosen und Hannoveraner, verzichten konnte. Sein unglaublicher Fleiß, seine Akribie und Genauigkeit sowie einzigartige Kenntnis des Landes geben seinen landeskundlichen Arbeiten ihre besondere Bedeutung. - Papier durchgängig gering gebräunt, sonst, abgesehen vom Einband, gutes, sauberes Exemplar.



Nr. 113

108 Fromherz, Carl. Lehrbuch der medizinischen Chemie zum Gebrauche bei Vorlesungen, für praktische Ärzte und Apotheker. 2 Bde. Freiburg, Groos, 1832-36. Mit einer gestochenen Faltafel. XII, 864 S., 1 Bl.; X, 603 S. Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung und Rückenschild. 70,— €

Poggendorff I, 810. - Fromherz (1797-1854), der für seine geologischen Werke über den Schwarzwald bekannt ist, hatte zunächst auf dem Gebiet der Medizin promoviert und sich dann als Chemiker habilitiert. Auch auf diesen beiden Gebieten hat er bedeutende Leistungen vollbracht. Seit 1828 war er Lehrstuhlinhaber für Chemie in Freiburg, 1836 übernahm er dann auch die Professur für Mineralogie. - Tlw. etwas fleckig, in Bd. 1 einige Lagen stark gebräunt.

109 Fuhrmann, Ernst. Agave. Darmstadt, Aurigavlg., 1924. 134 S., 1 Bl. Or.-Umschlag; fleckig. 50,— €

Erste Ausgabe der seltenen Abhandlung des Biosophen und Querdenkers, in der die Agave und ihre Symmetrie als Basis für Analogien dient. - Papier leicht gebräunt.

110 Gelpke, August Heinrich Christian. Lehrbuch einer populären Himmelskunde. Leipzig, Fleischer, 1815. Mit 4 gefalt. Kupfertafeln u. 5 Falttab. XVI, 386 S., 1 Bl. Schlichter Pp.d.Zt.; berieben u. bestoßen, Papierbezug am Rücken zur Hälfte abgelöst. 90,— €

Vgl. Poggendorff I, 871. - Gelpke (1769-1842) war Professor der Mathematik und Astronomie am Carolinum in Braunschweig. - Durchgehend gebräunt u. zu Beginn etw. wasserrandig. Die Tabellen u. Tafeln stärker geknittert. Die Tafeln im Unterrand etw. ausgefranst u. Tafel 3 mit Loch; Faltstellen u. Ränder teils hinterlegt.

111 Gesner, Conrad (auch Geßner). Gesnerus redivivus auctus & emendatus oder allgemeines Thier-Buch: Das ist eigentliche und lebendige Abbildung aller vierfüßigen... Thieren. Faksimile der Ausgabe von 1669. Nachwort von Henning Wendland. Hannover, Schlüter, 1980. Mit ca. 150 Tierabbildungen nach Holzschnitten. 5 Bl., 392 S., 3 Bl. 4to. (Rückenhöhe 34,5 cm). Original-Kunstledereinband mit Deckel- u. Rückenprägung. 45,— €

Schöner Faksimiledruck des berühmten Thierbuchs. Gesners Werke gelten als grundlegend für die moderne Zoologie. Die Illustrationen waren bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts stilprägend. - Gutes, sauberes Exemplar.

112 Giebel, C(hristof) G(ottfried) (Andreas). Deutschlands Petrefacten. Ein systematisches Verzeichnis aller in Deutschland und den angrenzenden Ländern vorkommenden Petrefacten nebst Angabe der Synonymen und Fundort. Leipzig, Abel, 1852. Titel, XIII, 706 S. Halblederbd. d. Zt. mit Rückenschild; stärker beschabt, Kanten und oberes Kapital bestoßen. 120,— €

Poggendorff I, 893. - Selten. - Zur Biographie des berühmten Paläontologen und Zoologen Christoph Gottfried Giebel (1820-81), s. NDB VI, S. 370. - Durchgehend stockfleckig. Innendeckel mit Exlibris.

113 Gilg, Ernst und P. N. Schürhoff. Aus dem Reiche der Drogen. Geschichtliche, kulturgeschichtliche und botanische Betrachtungen über wichtigere Drogen. Dresden, Schwarzeck-Verlag, 1926. Mit zahlr. Abbildungen. 272 S. Rot und schwarz geprägter Or.-Lwd. 60,— €

114 Goethe. - Virchow, Rudolf. Göthe als Naturforscher und in besonderer Beziehung auf Schiller. Eine Rede nebst Erläuterungen. Berlin, A. Hirschwald, 1861. Mit 3 Textholzschnitten. VI S., 1 Bl., 127 S. Or.-Umschlag. 70,— €

Goed. V, 138, 13; Slg. Borst 2813. - Erste Ausgabe. - Nicht beschnitten. In den Rändern tlw. etwas stockfleckig.

115 Gradmann, Robert. Das Pflanzenleben der Schwäbischen Alb mit Berücksichtigung der angrenzenden Gebiete Süddeutschlands. 2 Bde. Tübingen, Schwäb. Albverein, 1898. Mit 42 Pflanzentafeln in Farblithographie, 1 s/w Pflanzentafel, 1 schematische Tafel (Durchschnitt der Schwäbischen Alb...), 2 (1 doppelblattgroß) Karten u. über 200 Textabb. XVI, 376; XXVI, 424 S. Original-Leinenbände; gering bestoßen u. leicht fleckig, Kapitale etw. berieben. 38,— €

Erste Ausgabe des Standardwerks zur Flora der Schwäbischen Alb. - Gelegentliche schwache Anstreichungen und Anmerkungen in Bleistift. Vollständiges Exemplar; mit den auf dem Titel genannten 5 Vollbildern scheinen ganzseitige Abbildungen und keine Tafeln gemeint zu sein.

116 Gratarolus. - Liebert, Hermann. Die Erneuerung der Physiognomik durch Gulielmus Gratarolus, Professor der medizinischen Fakultät Basel (1516-1568). Weinfeld, Schläpfer, 1928. Mit ganzs. Porträt. 79 S. Orig.-Umschlag; gebräunt, etw. Geknittert. 30,— €

Enthält unter anderem die erste deutsche Übersetzung von der 1554 in Basel erschienenen Schrift "De praedicatione morum naturarumque hominum, cum ex inspectione partium corporis, tum alii modis". Mit Widmung des aus Emshofen im Thurgau stammenden Liebert. - Buchblock an der unteren Ecke leicht gestauch.

117 Gümbel, (Wilhelm) Th(eodor). Die Moosflora der Rheinpfalz. Landau, Kaussler, 1857. 95 S. Orig.-Umschlag; gering fleckig. (SA aus: Jahresberichte der Pollichia, 1857. 55,— €

Selten. - Gümbel (1812-58) war Rektor der Gewerbeschule in Landau; als Bryologe Schüler von Ph. Bruch. - Unbeschnitten, Lagen nicht geöffnet. Durchgängig stockfleckig.

118 Haeckel. - Neumann, Carl W. Ernst Haeckel. Der Mann und sein Werk. Berlin, Gose & Tetzlaff, (ca. 1906). Mit Porträt und einem Briefeffaksimile. 80 S., 4 Bl. Hlwd.d.Zt. 60,— €

Mit hs. Widmung Haeckels an Wilhem Knaupp. Gegen Schluß einige handschriftliche Anmerkungen bzw. Richtigstellungen Knaupps mit Kopierstift.

119 Haller, Albrecht von. - Weese, Artur. Die Bildnisse Albrecht von Hallers. Bern, A. Francke, 1909. Mit 159 Abbildungen in Lichtdruck im Text u. auf Tafeln. 281 S., 1 Bl. Fol. Original-Pappband; etw. gebräunt, Schnitt stockfleckig. 100,— €

Eins von 300 num. Exemplaren. - Prächtig illustrierte Ikonographia Halleriana. Weese gibt an Hand markanter Porträts aus verschiedenen Lebensaltern eine Biographie des großen Berner Naturforschers, Arztes, Schriftstellers und Staatsmannes, an die er eine Darstellung der Entwicklung der Haller-Ikonographie im 19. Jahrhundert sowie eine Be-

schreibung der diversen Haller-Feiern anschließt. Ein beschreibendes, auf Vollständigkeit angelegtes Verzeichnis der Haller-Bildnisse schließt das Werk ab. - Nicht aufgeschnitten.

120 Hayek, Gustav v. Großer Handatlas der Naturgeschichte aller drei Reiche. Wien, Perles, 1885. Mit 120 farbig lithographierten Tafelseiten (Zoologie 72; Botanik 40; Mineralogie 8). Titelbl., 84 S. Fol. (43 : 28,5 cm). Roter Originalhalblederband mit Deckelillustration in Gold- u. Schwarzprägung; etw. fleckig, Rücken stark beschabt u. mit größerer Fehlstelle am vorderen Gelenk. 120,— €

Nissen, ZBI 1868. - Erste Ausgabe. - Hübsche einfache Farblithographien mit dem Charme zeitgenössischer Bilderbögen. - Titelblatt, 2 Textblatt u. 1 Tafel mit kurzen, hinterlegten Einrissen (ca. 3 cm). Textteil gebräunt u. teils stärker stockfleckig, 20 Tafelseiten ebenfalls stärker stockfleckig.

121 Heidenhain, R(udolph). Ueber die Wirkung einiger Gifte auf die Nerven der glandula submaxillaris. 10 S. (309-318) in: Archiv für die gesammte Physiologie des Menschen und der Thiere. Hrsg. von E. F. W. Pflüger, Bd. 5. 12 in 7 Heften. Bonn, Cohen & Sohn, 1872. Mit 7 gefalteten lith. Tafeln. 1 Bl., 672 S. Or.-Lieferungsumschläge; Vorderumschlag zu Heft 1 fehlt. 75,— €

Garrison/M. 1011. - Enthält weitere Arbeiten von R. Heidenhain über arrhythmische Herztätigkeit und den Einfluss des vasomotorischen Nervensystems auf den Kreislauf und die Körpertemperatur. Ausserdem Beiträge von Hermann Aubert "Ueber den Coffeingehalt des Kaffegetränkes und über die Wirkungen des Coffeins", N. Zuntz "Ist Kohlenoxydhämoglobin eine feste Verbindung?" und J. Seegen "Zur Frage über den Zuckergehalt des normalen Harns".

122 Helmuth, Johann Heinrich. Volksnaturlehre zur Dämpfung des Aberglaubens. 7. Auflage. Braunschweig, Schulbuchhandlung, 1822. Mit 1 gefalteten Kupfertafel. XXII S., 1 Bl. 551 S. Marmorierter Pappband d. Zt. mit handschriftl. Rückenschild; gering berieben. 85,— €

Poggendorff I,1061. - Populäre, zuerst 1786 erschienene Einführung in Physik, Astronomie, Mineralogie und Biologie, die mit Veränderungen bis in das Kaiserreich hinein erschien. Der Kampf gegen den im Titel erwähnten Aberglauben ist Helmuth (geb. Helmstädt 1732, gest. um 1810) dabei ein wichtiges Anliegen. So nutzt er das Vorwort, um sich ausführlich mit Joh. Heinrich Jung-Stillings Theorie der Geisterkunde auseinander zu setzen. Auch im Hauptteil führt er abergläubische Vorstellungen und Gebräuche an, um sie dann mit naturwissenschaftlichen Argumenten zu widerlegen. Er gibt dadurch einen interessanten Einblick in die diesbezügliche Vorstellungswelt seiner Zeitgenossen. - Papier leicht gebräunt, S.413-434 mit schmalem Wurmang im weißen Unterrand, vord. Innendeckel mit Spuren von Siegelack, sonst gutes Exemplar.

123 Hess, Wilhelm. Himmels- und Naturerscheinungen in Einblattgedrucken des XV. bis XVII. Jahrhunderts. (Reprint der Ausgabe Leipzig 1911). Nieuwkoop, de Graaf, 1973. Mit 29 Abbildungen. 4 Bl., 114 S. 4to. Or.-Lwd. 60,— €

124 Hoffmann-Dennert. Pflanzen-Atlas nach dem Linné'schen System. Ein Handbuch zur Einführung in die heimische Flora. 5. Aufl. Gänzlich umgearbeitet von E. Dennert. Stuttgart, Schweizerbart, (1918). Mit 400 farbigen Abb. auf 74 lithographischen Tafeln u. 613 s/w Illustrationen. XII, 188 S. 4to. Or.-Hlwd. mit Rückenvergoldung; Deckel etw. fleckig, Ecken bestoßen. 100,— €

Titel gestempelt u. Klammerheftung leicht rostig, sonst gutes Exemplar.

125 Hufeland, Christoph Wilhelm. Makrobiotik, oder die Kunst das menschliche Leben zu verlängern. Dritte sehr vermehrte rechtmäßige Auflage. Berlin, 1820. 384 S. Grüner Halbleinenband mit marmor. Deckelbezügen u. geprägtem Rückenschild; Deckel etw. berieben. 80,— €

Vgl. Goed. VI, 257. 7 u. Slg. Borst 778. - Nachdruck der dritten Auflage von 1805, der ersten, die das Wort Makrobiotik im Titel führte. Hufelands 1796 (1797) erschienenes Hauptwerk machte ihren Verfasser berühmt und wurde noch bis zur Jahrhundertwende (1800) in alle Kultursprachen übersetzt, sie (die Makrobiotik) gehört zu den klassischen Werken der Weltmedizin. Als ein Handbuch vernünftiger Lebensführung ragt sie unter der zahlreichen diätetischen Literatur ihrer Zeit durch eine gediegene ärztliche Empirie hervor. Sie fußt auf dem alten Grundsatz der antiken Medizin, daß nur das Maßhalten die Voraussetzung für eine gute Funktion des Organismus bildet, und gibt die praktischen Verlängerungsmittel des Lebens an die Hand (M. Michler, NDB 10, S.1ff. - Onlinefassung). - Teils stärker stockfleckig, Titel mit zeitgenöss. Namensstempel, sonst gut.

126 Humboldt, Alexander von. Briefe an Varnhagen von Ense aus den Jahren 1827 bis 1858. Nebst Auszügen aus Varnhagen's Tagebüchern, und Briefen von Varnhagen und Andern an Humboldt. 3. verm. Aufl. New York, Gerhard, 1860. XII, 300 S. Hldr.d.Zt. mit Rückenvergoldung; Rücken etw. beschabt. 32,— €
Gleichzeitig mit der Originalausgabe erscheinener, unberechtigter Nachdruck. - Papier etwas gebräunt u. teils stockfleckig.

127 - Studienausgabe. Hrsg. und kommentiert von Hanno Beck. 7 in 10 Bdn. und 2 Kartenmappen. Darmstadt, Wiss. Buchgesellschaft, 1987-97. Mit 29 Tafeln (davon 28 auf 15 lose beigelegten Bl., 1 eingedruckt). Or.-Lwd. mit Schutzumschlägen. 280,— €
Enthält: I. Schriften zur Geographie der Pflanzen. Mit 2 Taf. - II. Die Forschungsreise in den Tropen Amerikas. 3 Teilbände. - III. Cuba Werk. 1 Karte. - IV. Mexico-Werk. 3 Bde.

und Illustrationsmappe mit 17 auf 9 Tafeln. - V. Ansichten der Natur. - VI. Schriften zur physikalischen Geographie. Mit 1 eingedruckten Tafel. - VII. Komsos. 2 Bde. und Illustrationsmappe mit 8 auf 4 Tafeln.

128 Illmer, Detlef,; Nora Gädeke, Elisabeth Henge u.a. Rhythmomachia. Ein uraltes Zahlenspiel neu entdeckt. München, Hugendubel, 1987. Mit Illustrationen. 94 S., 1 Bl. 4to. Farbiger Or.-Pp. 20,— €

Das hier vorgestellte mathematische Spiel wurde von Arno Borst bei Arbeiten über den Reichenauer Mönch Hermann den Lahmen in einem unveröffentlichten Text entdeckt.

129 Kerner von Marilaun, Anton. Pflanzenleben. 2 Bände. Leipzig, Bibl. Inst., 1887-91. Mit 20 farbige lith. Taf. u. 2100 Textholzschnitten. X, 734 S.; VIII, 896 S., 1 Bl. u. 2 Bl. Verlagsanz. Gr.-8vo. Hldr.d.Zt.; bestoßen u. Kapitale defekt. 120,— €

Nissen, BBI 1033; Stafleu/Cowan 3599. - Erste Ausgabe. Kerner von Marilaun, seit 1878 Direktor des Botanischen Gartens der Universität Wien, erforschte hauptsächlich Ökologie und Geographie der Pflanzen. - Zwei Farbtafeln mit den Schutzpapieren verklebt.

130 Koch, Wilh(elm) Dan(iel) Jos(eph). Synopsis der deutschen und schweizer Flora, enthaltend die genauer bekannten Pflanzen, welche in Deutschland, der Schweiz, in Preussen und Istrien wild wachsen und zum Gebrauche der Menschen in größerer Menge gebauet werden, nach dem DeCandollischen Systeme geordnet.. Frankfurt, Wilmans, 1838. LXVI, 840, 101 S. Hldr. d. Zt.; bestoßen und beschabt. 160,— €

ADB XVI, 402f. - Erste Ausgabe. Exemplar mit dem umfangreichen (101 S.) Gesamtregister. "Was vor diesem klassischen Werke an floristischen Arbeiten in Deutschland erschienen, ist, diesem gegenüber, unbedeutend gewesen, und was nachher die botanische Litteratur in diesem Fache aufzuweisen hat, stützt sich durchaus auf Koch's Synopsis... Die jeder Art beigefügte Diagnose ist kurz, aber scharf und präzise verfaßt... In der That ist es nicht allein die Reichhaltigkeit des Materials, das hier geboten wird, sondern vor Allem die auf Grund einer scharfen Naturbeobachtung geübte gewissenhafte Kritik bei der Aufstellung und Abgrenzung der Arten, bei ihrer Classification und Einreihung unter allgemeine Merkmale, welche ... für diese Art von Schriften ganz neue Bahnen vorgezeichnet haben" (E. Wunschmann in der ADB). - Braunfleckig und mit vielen Bleistiftanzeichnungen oder Anmerkungen.

131 Kützing, Friedrich Traugott. Species Algarum. Leipzig, Brockhaus, 1849. VI, 922 S. Hlwd. d. Zt. 180,— €

Umfangreicher, alle damals bekannten Arten umfassender Katalog. Kützing, ursprünglich Pharmazeut, dann Lehrer am Realgymnasium in Nordhausen, gilt zugleich als bedeutender Forscher, der wesentlich zur Systematik der Algen

beigetragen hat. - Durchgehend stockfleckig bzw. an den Rändern auch etwas gebräunt.

132 Lang, Max. Haustauben. Anleitung zur Haltung und Zucht von Rassetauben. Hrsg. vom Schweizerischen Taubenzuchtverband. (Romanshorn, 1948). Mit 232 teils farbigen u. fotografischen Abbildungen. 291 S. Or.-Lwd. (minimal stockfleckig) mit Schutzumschlag; dieser angestaubt u. mit Gebrauchsspuren. 70,— €

Gutes Exemplar des seltenen, umfassenden Taubenbuchs.

133 Lehmann, Otto. Molekularphysik. Mit besonderer Berücksichtigung mikroskopischer Untersuchungen und Anleitung zu solchen. 2 Bde. Leipzig, Engelmann, 1888-89. Mit 10 meist fabrig lith. Tafeln und 624 Abbildungen. X, 852 S.; VI, 697 S. Gr.-8vo. Hldr. d. Zt.; Rücken beschabt. 300,— €

Poggendorff IV, 859. - Bedeutendes Lehrbuch des aus Konstanz gebürtigen Begründers der Flüssigkristallforschung, der 1877 erstmals ein Kristallisationsmikroskop konstruiert hatte. Er war zunächst Dozent in Aachen, ging 1888 nach Dresden, wechselte aber bereits 1889 an die TH Karlsruhe.

134 - Physik und Politik. Festrede bei dem feierlichen Akte des Rektorats-Wechsels an der Grossh. Technischen Hochschule zu Karlsruhe am 27. Oktober 1900. Karlsruhe, Braun, 1901. 55 S. Gr.-8vo. Or.-Umschlag; etwas fleckig. 60,— €

Antrittsrede Lehmanns. Er war ab 1889 Professor der Physik an der TH Karlsruhe und 1900/1901 deren Rektor.

135 Littrow, J. J. von. Atlas des gestirnten Himmels für Freunde der Astronomie. 3. vielfach verbesserte u. vermehrte Auflage. Hrsg. von Karl von Littrow. Stuttgart, Weise, 1866. Mit 19 doppelblattgroßen lithographischen Tafeln. VIII, 64 S. Gr.-8vo. Schlichter Hldr.d.Zt.; Rücken mit Schabspuren u. oberes Kapital eingerissen. 80,— €

Vgl. Poggendorff I, 1479 (Erstausgabe von 1839). - Hübscher Himmelsatlas. 14 Tafeln zeigen Sternkarten mit den zugrundeliegenden mythologischen Sternzeichen als Hintergrundzeichnungen, die restlichen jeweils mehrere Darstellungen astronomischer Objekte wie Galaxien, Sternhaufen und Nebel. - Karten tlw. leicht stockfleckig, der Textteil braunfleckig.

136 Lockemann, Georg. Die Entwicklung und der gegenwärtige Stand der Atomtheorie in Umrissen skizziert. Heidelberg, Winter, 1905. Mit 1 gefalteten Tabelle. VIII, 48 S. Hlwd.d.Zt. unter Verwendung der Vorderumschlags; angestaubt u. mit handschriftlichen Vermerken. 40,— €

Erste Ausgabe. - Durch Sach- u. Personenregister erschlossen. - Titel gestempelt, Papier leicht gebräunt, Vorsatz mit Exlibris.

137 Loitsyanskii, L(ев) G(ersamimovich). Mechanika zidkosti i gaza (kyrill.). (Erweiterte Ausgabe). Moskau. Staatl. Verlags für physikalisch-mathematische Literatur, 1959. 784 S. Gr.-8vo. Or.-Lwd. 60,— €

Maßgebliche Ausgabe des erstmals 1950 erschienenen wichtigen Werks zur Hydro- und Gasdynamik. Loitsyanskii (auch: Lojczanskij) war Direktor der hydrodynamischen Abteilung des Leningrader Polytechnischen Instituts.

138 Ludwig, Hermann. Die natürlichen Wässer in ihren chemischen Beziehungen zu Luft und Gesteinen. Erlangen, Enke, 1862. Mit einigen Tabellen im Text. XII, 336 S. Halbleinenbd. d. Zt. mit etw. Rückenvergoldung u. marmorierten Deckelbezügen; Ecken etw. bestoßen. 80,— €

"Als Repräsentante der einzelnen Wasserguppen wurden die namhaftesten Mineralquellen ausgewählt" (Vorwort, S. VII). - Hermann Ludwig war Professor in Jena und leitete als Nachfolger Heinrich Wilhelm Ferdinand Wackenroders das der Universität angegliederte Chemisch-pharmazeutische Institut. - Stockfleckig.

139 Lueger, Otto. Die Wasserversorgung der Städte. Erste Abteilung. Darmstadt, Bergsträsser, 1895. Mit 463 Textillustrationen. 6 Bl., 834 S., 3 Bl. Gr.-8vo. Hldr.d.Zt. mit Marmorpapierbezug; stärker beschabt u. mit Kratzspuren. (Der städtische Tiefbau, II). 45,— €

Beschäftigt sich ausführlich mit Anlagen zur Wassergewinnung u. Zuleitung u. Verteilung des Wassers in Versorgungsgebiete. - Papier leicht gebräunt, mehrfach gestempelt.

140 Lutze, Arthur. Anweisung für junge Frauen zum naturgemäßen Verhalten vor, in und nach dem Wochenbette. Mit Angabe der Heilmittel bei Krankheiten. Herausgegeben u. neu bearbeitet von Paul Lutze. 3. Auflage. Köthen, Verlag der Lutze'schen Klinik, 1885. Mit 7 (davon 4 ganzseitigen) Illustrationen. VIII, 129 S. Kl.-8vo. Or.-Lwd. mit reicher Gold- u. Schwarzprägung in historistischem Stil; Kapitale etwas beschabt. 140,— €

In allen Auflagen seltener, umfassender Ratgeber zu Schwangerschaft, Entbindung u. den ersten Lebensmonaten des Kindes des seinerzeit als Wunderheiler gepriesenen homöopathischen Heilpraktikers Arthur Lutze (Berlin 1813 - 1870 Köthen), herausgegeben von einem seiner Söhne. Enthält im Anhang ein kurzes Kapitel Hahnemann und seine Lehre, eine Art Anamnese-Fragebogen (Schema zur Anfertigung eines Krankheitsbildes für auswärtige Personen; mit 2 ganzs. Illustrationen), eine Warnung vor der Schnürbrust (Über das feste Schnüren; mit 2 ganzs. Illustrationen) und einen Schwangerschaftskalender. - Etwas braunfleckig, 4 Bl. gebräunt. Innenendeckel mit Verkaufsetikett: Homöopathische Centralapothek v. Prof. Dr. Mauch in Goepingen.

141 Marquart, Clamor. Lehrbuch der practischen und theoretischen Pharmacie, mit besonderer Rücksicht auf angehende Apotheker und Ärzte. 2. Aufl., bearbeitet von Ernst Hallier u. Hermann Ludwig. 3 Bände. Mainz, Kunze, 1865-66. Mit Holzstich-Illustrationen. Zus. ca. 2100 S. Hlwd.d.Zt.; Überzugspapier beschabt, Kanten beschabt. 120,— €

1. Pharmaceutische Naturgeschichte und Waarenkunde. - Bde. 2 und 3 Pharmaceutische Chemie und Präparatenkunde. - Papier tlw. gebräunt bzw. braunfleckig.

142 Meissner, G(eorg). Untersuchungen über den Sauerstoff. Hannover, Hahn, 1863. Mit 1 lithographischen Falttafel. XI, 370 S. Halbleinenband d. Zt. mit goldgeprägtem Rückentitel; Rücken u. Schnitt braunfleckig. 75,— €

Poggendorff III, 896. - Erste Ausgabe; selten. Der bedeutende Anatom und Physiologe Georg Meissner (1829-1905) wurde schon früh durch die Entdeckung der Tastkörperchen der Haut berühmt. Die von ihm als abfällig empfundene Kritik an seinen 1871 erschienenen Untersuchungen über den elektrisierten Sauerstoff veranlassten ihn dazu, nicht mehr wissenschaftlich zu publizieren. Über 30 Jahre, bis an sein Lebensende, veröffentlichte er nichts mehr. - Titel mit Namenszug, Papier gebräunt, Titelei u. danach hauptsächlich an den Blatträndern stockfleckig.

143 Meyer, A(dolf) B(ernhard). Die Nephritfrage, kein ethnologisches Problem. Vortrag gehalten zu Dresden im März 1883. Berlin, Friedländer, 1883. 24 S. Gr.-8vo. Or.-Umschlag mit kleinen Beschädigungen und Längsknick. 32,— €

Vortrag, in dem Meyer hauptsächlich der Theorie von Heinrich Fischer, Freiburg entgegentritt, der eine gemeinsame asiatische Herkunft des Rohmaterials für Steinbeile etc. vertreten hatte.

144 Meyer, Moritz. Beiträge zur genaueren Kenntniss des Eisenhüttenwesens in Schweden. Berlin, Reimer, 1829. Mit 2 Falttabellen, 2 (1 farbig) lithographierten Faltkarten u. 2 (statt 3) lithographierten Tafeln. VIII, 350 S., 1 Bl. (Errata). Lose in ungehefteten Lagen. 80,— €

Poggendorff II, 137. - Beschreibt in 2 Abteilungen: "Äussere Verhältnisse des Eisenhüttenwesens in Schweden" und "Die Fabrikation auf den Hütten". Die Karten zeigen die Verteilung der Hochöfen in Schweden sowie die Dannemora Gruben, die beiden Falttafeln Querschnitte durch Hochöfen und Werkzeuge. - Titelblatt stockfleckig, es fehlt eine der Tafeln, sonst sauber und gut. Die Bögen sind professionell zum Binden vorgefaltet.

145 Meyer, Rudolph. Die Geister der Natur. Konstanz, W. Wallis, 1820. 1 Bl., 259 S., 1 Bl. Or.-Umschlag; angestaubt u. Rücken mit Fehlstelle. - Dazu: **Ders.** Die Geister der Natur. Ein neues Werk, nicht

eine zweite Ausgabe. Aarau, H. R. Sauerländer, 1829. VI S., 1 Bl., 354 S., 3 Bl. Or.-Umschlag; Rücken gering fleckig. 180,— €

Vgl. Poggendorff II, 136 u. HBLS V,97,3. - Johann Rudolph Meyer (1791-1833) stammt aus einer angesehenen Schweizer (Aargau) Seidenweberfamilie, in der das naturwissenschaftliche Interesse Tradition hatte. Sein Großvater gab die erste Vermessung der Alpen in Auftrag, fertigte ein großes Relief der Schweiz und erstellte einen bedeutenden Atlas des Landes. Sein Vater ist als Erstbesteiger der Jungfrau bekannt. Er selbst studierte und promovierte in Tübingen und lebte dann einige Jahre in Konstanz, wo sein erstes größeres Werk (der erste der beiden hier angebotenen Bände) erschien. Er ging dann als Professor der Naturgeschichte an die von seinem Großvater mitbegründete Kantonsschule zu Aarau, deren Rektor er 1823 wurde. Im Sinne Humboldts versuchte J. R. Meyer, einen Überblick der Natur im Großen, einen Beweis von dem Zusammenwirken der Kräfte zu bieten. Mit seinem begeisterten, lyrischen Ton verfällt er dabei allerdings in jene dichterische Prosa, vor der Humboldt gewarnt hatte. Das Thema beschäftigte ihn so, dass er 1829 eine Neufassung vorlegte. Trotz gleichen Themas und Stils gibt es kaum Überschneidungen, so dass diese Ausgabe eigentlich als zweiter Band anzusehen ist. Anders als im 1820 erschienen Teil gibt es in der Ausgabe von 1829 (ab S. 185) zudem einen umfangreichen wissenschaftlichen Anhang. - Der erste Band zu Beginn leicht stockfleckig, insgesamt schöne Exemplare in den Originalumschlägen.



Aus Nr. 146

146 Micheli, Pier Antonio. Nova plantarum genera iuxta Tournefortii methodum disposita. Florenz, B. Paperini, 1729. Mit 108 Kupfertafeln und einigen gestochenen Vignetten und Initialen. 12 Bl., 234 S. Folio. Marmorierter Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung und gesprenkeltem Farbschnitt; bestoßen, rechte obere Ecke des Vorderdeckels gestaucht und hinteres Gelenk aufgeplatzt. 2.200,— €

Nissen BBI, 1363; Stafleu/Cowan 5974. - Eines der bedeutendsten Bücher für die Geschichte der Mykologie. Micheli erforschte vor allem die Entwicklung von Fruchtkörpern bei Pilzen, untersuchte Pilzsporen unter dem Mikroskop und nutzte die Erkenntnisse zur Klassifizierung. Neben 900 Pilzarten beschreibt Micheli noch 1000 Arten niederer Pflanzen, wobei 1400 Arten hier erstmals beschrieben werden. The best work on fungi of the era, from a systematic point of view as well as from a general biological standpoint (Stafleu, Linnaeus... S. 250f.). - Schönes kräftiges Papier, die Tafeln in klaren Abdrucken. - Mit altem Exlibrisstempel eines belgischen Apothekers und zahlreichen Ergänzungen von Pflanzennamen mit Tinte im Text und auf dem Rand der Tafeln, wohl von dessen Hand. Tafel 57 mit kleinen Flecken, vermutlich durch eingelegte Pflanzen und S. 27 mit kleinem Tintenfleck.

147 Mößbauer-Effekt. - Mößbauer, Rudolf L. Kernresonanzabsorption von Gammastrahlung in Ir191. S. 538-539 in: Die Naturwissenschaften 45. Jg. 24 Hefte und Inhaltsverzeichnis. Berlin, Göttingen, Heidelberg, Springer, 1958. XXVIII, 632 S. 4to. 60,— €

Die Einzelhefte mit Klammerheftung. Erste Veröffentlichung über den direkten experimentellen Beweis des später nach Mößbauer benannten physikalischen Effekts.

148 Müller, Adolf u. Karl Müller. Charakterzeichnungen der vorzüglichsten deutschen Singvögel. Leipzig u. Heidelberg, C. F. Winter, 1865. Mit 11 Holztischtafeln u. 8 Textabb. VI S., 1 Bl., 112 S. 23 : 15,5 cm. Halbpergamentbd. d. Zt. mit etw. Rückenvergoldung u. handschriftl. Rückenschild; etw. berieben u. bestoßen. 65,— €

Einzige Ausgabe. Die aus dem hessischen Friedberg stammenden Brüder Müller, der eine Oberförster, der andere Pfarrer von Beruf, veröffentlichten gemeinsam mehrere Werke zur Ornithologie und lieferten auch Beiträge für die Gartenlaube. Neben einer allgemeinen Einleitung über den Gesang der Vögel, werden in eigenen Kapiteln 18 heimische Singvögel beschrieben. Die hübschen Tafeln zeigen jeweils einen Vogel, meist auf einem Ast sitzend: Nachtigall, Rotkehlchen, Rotrückiger Würger (auch Neuntöter; mit auf Dornen aufgespießten Käfern), Feldlerche, Zaunkönig, Stieglitz, Fitis, Schwarzkopf (tatsächlich Mönchsgasmücke). - Durchgehend etw. stockfleckig (Tafeln stärker stockfl.), Titelbl. mit zeitgenöss. Namensstempel. Die (unbedruckten) fliegenden Vorsätze herausgetrennt (Bleistiftentrag: Aus Papiermangel).

149 Muralt, A. von (Hrsg.). Klimaphysiologische Untersuchungen in der Schweiz. 2 Tle. Basel, Benno

Schwabe, 1944-48. Mit Abbildungen und Diagrammen. 254 S.; XX, 280 (= S.471-750) S. Or.-Kart. 32,— €

Mit Beiträgen von L. Dalla Torre, A. Fleisch, E. Grandjean, F. Fross, W. Mörikofer, G. von Muralt, J. Posternak, K. Schöffeler, A. Schönberg, G. Schönholzer, R. Stämpfli, H. Waridel, K. Wiesinger, W. Wilbrandt F. Zehender und P. Zwahlen. Separatausgabe der zeitgleich im Rahmen der Helv. Physiol. Acta erschienenen Texte.

150 Naturlehre in Bildern. 2. Auflage. Stuttgart, Wilhelm Nitzschke, (1864). 11 kolor. lith. Tafeln 4to. In Or.-Hlwd.-Mappe; etwas fleckig und Rücken defekt. 180,— €

Illustrationen zu physikalischen Prinzipien. Viele der ca. 250 hübschen Bildchen erläutern die Phänomene nicht an reinen Versuchsanordnungen, sondern an vertrauten Maschinen und Naturerscheinungen. Die Tafeln noch mit der Ortsangabe Schwäbisch-Hall, das bis 1858 Verlagssitz war. - Ohne die 43 Seiten Begleittext. Leichte Gebrauchsspuren, meist Griffspuren an den Rändern. Eine Tafel (Schall) am unteren Rand mit braunem Fleck.

151 Needham, Joseph. Science and Civilisation in China. Bd. I-IV,2 in 5 Bdn. Cambridge, University Press., 1956-65. Mit 1 Karte und zahlr. Abbildungen Gr.-8vo. Or.-Lwd. 220,— €

Das wichtigste in westlicher Sprache veröffentlichte Standardwerk zur chinesischen Wissenschafts- und Technikgeschichte. Needham versucht darin darzulegen weshalb es in China trotz hohem, frühzeitigen Wissensstand keine naturwissenschaftliche Revolution wie im Europa des 17. Jahrhunderts gegeben hat. Sein besonderes Augenmerk gilt den europäisch-chinesischen Kontakten im Laufe der Jahrhunderte. Bd. 1: Introductory orientations (über die Sprache, Topographie, Geschichte und wissenschaftliche Aussenwirkung). Bd. 2: History of scientific thought. Bd. 3: Mathematics and the sciences of the heavens and the earth. Bd. IV, 1 Physics and physical technology, Pt. 1 Physics. Bd. IV,2 Physics and physical technology, Pt. 2 Mechanical engineering.

152 Neumayr, Melchior. Erdgeschichte. 2 Bde. Leipzig, Bibliograph. Inst., 1890. Mit 31 (4 doppelblattgr.) farbig lith. Tafeln. XII S., 1 Bl., 653 S.; XII, 879 S. Gr.-8vo. Hldr. d. Zt.; Bd. 1 am Rücken etwas lädiert und Rückendeckel durch Feuchtigkeit stark fleckig. 60,— €

Die letzten Blätter des ersten Bandes (Register) durch Feuchtigkeit gewellt.

153 Oekonomischer und populär-medizinischer Universal-Rathgeber. 3., durchgesehene Aufl., vermehrt mit einer 2. Abth. Das kalte Wasser als Bad und Getränk dem menschlichen Körper sehr heilsam. Leipzig u. Stuttgart, Scheible, 1836. 575 S. Schlichter Pp.d.Zt.; stärker bestoßen u. beschabt, Buntpapierbezug am Rücken tlw. abgelöst. 75,— €

Zwischen Hausvater-Literatur und volkstümlich-medizin. Ratgeber angesiedeltes Lexikon mit Stichwörtern wie Aale, Athmen, Bergleute, Butter, Diebe und Räuber, Faulfiebergift,

Feuersbrünste, Gewitter, Scheintote, Sodbrennen, Uhren usw. Das Werk stellt sich im Untertitel folgendermaßen vor: Encyclopädie der vorzüglichsten Lehren, ... und Mittel zur Erhaltung des Lebens und der Gesundheit der Menschen und der nutzbaren Thiere, so wie zur Conservirung aller für die Bedürfnisse, die Bequemlichkeit und das Vergnügen der Menschen bestimmten Einrichtungen, Producte und Waaren. - Durchgehend etw. fingerfleckig, die ersten 100 S. mit leichtem Wasserrand, Titel stärker fleckig u. mit Kratzspuren.

154 Öttinger, Ludw(ig). Die Lehre von den Combinationen nach einem neuen Systeme bearbeitet. Freiburg, Groos, 1837. XXI S., 1 Bl., 128 S. Hlwd. d. Zt. 110,— €

Poggendorff II,313f. - Lehrbuch der Kombinatorik des Freiburger Mathematikers (1797-1869). Er gehörte seiner Entwicklung nach der combinatorischen Schule an, zu deren geistvolleren und kenntnißreicheren Gliedern er gezählt werden muß (ADB XXIV, 568). - Durchgehend deutlich braunfleckig. Bei den ersten 10 Bl. unten kleiner Wurmang.

155 Parry, Caleb Hillier. Untersuchung der Symptome und Ursachen der Syncope Anginosa gewöhnlich Angina Pectoris genannt. Nebst erläuternden Leichenöffnungen. Aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen von Friedrich Gotthelf Friese. Breslau, J. F. Korn, 1801. XVI, 160 S. Einfacher grauschwarz marmorierter Pappband d. Zt. mit geprägtem Rückenschild; gering bestoßen, Bezug des Rückens stärker beschabt. 600,— €

Sehr seltene, erste deutsche Ausgabe von Parrys 1799 erschienenen, erstmals die Ursachen der von Heberden beschriebenen Angina Pectoris darlegenden Arbeit "Inquiry into the Symptoms and Causes of Syncope Anginosa. Parry stated ... "that disease of the coronary arteries is the responsible factor in angina pectoris (which he called syncope anginosa)" (Garrison & Morton 2888 zur engl. Erstausgabe). - 8 Seiten im Vorwort mit beim Druck entstandendem Abklatsch, sonst innen sehr gutes und sauberes Exemplar.

156 Perleb, Karl Julius. Lehrbuch der Naturgeschichte. 2 Bde. Freiburg, Wagner, 1826. 31. XIII, 620 S., 1 Bl.; 3 Bl., 856 S. und 6 Bl. Zwischentitel etc. nach S. 400. Pp. d. Zt. 160,— €

Der aus Konstanz stammende Autor (1794-1845) war Professor der Naturgeschichte in Freiburg und Direktor des dortigen botanischen Gartens und akademischen Naturalienkabinetts. Erste Ausgabe seines Hauptwerks, in dem er erstmals die von ihm entwickelte, auf dem System von A.-P. de Candolle aufbauende Pflanzenklassifizierung vorstellt. - Durchgehend stark braunfleckig.

157 Der Weg der Physik. 2500 Jahre physikalischen Denkens. Texte von Anaximander bis Pauli. Ausgewählt u. eingeleitet von Shmuel Sambursky. Zürich, Artemis, 1975. 756 S., 1 Bl. Or.-Lwd. mit Schutzumschlag; dieser am Oberrand etw. fleckig u. mit kl. Beschädigungen, Kopfschnitt etw. fleckig. 60,— €

Reichhaltige, chronologisch angelegte Quellensammlung, durch Sachregister erschlossen.

158 Planck, Max. Vorlesungen über Thermodynamik. 5. Aufl Leipzig, Veit & Co., 1917. VIII S., 1 Bl., 290 S. Or.-Hlwd.; bestoßen und Gelenke lädiert. 40,— €

159 Plaßmann, J(oseph). u.a. (Hrsg.). Himmel und Erde. Unser Wissen von der Sternenwelt und dem Erdball. 2 Bände. München, Allgemeine Verlags-Ges., (1909). Mit 123 teils farbigen Tafeln und Karten und 1215 Abbildungen. VIII, 608 S., 2 Bl.; VIII, 695 S. 4to. Illustr. Or.-Lwd. 70,— €

Poggendorff VI, 2030. - Prachtwerk zur Astronomie und Geologie. Bd. 1 Der Sternenhimmel überwiegend mit Texten von J. Plaßmann und J. Pohle, Bd. 2 Unsere Erde mit Beiträgen von L. Waagen, J. von Bebbler und P. Kreichgauer. - Schönes Exemplar.

160 Prevost, P(ierre). Mémoire sur la constitution mécanique des fluides élastiques. Genf, Imprimerie de Barbezat et Delarue, (1828). 1 Bl., 50 S. 4to. Geheftet; Umschlagseiten angestaubt u. stockfleckig. 120,— €

Poggendorff II, 525; vgl. HBLS V, 488. - Erste Ausgabe. Verfasser ist der berühmte Genfer Naturforscher und Philosoph Pierre Prevost (1751-1839), von 1780-84 Mitglied der Akademie der Wissenschaften und Professor der Philosophie in Berlin. Sein Name bleibt verknüpft mit der bedeutungsvollen Entdeckung des mobilen Gleichgewichts der Temperatur. Ein Begriff der nach und nach auf die ganze physikalische Chemie ausgedehnt wurde (HBLS). Prevost teilt seine Schrift in vier Abschnitte ein: Opinion de Newton; Principes de Laplace; Essai d'application de quelques principes reconnus à l'hypothèse newtonienne (und) Constitution des fluides élastiques par le mouvement de leurs molécules. - Nicht aufgeschnittenen, breitrandiges Exemplar mit stärkeren Lagerspuren: durchgängig etwas stockfleckig (das letzte Blatt stärker) u. in den Rändern etwas angestaubt, Titel mit kleinerem Eckabriss, Papier etwas lappig.

161 Purkyne. - Jan Evangelista Purkyne in Science and culture. Scientific conference Prague, August 26-30, 1987. Ed. by Jaroslav Purs. 2 vols. Prag, 1988. Mit 2 Porträts u. zahlr. Abb. 480 S., 1 Bl.; 2 Bl., S. 484-1176, 1 Bl. Or.-Brosch. 65,— €

Die englischsprachigen Beiträge des ersten Bandes (die wenigen in tschechischer und russischer Sprache mit englischen Zusammenfassungen) beschäftigen sich mit dem Einfluss Purkynes auf die tschechische Gesellschaft, sein wissenschaftliches Umfeld und seinen internationalen Einfluss, die des zweiten mit seiner Wirkung auf die moderne Neurophysiologie und die Philosophie.

162 Rabenhorst, L(udwig). Die Süßwasser-Diatomeen (Bacillarien) für Freunde der Mikroskopie bearbeitet. Leipzig, Kummer, 1853. Mit 10 lithographi-

schen Tafeln. XII, 72 S. u. 5 Bl. Tafelerläuterungen. Kl.-fol. Schlichter Hlwd.d.Zt.; etw. fleckig u. Vorderdeckel mit Fehlstelle im Überzugspapier, ob. Kapital beschädigt. 220,— €

Erste umfassende Zusammenstellung der Kieselalgen des Süßwassers, in der sehr viele Arten sogar erstmals beschrieben werden. Der Autor wurde besonders durch seine Kryptogamenforschung und die floristische Durchforschung von Brandenburg und der Niederlausitz bekannt. - Braunfleckig.

163 – Flora europaea algarum aquae dulcis et submarinae. 3 Tle. in 1 Bd. Leipzig, E. Kummer, 1864. Mit gestochenem Porträt und zahlr. Textholzstichen. 1 Bl., 359 S.; 1 Bl., 319 S.; XX, 461 S. Gr.-8vo. Hldr. d. Zt., etwas beschabt. 280,— €

"Unstreitig Rabenhorst's bedeutendste Arbeit. ... Sämmtliche Algen Europa's in systematischer Anordnung. Jede Gattung ist überdies noch durch einen oder mehrere Holzschnitte, um den Gattungstypus ersichtlich zu machen, illustriert ... Eine verdienstliche Arbeit, ... zumal es um zum großen Theile noch unzulänglich erforschte Pflanzenformen sich handelt, sichert sie allein schon Rabenhorst's Namen eine bedeutende Stelle unter den deutschen Algologen" (ADB XXVII, 91). - Tlw. etwas gebräunt oder leicht braunfleckig.

164 Raff, Georg Christian. Naturgeschichte für Kinder. Neueste Ausgabe. Tübingen, Balz u. Schramm, 1788. Mit gest. Titelvignette, 1 Holzschnittvignette u. 14 Kupfertafeln zum Ausklappen. XXVIII (statt XX-XII), 716 (statt 718) S., 8 Bl. Schlichter Pappband d. Zt.; stärker beschabt u. bestoßen, Bezug an den Gelenken aufgeplatzt, einfaches Papierrückenschild verkehrt angebracht. 45,— €

Vgl. LKJ III, 119ff; Hb. zur Kinder- u. Jugendlit. 1750-1800, Sp. 1021ff. (EA). - Frühe Ausgabe (zuerst 1778 erschienen) der beliebtesten Naturgeschichte für Kinder des ausgehenden 18. Jahrhunderts, die bis weit in das 19. Jahrhundert aufgelegt wurde. Raff (1748-1788) gilt als bedeutender Pädagoge und Jugendschriftsteller des Philanthropismus; sein wichtigstes Werk ist die Naturgeschichte für Kinder, in der Pflanzen, Tiere und Mineralien, teils im Lehrer-Schüler-Gespräch behandelt oder - bei einigen Tieren trifft dies zu - selbst zum Sprechen gebracht werden (Slg. Brüggemann I, 654 zur 2. Aufl.). Die durchaus witzige und freche Sprache (von Fuchs oder Schwein z.B.) und ebenso die Auswahl der behandelten Pflanzen oder Tiere, die sich nicht auf den heimischen Raum beschränkt, sondern in großem Umfang interessante, d.h. exotische Tiere und Pflanzen beschreibt, erklären die große Beliebtheit des Buches. A. G. Kästner bemerkte allerdings bissig zum besonderen Stil des Autors "Hier sind die Tiere sprechend angekommen,/Allein den Esel ausgenommen,/ Die Rolle hat der Autor übernommen" (zitiert nach Handbuch Sp. 1027). - Durchgängig mit Gebrauchsspuren, alle Tafeln etwas geknittert u. mit teils hinterlegten Einrissen. Titelblatt beschädigt und fast ganz hinterlegt, es fehlen vier Seiten der Vorrede und S. 503/504 im Hauptteil; S. 460-63 mit kl.

Tintenfleck, Register und einige Seiten bei den Raubkatzen etw. fingerfleckig, sonst nur gelegentlich stockfleckig.

165 Rambert, Eugène u. Leo Paul Robert. Die Vögel und ihre Welt. Aus dem französischen übertragen von H. Forster. Mit zwei Beiträgen von Alfred Huggenberger. Bern, Kuhn, (1916). Mit 50 montierten Farbtafeln nach Aquarellen von Leo Paul Robert. 2 Bl., 414 S., 2 Bl. Gr.-8vo. Grüner Or.-Lwd. mit Gold- und Schwarzprägung; minimal gelockert. 50,— €

Titel mit kl. Besitzvermerk, sonst gutes Exemplar des dekorativen ornithologischen Werks.

166 Ramsay, William. Die Gase der Atmosphäre und die Geschichte ihrer Entwicklung. 3. (englische) Auflage. Ins Deutsche übertragen von Max Huth. Halle, Knapp, 1907. Mit 8 Abbildungen. VI S., 1 Bl., 160 S. Hlwd. d. Zt. 75,— €

Erste dt. Ausgabe, die nach der 3. englischen Auflage von 1905 von Max Huth übersetzt wurde. Gegenüber der Erstauflage von 1896 bzw. der 2. von 1900 jeweils um die neu gefundenen Elemente ergänzt (Helium, Neon, Krypton, Xenon u. die radioaktiven Gase). Ramsay hatte 1904 den Nobelpreis für Chemie verliehen bekommen. - Tlw. etwas stockfleckig, sonst gutes Exemplar.

167 Richter, Aug(ust) Gottl(ieb). Die specielle Therapie nach den hinterlassenen Papieren. Hrsg. von Georg Aug(ust) Richter. Auszug aus dem großem Werke. 4 Bde. Berlin, 1824. Zus. ca. 1600 S. Hldr. d. Zt. mit Marmorpapierbezügen. 140,— €

Vater und Sohn waren beide bedeutende Mediziner, der Vater als Chirurg, besonders der Augenchirurgie und als Professor in Göttingen, der Sohn als Professor der allgemeinen Medizin in Berlin und Königsberg und während der Befreiungskriege als Direktor der Militärlazarette in Torgau bzw. Köln. Auch die große (zwölfbändige) Ausgabe beruht zwar auf Texten des Vaters, wurde aber von Georg A. Richter erheblich bearbeitet. Der vierbändige Auszug wurde für den praktischen, täglichen Gebrauch der Ärzte angefertigt. Bd. 1 behandelt die akuten, die Bände 2-4 die chronischen Krankheiten. - Hübsches Exemplar, nur vereinzelt etwas braunfleckig.

168 Rueff (auch Ruf, Ruof, Ruoff), Jacob. De Conceptum et Generatione Hominis. Faksimile der Ausgabe Frankfurt 1587 (Stuttgart), Medicina Rara, ca. 1980. Mit zahlreichen Abbildungen. 5 Bl., 1 weißes Bl., 92 num. Bl. 20 : 15 cm. Originalpergamentband in Originalschuber; dieser mit Namenszug. 60,— €

Eins von 300 Exemplaren der Vorzugsausgabe in Ganzpergament (GA 2800). - Faksimile-Neudruck des bedeutenden von Jacob Rueff (Konstanz um 1505 - Zürich 1558) verfassten Handbuchs der Geburtshilfe. Rueff hatte in Konstanz und Lindau eine Ausbildung zum Scherer-Meister gemacht. 1532 wurde er in Zürich zum städtischen Chirurg (Stadt-

schnittarzt) gewählt. Neben der Geburtshilfe verfasste er weitere wichtige medizinische Abhandlungen (z.B. zur Augenheilkunde) und auch ein Konstanzerlied. - Es fehlt, wie fast immer, das 26seitige Beiheft, ansonsten sehr gutes Exemplar.

169 Rutherford, E(rnest). Radioaktive Substanzen und ihre Strahlungen. (Übersetzt von Erich Marx). Leipzig, Akademische Verlagsges., 1913. Mit 2 Tafeln und 126 Abbildungen. IX S., 1 Bl., 642 S. 4to. Or.-Lwd.; Ecken u. Kapitale gering bestoßen. (Handbuch der Radiologie, Bd. 2). 180,— €

Erste dt. Ausgabe. Übersetzt durch Erich Marx und korrigiert durch Hans Geiger, der damals noch Rutherfords Assistent war. Durch den schnellen Fortschritt der Forschung war es nötig geworden, dass Rutherford sein 1904 erschienenes Werk "Radioactivity" bzw. dessen zweite Ausgabe von 1905 völlig umarbeiten musste. Diese nahezu gleichzeitig erschienene engl. Neubearbeitung Radioactive Substances... passte er selbst für die Ausgabe im Rahmen des Handbuchs der Radiologie an.

170 Sachs, Julius. Lehrbuch der Botanik. Leipzig, Engelmann, 1868. Mit 358 Holzschnittabbildungen. XII, 632 S. Gr.-8vo. Hldr. d. Zt., Rücken etwas beschabt. 60,— €

Erste Ausgabe. Lehrbuch des bedeutenden Biologen, der als Begründer der experimentellen Pflanzenphysiologie gilt und durch den Nachweis der Stärkebildung wesentlich zur Klärung der Photosynthese-Vorgänge beitrug. - Durchgehend gebräunt und tlw. etwas stockfleckig.

171 Scheele. - Zekert, Otto. Carl Wilhelm Scheele. Sein Leben und seine Werke. 7 Teile in 3 Bdn. und separater Index. Hrsg. von der Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie. Mittenwald, Nemayer, 1931-34. Mit zahlr. Abb. 33 S.; 39 S., 1 Bl.; 302 S., 1 Bl.; 16 S. Or.-Karton, Index geheftet. 80,— €

Die ausführliche Fassung des Werks über den deutsch-schwedischen Chemiker und Apotheker Carl Wilhelm Scheele (Stralsund 1742 - 1786 Köping, Schweden). - Tlw. stockfleckig.

172 Schleiden, M(atthias) J(acob). Studien. Populäre Vorträge. 2. umgearbeitete u. vermehrte Auflage. Leipzig, Engelmann, 1857. Mit Porträtfrontispiz, 1 mehrfach gefalt. Karte, 1 gefalt. Ansicht in farbiger Kreidelithographie u. 3 lith. astronom. Tafeln (u.a. Mondkarte). X, 390 S. Halblederb. d. Zt. mit Rückenvergoldung u. Blindprägung u. eingebundenem vord. Originalumschlag; etw. bestoßen, vord. Gelenk ca. 10 cm aufgeplatzt. 60,— €

Maßgebende zweite Ausgabe von Schleidens in die Naturwissenschaften einführenden Essays, die aus öffentlichen Vorträgen hervorgingen, die er als Professor der Botanik in

Jena gehalten hatte. Mit seinen bewußt an das gebildete Bürgertum gerichteten Vortragsreihen, förderte er, ähnlich wie Alexander von Humboldt, das allgemeine Interesse an den Naturwissenschaften in Deutschland. (...). Schleiden sah sich seit dem Studium in Jena - unter dem Einfluß des Philosophen und Psychologen Jakob Friedrich Fries - als Vorkämpfer gegen spekulative Philosophien, die die Medizin und Naturwissenschaften der Romantik beeinflussten (Klaus Bergdolt in Deutsche Biographische Enzyklopädie, Bd. VIII, S. 664). Entsprechend fallen auch die Themen seiner acht Vorträge aus: Swedenborg und der Aberglaube; Wallenstein und die Astrologie oder Über Zauberei und Geisterspuk; weitere Vorträge reichen von der Astronomie über die Botanik bis zur Darstellung der aktuellen Polarforschung (Franklin und die Nordpolexpeditionen; mit Faltkarte). Der "Mirage" betitelten Einleitung hat Schleiden zur Verdeutlichung seiner Intentionen eine Farblithographie mit der Darstellung einer Luftspiegelung im Thale Dullul (von Martin Bernatz aus dessen "Bilder aus Aethiopien") beigegeben. - Durchgehend stärker stockfleckig und Buchblock im Unterband mit Wasserfleck (meist außerhalb des Satzspiegels).

173 Schmidlin, Eduard. Populäre Botanik oder gemeinfassliche Anleitung zum Studium der Pflanze und des Pflanzenreiches. Zugleich ein Handbuch zum Bestimmen der Pflanzen auf Excursionen. Stuttgart, Kraus & Hoffmann, 1857. Mit mehr als 1600 kolorierten Pflanzenabbildungen auf 62 lithographierten Tafeln. VI, 712 S. Originalleinenband mit Deckelblindprägung u. Rückenvergoldung; Gelenke alt fachmännisch restauriert, etw. bestoßen. 80,— €

Schön illustriertes botanisches Handbuch des deutsch-schweizerischen Gärtners, Revolutionärs, botanischen Autors und Hoteliers Eduard Schmidlin (1808-1890). Schmidlin hatte nach seinem Abitur in Tübingen ein naturwissenschaftliches Studium aufgenommen, das er bald abbrach. Seinen Lebensunterhalt verdiente er darauf als Gärtnergehilfe in Stuttgart (Hofgärtnerei). Während des Studiums war er als Burschenschaftler mit revolutionären Kreisen in Kontakt gekommen. Er nahm am Sturm auf die Frankfurter Hauptwache teil (1833) und war in die sog. Franckh-Koseritz'sche Verschwörung verwickelt. Daraufhin verhaftet, wurde er zu einer Haftstrafe auf dem Hohenasperg verurteilt. Nach der Entlassung arbeitete er wieder als Kunst- und Landschaftsgärtner und veröffentlichte praxisorientierte botanische Werke. 1857 erhielt er von dem in die Schweiz geflüchteten 1848er Conrad von Rappard den Auftrag, den Garten des ihm gehörenden Grandhotels Giessbach am Brienzer See zu gestalten. Bald darauf wurde er auch Direktor des Hotels, das er bis 1870 erfolgreich führte. Danach leitete er bis 1882 das Hotel Bellevu in Thun. - Papier etwas gebräunt, Text etwas stockfleckig, Titelblatt etwas stärker, sonst gutes Exemplar.

174 Schreber, Daniel Gottlob Moritz. Aerztliche Zimmergymnastik oder System der ohne Gerät und Beistand überall ausführbaren heilgymnastischen Frei-

übungen ... für beide Geschlechter und jedes Alter. Durchgesehen und ergänzt von Rudolf Graefe. 31. Aufl. Leipzig, Fleischer, 1907. Mit einer Falttafel und 45 Abb. 1Bl., 122 S. Lwd. d. Zt.; am unteren Rand leicht fleckig. 40,— €

Erfolgreichstes Werk des für seine pädagogischen Ansichten berühmt-berüchtigten Arztes. - Klammerheftung etwas angerostet.

175 Schweins, Ferd(inand). Grössenlehre systematisch bearbeitet. Leipzig, Voß, 1833. XX S., 1 Bl., 201 S. Hlwd. d. Zt. 120,— €

Poggendorff II, 876; ADB XXXIII, 364. - Erste Ausgabe. Lehrbuch der Mathematik (Algebra). Schweins war seit 1811 (bzw. 1816) ord. Professor für Mathematik an der Universität Heidelberg. - Tlw. braunfleckig.

176 Seitter, Heinrich. Flora der Kantone St. Gallen und beider Appenzell. 2 Bände. St. Gallen, St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft, 1989. Mit 128 farbigen Tafelseiten nach historischen Vorlagen. LXXXIX, 542, 30 S.; XI S., S. 543-977, 48 S. Gr.-8vo. Farbige Or.-Pp. 60,— €

Die dekorativen Tafeln wurden nach den über 100 Jahre alten Aquarellen von Caspar Tobias Zollikofer, Carl Friedrich Frölich u. Johann Ulrich Fitzli 1828 von Jakob Laurenz Gsell lithographiert. Sie sind bei unserem Exemplar noch einmal in einer zweiten Folge als lose Tafeln beigegeben. Der Aufbewahrungsschuber ist repariert, ansonsten sehr gutes Exemplar.

177 Siebold, Eduard Casp(ar) Jac(ob) von. Abbildungen aus dem Gesamtgebiete der theoretisch-praktischen Geburtshilfe, nebst beschreibender Erklärung derselben. Nach dem Französischen des Maygrier bearbeitet. Berlin, Herbig, 1829. Mit 68 (auf 67, davon 1 gefalt.) lith. Tafeln. V, 254 S. Gr.-8vo. Hldr. d. Zt.; kleine Beschädigung an der Kante des Vorderdeckels. 280,— €

Hirsch-Hübötter V, 261-62; Waller 8917. - Schönes Exemplar der Erstausgabe dieses Standardwerks zur Geburtshilfe. Eigentlich als deutsche Ausgabe des Kupferstichwerks von J.-P. Maygrier konzipiert, löste sich Siebold im Text von dessen Vorgaben und schuf ein eigenständiges Werk in dem er darüber hinaus auch Vergleiche zwischen deutscher und französischer Geburtshilfe zieht. Ganz neu ist sein Schlusskapitel über die vorzeitige Geburtseinleitung zur Risikominimierung.

178 Sonnenschein, F(ranz) L(eopold). Handbuch der gerichtlichen Chemie. Nach eigenen Erfahrungen bearbeitet. Berlin, August Hirschwald, 1869. Mit 6 lithographischen Tafeln. XII, 564 S. Hldr.d.Zt. mit Rückenvergoldung; Schabspuren, Kanten u. Ecken etw. Bestoßen. 260,— €

Erste Ausgabe des klassischen Titels zur forensischen Chemie; selten. Franz Leopold Sonnenschein (1817-79) war zu-

nächst Apotheker, dann Privatdozent und schließlich Chemieprofessor mit Schwerpunkt gerichtliche Medizin in Berlin. Seine Forschungen sind vielfältig; in seinem Berliner Privatlabor gelang Friedrich Gädcke 1855 die Isolierung von Kokain aus der Kokapflanze und dort führte Sonnenschein auch die Untersuchungen für diesen Titel durch: "Reiches Material zu Studien bereiteter Art bot mir, ausser den in den Provinzen vorkommenden Fällen, Berlin selbst, theils als Brennpunkt deutscher Wissenschaft und Bildung, theils leider gleich anderen grösseren Residenzen, als Schauplatz der mannigfachsten zahlreichen Verbrechen" (Vorwort). - Titel mit Namensstempel, tlw. etw. braunfleckig, Tafeln stärker betroffen.

179 Soubeiran, E(ugene). Handbuch der pharmaceutischen Praxis, oder ausführliche Darstellung der pharmaceutischen Operationen. Deutsch bearb. von Fr. Schödler. Heidelberg, Winter, 1839. Mit 2 gefalt. lith. Tafeln. XXIV, 1031 S. Hldr. d. Zt. 70,— €

Poggendorff II, 963. - E. Soubeiran war Direktor der Centralapothek der Pariser Hospitäler. Schödler hat dessen "Nouveau traité de pharmacie théorique et pratique" ins Deutsche übertragen, weil er der Meinung war, dass es sich intensiver mit der praktischen Seite der Arzneimittelbereitung befasst als vergleichbare deutsche Werke der Zeit. - Etwas braunfleckig.

180 Steudel, Ernst. Nomenclator Botanicus seu synonymia plantarum universalis, enumerans ordine alphabetico nomina atque synonyma tum generica tum specifica et a Linnaeo et a recentioribus de re botanica plantis phanerogamis imposita. 2. Ausg. Stuttgart und Tübingen, Cotta, 1841. 3 Bl., 852 S.; 2 Bl., 810 S. 4to. Hldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, etwas bestoßen. 220,— €

Pritzel 8965. - Maßgebliche Ausgabe, das erste bedeutende Verzeichnis nach Linné; es nennt mehr als 78.000 Blütenpflanzen. Charles Darwin hat es als vorbildlich erachtet. Der Autor, Arzt und Botaniker aus Esslingen, ist zusammen mit C. F. Hochstetter der Gründer des Württembergischen naturhistorischen Reisevereins. - Durchgehend etwas stockfleckig.

181 Stucke, C(aspar) Heinrich. Toxicologische Tabellen oder tabellarische Übersicht der Gifte, der Symptome, die sie hervorbringen, und der Behandlung der Vergiftungen, der Auffindungsweisen der Gifte u.s.w. 2. Aufl. Köln, DuMont, 1837. 3 Bl., 59 S. Quer-4to. Pp. d. Zt. mit Buntpapierbezug. 90,— €

Pharmakologisch-forensisches Handbuch.

182 Taschenberg, E(mil) L(udwig). Botanische Abbildungen zur Erläuterung des natürlichen Systems der Gewächse, so wie der Charaktere fast aller einheimischen Pflanzengattungen. Berlin, Reimer, 1845. 4 Bl. und 44 lith. Tafeln. 4to. Lose in moderner Papp-Mappe. 60,— €

Kann als Tafelband zu dem 1837 erschienenen Handbuch der Naturgeschichte von H. Burmeister betrachtet werden, da dessen System als Grundlage für die Anordnung der Tafeln diente. Die Abbildungen sind aus maßgeblichen Werken von Schkuhr, Hayne, Nees von Esenbeck und Schnizlein übernommen.

183 Tierschutz. - Deutscher Tierschutz-Kalender. Herausgegeben vom Verbands der Tierschutz-Vereine des deutschen Reiches. Jg. 25-32 (1907-1914) in 8 Bänden Würzburg, Stürtz, (1906-1913). Mit zahlr. Illustrationen. Je ca. 40 S. Kl.-8vo. Farbige Or.-Umschläge; Rücken berieben, vier Rücken tlw. mit Papier verstärkt, ein Vorderumschlag mit geklebtem Durchriss. 45,— €

Hübsche Folge von reich illustrierten Kalendern mit jeweils anders gestaltetem Kalendarium. Die abgedruckten Erzählungen wenden sich wohl hauptsächlich an jugendliche Leser und sollen ihnen den Tierschutzgedanken näherbringen. Im Mittelpunkt stehen meist Hunde, Katzen, Pferde, deren Nutzen für den Menschen oft auch in heldenhaften Taten beschworen wird, aber auch Singvögel, die vor der gedankenlosen Grausamkeit der Menschen bewahrt werden sollen. - Papier tlw. etw. gebräunt, das erste Blatt eines Bandes durch das Kleben des Umschlages auf diesen geklebt, 2 Blätter eines weiteren Bandes ausgerissen u. lose beiliegend, tlw. Anmerkungen mit Bleistift.

184 Tschudi, Friedrich von. Das Thierleben der Alpenwelt. Naturansichten und Thierzeichnungen aus dem schweizerischen Gebirge. 5. verb. Aufl. Leipzig, Weber, 1860. Mit gest. Porträt u. 24 Holzstich-Tafeln. XIV S., 1 Bl., 533 S. Lwd.d.Zt. mit Gold- u. Schwarzprägung; Kanten leicht berieben u. Ecken etw. bestoßen. 60,— €

Die Tafeln zeigen neben den Tierdarstellungen auch exemplarische Landschaften, Lawinensturz, Saumpferde, Rettung durch einen Bernhardiner u.a. - Tlw. stock- u. braunfleckig.

185 Turing, Alan M. Intelligence Service. Schriften. Hrsg. von Bernhard Dotzler u. Friedrich Kittler. Berlin, Brinkmann & Bose, 1987. Mit 1 Diskette (Floppy-Disk) u. einigen Abb. 239 S. Or.-Pp.; Gelenk oben mit kl. Einriss. 85,— €

Erste dt. Ausgabe. Mit der Diskette, die der Nachauflage nicht mehr beigegeben wurde.

186 Tylor, Edward B. Einleitung in das Studium der Anthropologie und Civilisation. Deutsche autorisierte Ausgabe von G. Siebert. Braunschweig, Vieweg, 1883. Mit 78 Textholzstichen. XIX, 538 S. 40,— €

Erste deutsche Ausgabe. Tylor (1872-1917) gilt als Begründer der Sozialanthropologie. - Papier durchgängig etw. gebräunt u. stockfleckig, 2 Bl. mit kl. Randeinrissen, sonst gutes Exemplar. Innendeckel mit zeitgenöss. Exlibris (Otto Leiner).

187 Unschuld, Paul Ulrich. Pen-Ts'ao. 2000 Jahre traditionelle pharmazeutische Literatur Chinas. München, Moos, 1973. Mit zahlr. Illustrationen. 256 S. 4to. Or.-Lwd. mit Schutzumschlag; dieser mit kl. Einrissen. 25,— €

188 Vietz, F(erdinand) B(ernhard). Icones plantarum medico-oeconomico-technologicarum cum earum fructus ususque descriptione. / Abbildungen aller medicinisch-ökonomisch-technologischen Gewächse mit der Beschreibung ihres Gebrauchs und Nutzens. Bd. 1 und 2 (von 11) in 3 Bdn. Wien, Schallbacher, 1800 -1804. Mit 226 (davon 1 doppelt) kolorierten Kupfertafeln (davon 1 gefaltet). S. III-XVI, 223 S.; IX, 256 (irrtümlich 236) S. Gr.-8vo. (24 : 19 cm Etwas späterer Halbleinenband (Text) u. 2 etwas spätere Halblederbände (Tafeln); letztere berieben und bestoßen. 1.200,— €

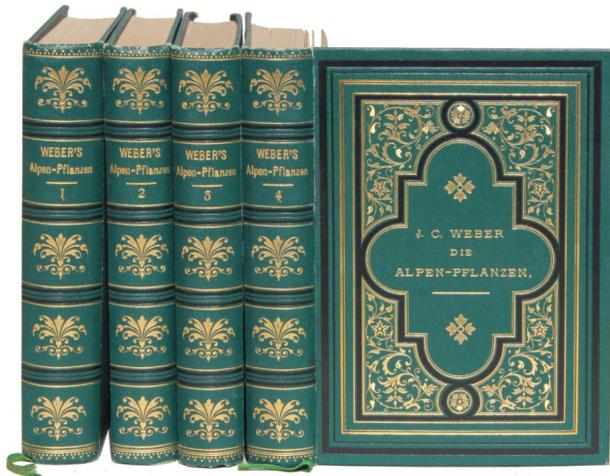
Nissen, BBI, 2062. - Prächtiges, in kräftigen Farben koloriertes Pflanzenwerk mit dekorativen, von Ignaz Albrecht gestochenen Darstellungen von Blumen, Kräutern und Gewürzpflanzen. Text zweiseitig lateinisch und deutsch. Vollständig in allen 11 Bänden ist das über 22 Jahre erschienene Werk praktisch unauffindbar. - Text und Tafeln durchgängig meist sauber und schön, dennoch gibt es einige Mängel: Es fehlen die 2 gestochenen Titelblätter sowie der Drucktitel von Band 1. Im Textteil sind die Seiten 217 bis 223 an den Schluss von Band 2 gebunden, die letzte Seite im Vorwort von Bd. 2 ist verkehrt eingebunden u. S. 69/70 mit kl. Eckabriss (kein Textverlust) beschädigt. Auch einige Tafeln sind verbunden: Taf. 190 nach 198a u. 191 nach 194. Tafel 193 ist doppelt vorhanden. Tafel 5 mit kreisrundem, kleinen Tintenfleck, wenige Tafeln sind in den Rändern gering stockfleckig, die Tafeln 109 bis 117 sind stärker fleckig, dabei sind die Tafeln 109 und 110 auch in der Darstellung betroffen. Tafel 65 ist durchgerissen (Riss behelfsmäßig rückseitig fixiert).

189 Voit, Carl. Untersuchungen über den Einfluss des Kochsalzes, des Kaffee's und der Muskelbewegungen auf den Stoffwechsel. Ein Beitrag zur Feststellung des Principis der Erhaltung der Kraft in den Organismen. München, Literarisch-artistische Anstalt der Cotta'schen Buchhandlung, 1860. Mit 1 gefalt. Tabelle. 2 Bl., 253 S. Or.-Umschlag; nicht aufgeschnitten, etw. angestaubt. 75,— €

Erste Ausgabe. - Carl von Voit (*1831 Amberg - +1908 München), Physiologe u. Ernährungswissenschaftler, gilt als Begründer der modernen Ernährungslehre. Seit 1860 war er Professor in München; zu seinen Schülern zählten Max Rubner u. Otto Frank. - Stockfleckig, Buchblock mit Feuchtigkeitsrand.

190 Walchner, F(riedrich) A(ugust). Die unorganische Chemie, volksfäblich und mit Rücksicht auf die Gewerbe und das bürgerliche Leben bearbeitet. 2. Aus-

gabe. Stuttgart, J. B. Müller, 1853. Mit 2 (von 44) Tabellen. VIII, IX, 1130 S., 1 Bl. Hlwd. d. Zt. 110,— €
 Poggendorff II, 1244. - Der aus Meersburg stammende Autor war Professor für Mineralogie und Geologie in Freiburg und Karlsruhe. Unter den zahlreichen chemischen Rezepten z.B. auch eine detaillierte Anweisung zur Herstellung photographischer Platten bzw. Bilder nach dem Verfahren von Daguerre. - Von den 44 Tabellen, die laut Buchbinderanweisung an den Schluss zu binden waren, sind nur die beiden letzten vorhanden.



Nr. 191

191 Weber, J(ohann) C(arl). Die Alpen-Pflanzen Deutschlands und der Schweiz in 400 nach der Natur colorirten Abbildungen in natürlicher Grösse. Systematisch geordnet mit Text von Dr. C. A. Kranz. 4. Aufl. 4 Bde. München, Kaiser, 1880. Mit 400 kolorierten lith. Tafeln. Kl.-8vo. Dunkelgrüne Or.-Lwd. mit reicher Gold- und Schwarzprägung. 580,— €

Nissen BBI 2119; Stafleu/Cowan 16.907. - Sehr schönes Exemplar des reizenden botanischen Compendiums. Die Tafelbeschriftungen (lat. u. deutsch) sind in dieser vierten Auflage durch die englischen und französischen Pflanzennamen ergänzt. - Nur vereinzelt kleine Stockflecken.

192 Wehrhahn, H. R. Die Gartenstauden. 2 Bände. Berlin, Parey, 1931. Mit 612 fotografischen Abbildungen. V S., 1 Bl., 624 S.; 2 Bl., S. 625-1239. Kl.-4to. Or.-Lwd.; Rücken verblasst u. mit Fehlstellen neu befestigt, Kapitale bestoßen, Ecken fransig. 80,— €

Tlw. stockfleckig, Titelei mit zeitgenössischen Besitzvermerken u. Exlibris, ein Doppelblatt lose u. mit kl. Randsäuren.

193 Wernigerode. - Wockowitz, (August) E(mil). Wernigerode's Trinkwasser. Chemische Untersuchungen der Brunnen-, Fluss- und Quellwasser in Wernigerode. Hrsg. v. wiss. Verein Wernigerode, Finkbein, 1873. 2 Bl., 96 S. Orig.-Broschur; angestaubt u. etw. Gebräunt. 75,— €

Seltene Monographie. Wockowitz (1837-1911) war seit 1866 Inhaber der Hofapotheke in Wernigerode. Er publizierte u.a. auch viel über die heimische Flora. - Lagen unterschiedlich stark gebräunt, etwas stockfleckig, unaufgeschnitten.

194 Willkomm, Moritz. Bilder-Atlas des Pflanzenreichs nach dem natürlichen System. 5. Auflage. Esslingen u. München, J. F. Schreiber, (1901). Mit über 600 Pflanzenabbildungen auf 124 farbigen Tafeln. X, 143, XIV S. Gr.-8vo. Illustr. Or.-Lwd.; Gelenke beschabt u. an den Kapitalen etw. aufgeplatzt, Ecken bestoßen, etw. gelockert. 45,— €

Gutes Exemplar des dekorativen Pflanzenbuchs. - Vorsatz mit Besitzvermerk.

195 - Bilder-Atlas des Pflanzenreichs, nach dem Englerschen System neu hrsg. v. E. Köhne. 5. vollständig umgearb. Auflage. Esslingen u. München, J. F. Schreiber, (1909). Mit 526 Pflanzenabbildungen auf 125 (davon 124 farbig lithographierten) Tafeln sowie 100 Textabb. XXII, 183 S. u. 4 Bl. Verlagsanzeigen. Or.-Lwd. mit Jugendstil-Ornamenten auf dem Vorderdeckel; Rücken etw. aufgehellt u. fleckig. 45,— €

Schönes Exemplar.

196 Wörz, E. Der Luxushund, seine Züchtung, Erziehung und Dressur sowie die Hundekrankheiten und deren Heilung. 3. Aufl., durchgesehen von E. Prösler. Frankfurt, Kynologischer Vlg. Kern & Birner, 1909. Mit zahlr. Tafeln u. Illustrationen. VIII, 331 S. u. 6 Bl. mit teils illustrierten einschlägigen Anzeigen. Kl.-8vo. Illustr. Or.-Lwd. Kapitale u. Ecken stark bestoßen, tlw. fransig, etwas stockfleckig, Leinenbezug an der ob. rechten Ecke des Vorderdeckels mit kleinen Fehlstellen. 50,— €

Detailliert über Krankheiten, Züchtung, Erziehung und Abrichtung, Ausstellungen u. Wettbewerbe etc. - Papier leicht gebräunt, sonst bis auf die Einbandmängel gutes Exemplar.

197 Wolstein, Johann Gottlieb. Anmerkungen über die Viehseuchen in Österreich, Nebst einer Abhandlung gegen das Umbringen der Thiere in Seuchen. 3. Aufl. Wien, Kurzbeck, 1782. Mit gest. Titelvignette, 1 gest. Porträt-Vignette, 2 Falttabellen sowie Kopf- u. Schluss-Stücken in Holzschnitt. 8 Bl., 208 S. Schlichter Pappbd. d. Zt.; Deckelränder u. Rücken stärker gebräunt, Rückendeckel mit Wurmsspuren innen u. außen, Rücken am unt. Ende mit Fehlstelle (ca. 1,5 cm). 180,— €

Wolstein behandelt alle Aspekte der Tierseuchen, vom Erkennen und administrativen Behandeln, dem medizinischen Umgang, über Hygienemaßnahme bis zur Verwertung der gestorbenen Tiere. Wichtig ist die angefügte Abhandlung

über das Umbringen der Thiere bey Seuchen (S. 151 - 208). Entgegen der herrschenden Lehrmeinung, wie er immer wieder betont, verwirft er diese radikale Maßnahme und begründet seine Haltung ausführlich. Dass es sich um ein immer noch akutes Thema handelt, wurde erneut anlässlich der BSE-Krise und der Schweinepest deutlich, als das Für und Wider des Keulens ganzer Tierbestände heftig diskutiert wurde. Wolstein (1738 - 1820) hatte in Wien Humanmedizin studiert und 1769 in Paris auch das Studium der Tiermedizin aufgenommen. Nach seiner Promotion (1777) errichtete er auf kaiserl. Befehl in Wien das Thierspital (mit angegliederter Vieharzneyschule), aus dem später die Veterinärmedizinische Universität hervorging. Wolstein war der erste Protestant im österr. Staatsdienst und gilt als einer der Wegbereiter der wiss. Veterinärmedizin im deutschen Sprachraum. - Durchgängig gebräunt u. stockfleckig, eine der Falttabellen geknittert. Innendeckel mit zeitgenöss., gestochenen Exlibris.

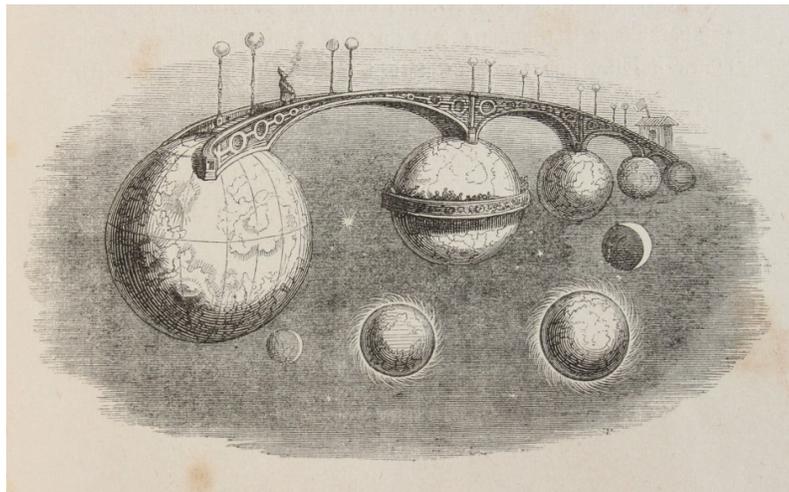
198 Wood, J. G. The Common Objects of the Country. London, Routledge & Co., 1858. Mit 12 farbig gedruckten Holzschnitttafeln sowie 29 s/w Textholzschnitten von Coleman. IV, 182 S., 3 Bl. Kl.-8vo. Blauer Orig.-Leineband mit Deckelblindprägung u. Rückenvergoldung; etw. Berieben. 45,— €

Erste Ausgabe des kleinen Führers durch die Tierwelt der englischen Countryside. Die hübschen Tafeln zeigen meist Schmetterlinge, Käfer und Libellen. - Seite 89/90 u. eine Tafel (Tafel G: Pilze) mit längerem (ca. 6 cm) Einriss u. untauglichem Reparaturversuch (Text).

199 Wunder des Lebens. Unter Mitarbeit von Herbert Michael, Gerhard A. Brecher u. Hatto Weiß herausgegeben von B. Gebhard. Stuttgart, UDV, (1935). Mit über 300 fotografischen Abbildungen u. Illustrationen im Text u. auf Tafeln. 3 Bl., 427 S., 1 Bl. Fol. Or.-Lwd.; gering fleckig. 75,— €

Das Buch entstand im Zusammenhang mit der gleichnamigen Propaganda-Wanderausstellung, die 1935 in Berlin ihren Anfang nahm u. bis 1944 über 4 Millionen Besucher hatte. Stolz bemerkt der Herausgeber im Vorwort, dass er aus der Erfahrung einer mehr als zehnjährigen Frontarbeit in der gesundheitlichen Volkserziehung schöpfe, und entsprechend plakativ sind die dargestellten Inhalte. Neben der gesundheitlichen u. sexuellen Aufklärung spielt die nationalsozialistische Ideologie eine wichtige Rolle und zeigt sich vor allem in den Kapiteln Erb- und Rassenkunde des Menschen und in "Die Familie als Träger des Lebens". Auch die Illustrationen sind nicht nur recht realistisch, sondern tlw. regelrecht reißerisch, so z.B. die dramatische bildliche Umsetzung der Feststellung: "Die körperliche Leistung bei der Geburt ist gleich der Muskelleistung bei der Besteigung eines 4000m hohen Berges". - Vorderer Vorsatz mit kl. Namensstempel, hinterer mit Geschenkwidmung einer Frau an ihren Ehemann.

200 Zinner, Ernst. Deutsche und niederländische astronomische Instrumente des 11.-18. Jahrhunderts. 2., ergänzte Auflage. München, Beck, 1967. Mit 80 Tafeln. X, 688 S. Gr.-8vo. Or.-Lwd., mit Schutzumschlag, dieser etwas angeschmutzt. 140,— €

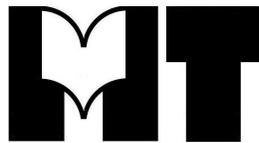


Aus Nr. 12

Kataloge anfordern

Nach 50 Berufsjahren, davon 32 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit im Antiquariat Patzer & Trenkle, Konstanz, werde ich künftig ein Versandantiquariat in Aach betreiben. Kataloge und Listen in gedruckter und virtueller Form sollen in unregelmäßiger Folge erscheinen. Falls Sie weiterhin am Bezug dieser Angebote interessiert sind, benötige ich Ihre Zustimmung. Besuchen Sie dazu bitte meine Homepage: www.Antiquariat-Trenkle.de, oder schicken Sie einfach eine Mail an kontakt@antiquariat-trenkle.de

Auf der Homepage finden Sie unter Kataloge bzw. dem Unterpunkt Kataloganforderung eine vorgefertigte Antwortmail.



Antiquariat Michael Trenkle

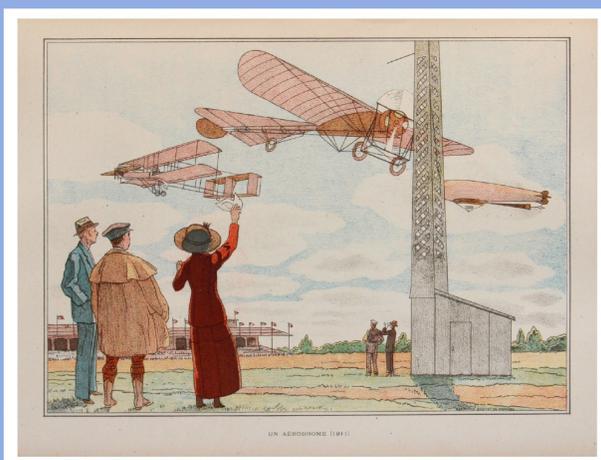
Hauptstraße 45
78267 Aach/Hegau

Tel.: 07774-450 98 19

E-Mail: kontakt@antiquariat-trenkle.de

Homepage: www.antiquariat-trenkle.de

Zeitgleich erscheint Katalog 2 „Technik + Verkehr“,
mit 149 Büchern überwiegend zu den Themen Luftfahrt und Eisenbahn.



Antiquariatskatalog 2
Technik + Verkehr



Antiquariat Michael Trenkle, Aach